Gedruckt mit Erlaubnis der Britischen Militärbehörde.

Nr 10562 Neunundsechzigster Jahrgang.

Bezugspreis 300 ℳ pro Monat. Anzeigen lokale 60, auswärtige 80 ℳ. Reklamen „ 200, „ 250 „ die Nonpareillezeile oder deren Raum. Postscheckkonto Köln Nr 18672

General-Anzeiger für Bonn und Umgegend

Freitag, 14. November 1919.

Druck u. Verlag: Herm. Neusser. Verantwortlich: Redaktion: Peter Neusser. Anzeigen: Peter Cescriniar. Fernruf: 50, 566, 867.

Amtliche Bekanntmachungen.

Lebensmittel-Verkauf.

In der Woche vom 17. bis 23. November 1919 werden in den Geschäften, die als Verkaufsstellen städtischer Lebensmittel bezeichnet sind, abgegeben:

Gegen Markenabschnitt Nr.	Bezeichnung der Lebensmittel	Menge	Verkaufspreis f. die bezeichnete Menge Mk.
[illegible]	Weinessig	[illegible]	[illegible]
51	Ausland. Haternährmittel	¼ Pfd.	0.41
52	Kranck's Kaffeezusatz in Paketen	½ Pfd.	0.58
53	Kleinbrüheriaspulrisi	1 Stück	0.20
54	Gedörrte Zwiebeln	15 gr.	0.20

Die Kosten für Zustellung ins Haus sind in den Preisen nicht einbegriffen.

Ueberschreitungen der Preise werde ich auf Grund der Bundesratsverordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 (R. G. Bl. S. 436) verfolgen.

Bonn, den 11. November 1919.

Der Oberbürgermeister. J. V.: Piehl.

Die Furien der zweiten Revolution.

—er Berlin, 13. November.

Die Revolutionsfeiern sind bekanntlich überall ruhig verlaufen, im Reiche und in Berlin. In Berlin hielt Ledebour vor seinem Volke eine Rede, in der er die Mehrheitssozialisten und besonders Scheidemann nicht schwarz genug malen konnte. Er ließ die ganze Versammlung des alten Wallhallatheaters höchst feierlich die rechte Hand erheben und schwören, daß sie der Weltrevolution in Deutschland und überall jetzt zum Siege verhelfen wolle. Dafür gab der ehemalige Ministerpräsident Philipp Scheidemann in Steglitz Erinnerungen an den 9. November 1918 zum besten und nannte mit Recht den Unabhängigen Ledebour den „Meister aller Terror-Radikalinski". Merkwürdig ruhig blieben die Kommunisten. Sie beschränkten sich auf Denkmalsbesudelungen. Besonders in der Siegesallee erhielten die Marmorfiguren bei einbrechender Dunkelheit in roter Oelfarbe die Aufschriften „Hoch die Weltrevolution!" und „Nieder mit dem Kapitalismus!" Die Kommunisten hatten tatsächlich ihre Revolution abgesagt, aber nicht wegen der Kälte und des Schneefalls, wie ein billiger Scherz meinte, sondern infolge der ausgezeichneten Organisation der Einwohnerwehr und wohl auch deswegen, weil es gelang, ihnen durch Aushebung einer Spartakuszentrale einen schweren Schlag zu versetzen. Es handelte sich um ein Zentralbureau, in dem die Fäden der ganzen kommunistischen Bewegung zusammenliefen. Man hat eine ausgedehnte Korrespondenz mit auswärtigen Stellen gefunden, ferner einen bolschewistischen Stadtplan, der Großberlin in 13 Aktionsbezirke einteilt und für jeden Bezirk einen Obmann vorsieht. Endlich das wichtigste, man fand Geld, 40 000 Mark, aber nicht in bar, sondern in Klebemarken, die von den Genossen wöchentlich gekauft werden sollten. Also ein umfangreiches System, das die Grundlage einer neuen Revolution bilden sollte. Waffen fand man nicht. Die vielen Durchsuchungen und Beschlagnahmen der Regierung haben mit dem vorhandenen Vorrat doch stark aufgeräumt. Aber die Putscher haben sich besondere Methoden zurechtgelegt, um im großen Augenblick in den Besitz von Waffen zu gelangen. Die Führer, so lautete eine geheime Anweisung, sollen auf der Straße Betrunkene spielen und sich mit bestellten Zeugen auf die Revierwache bringen lassen. Dort sollen alle die Maske fallen lassen, die Beamten überrumpeln und sich der vermuteten Waffenlager bemächtigen. Ein anderer Plan ist ähnlich jenem, den der preußische Ministerpräsident Hirsch vor einiger Zeit enthüllt hat: Nächtliche Aushebung der Reichswehr. Die Reichswehr ist gegen Morgen bei Hellwerden in den Kasernen anzugreifen und im Schlafe auszuheben. Zu diesem Zwecke versammeln sich am Abend vorher möglichst unauffällig die abgeteilten Stoßtruppen in den Häusern in der Nähe der Kasernen. Während der Nacht sind die Wohnungen der Offiziere auf das schärfste zu überwachen. Ein Offizier, der seine Wohnung in der offenbaren Absicht verläßt, zur Truppe zu eilen, wird ohne Anruf niedergeschossen. Ueber das Eindringen in die Tore liegt für jede Kaserne ein besonderer Plan vor. Der Angriff ist von allen Toren aus gleichzeitig zu richten. Die Ecken der Flure sind unverzüglich mit L. M. G. zu besetzen, auch Flammenwerfer sind zu verwenden. Alle Unteroffiziere sind nur mit Hemd und Unterhose bekleidet, mit zwei Decken versehen, in einem Raum unterzubringen und schärfstens zu bewachen. Die Mannschaften bleiben auf ihren Stuben, dürfen aber nicht aus den Betten, bis vom Oberkommando entsprechende Befehle eintreffen. Alle diese menschenfreundlichen Absichten, sowohl gegen die Reichswehr, als auch gegen die Einwohnerwehren gerichtet, sind an den Revolutionsgedenktagen unausgeführt geblieben, weil die maßgebenden Stellen auf dem Posten waren. Damit ist aber nicht gesagt, daß der große Umsturz der Kommunisten nun auf unbestimmte Zit vertagt ist. Das kommunistische Aktionsprogramm, das man in Carow (Mecklenburg) gefunden hat, beweist deutlich, daß die Radikalinskis bereit sind, jeden Augenblick, wenn er ihnen nur günstig erscheint, loszuschlagen. Das Geld von Rußland ist anscheinend da. Es fehlt nur noch der enge Anschluß an die Anhänger der U. S. P. Ist dieser gefunden, so sollen sofort Stoßtrupps in den einzelnen Betrieben gebildet werden, die Dampfkessel gesprengt, die Lebensmittelämter besetzt, die Kasernen gestürmt und Hand auf den Eisenbahnverkehr gelegt werden. Unter diesen Umständen kann man es nur begrüßen, daß die Alarmbereitschaft der Einwohnerwehr bestehen bleibt und die Reichswehr ihre Wachsamkeit verschärft. Die Gefahr ist nicht vorüber. Im Gegenteil, Winternot und Kälte sind Peitschen, mit denen die Furien der „zweiten Revolution" rechnen.

Preußische Landesversammlung.

* Berlin, 13. Nov. In der Debatte über die 2. und 3. Beratung der Gesetzentwürfe betr. weitere Beihilfen zu Kriegswohlfahrtsausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände, sowie zur Verbilligung von Lebensmitteln und zur Unterstützung öffentlicher Notstandsarbeiten nahm der Finanzminister Dr. Südekum das Wort und erklärte, daß in erster Linie Rücksicht genommen werden mußte auf die in den abzutretenden Gebieten liegenden Gemeinden, daß man sie nicht in ihren Schulden sitzen lassen konnte, wodurch die zur Verfügung stehenden Mittel für längere Zeit in Anspruch genommen gewesen seien, so daß an anderer Stelle Zurückhaltung geübt werden mußte. In Weimar habe er durchgesetzt, daß das Reich, wenn es neue Aufgaben auferlegt, verpflichtet ist, die daraus erwachsenden Kosten auch zu ersetzen. Schließlich versichert er, daß, falls der Friedensvertrag mit seinen finanziellen Belastungen nicht geändert werde, Deutschland 1000 Jahre gebrauchen würde, um die Lasten abzutragen.

Es folgt die Beratung des dringenden Antrages von Kessel (Dn. Vp) und Genossen betr. die Bergung der Hackfrüchte. Abg. v. Kessel erklärte u. a., daß mindestens 15 Prozent der Kartoffeln vernichtet oder so verdorben seien, daß sie für die menschliche Ernährung nicht mehr geeignet sind. Die Kartoffelernte werde im Gegensatz zu den Kriegsjahren 1916 bis 1918, wo sie durchschnittlich 20,4 Millionen Tonnen betrug, jetzt auf 27 Millionen Tonnen geschätzt, wovon nun noch 15 Prozent abzurechnen wären. Damit sei es ausgeschlossen, daß auf den Kopf der Bevölkerung wöchentlich 7 Pfund kämen, mehr als 6 Pfund wird es nicht geben. Ein Kommissar des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten erklärt, daß die Eisenbahnverwaltung bereit ist, unter allen Umständen die nötigen Wagen für den Kartoffeltransport rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Bei einer Aussprache über die Wohnungsnot befürwortete Abg. Dr. Heß (Ztr.) die Gewährung von Ueberteurungszuschüssen an Gemeinden zur Bekämpfung des Wohnungsmangels und von Vorschüssen an die Gemeinden im besetzten Gebiet. Abg. Dr. Struve (Dem.) fordert die Einsetzung eines ständigen Fachausschusses für die Wohnungsfrage.

Was Hindenburg sagt.

WTB Berlin, 13. Nov. Wie der hiesige Vertreter der München-Augsburger Abendzeitung meldet, hat Hindenburg einem Freunde gegenüber geäußert, er verstehe die bei der Ludendorffsfrage zutage getretene Beurteilung des Generals schon deshalb nicht, weil nicht Ludendorff, sondern er selbst ganz allein die ganze Verantwortung für alle militärischen Entscheidungen getragen habe. Er könne nur sagen, daß nicht eine einzige Entscheidung, wenn er sie unter gleichen Verhältnissen nochmals zu fällen hätte, anders ausfallen würde, als sie tatsächlich ausgefallen sei. Gewiß sei der Krieg schwer gewesen, er wäre dennoch bei Anspannung aller Kräfte zu einem günstigen Ende zu führen gewesen. Weshalb er schließlich verlorenging, werde die Geschichte einwandfrei feststellen. Ueber die Zukunft Deutschlands wolle er sich nicht aussprechen, er glaube aber, daß Deutschland trotz allem wieder emporkommen werde; wenn die Selbstzerfleischung aufhöre, wenn Arbeit und Ordnung, wenn nationales Empfinden wiederkehrten, dann würden wir uns von der Katastrophe erholen.

Wie Ludendorff den Bolschewismus „gründete".

Im März 1917 hatte der unter dem Schriftstellernamen Parvus bekannte Dr. Helphant durch Vermittlung Scheidemanns und Bethmann Hollwegs eine Unterredung mit dem Ersten Generalquartiermeister. Parvus trug Ludendorff vor, daß man Rußland als Kriegsfaktor ausschalten könne, wenn man sich jener radikal sozialistischen Kreise Rußlands bediene, die in der kurz vorher siegreichen russischen Revolution von Kerenski beiseite geschoben worden waren. Es sei umso leichter, sie zu gewinnen, als ihre Führer, Trotzki und Lenin, damals in der Schweiz lebten und Parvus mit Trotzki persönlich befreundet sei. Man sollte die Genannten und die anderen in der Schweiz lebenden russischen Radikalen nach Rußland bringen und sie mit Geld und sonstigen Hilfsmitteln ausstatten. Sie würden Kerenski in absehbarer Zeit stürzen können, und die neue Regierung werde mit Deutschland sofort Frieden schließen.

Nachdem Ludendorffs politische Berater General Bartenwerffer sich mit Hilfe von Parvus über das politische Programm Trotzkis orientiert hatte, wurde Parvus beauftragt, mit Trotzki in der Schweiz zu verhandeln. Das Resultat ist bekannt. Lenin und Trotzki wurden im plombierten Sonderzug durch Deutschland nach Rußland befördert und haben dann sehr bald den Bolschewismus in Petersburg zum Siege gebracht und Kerenski gestürzt. In dem Artikel wird noch behauptet, daß deutsche Generalstabsoffiziere die Pläne für die Besetzung Petersburgs durch die Bolschewisten am 7. November 1917 ausgearbeitet hätten. In Brest-Litowsk sah Ludendorff erfüllt, was ihm Parvus versprochen hatte. Aber noch kein Jahr später sah er auch die Nachfrüchte seines Experimentes als Herr Joffe in Berlin die deutsche Revolution genau so unterstützte, wie Ludendorff die Revolution der Bolschewisten gegen Kerenski.

Oberstleutnant Nicolai

dessen Tätigkeit als früherer Chef der Nachrichtenabteilung der Obersten Heeresleitung in jüngster Zeit zahlreichen Angriffen ausgesetzt war, weilte dieser Tage in Berlin, um sich mit General Ludendorff über die gegen ihn erhobenen Angriffe zu besprechen. Ludendorff hat sich damit einverstanden erklärt daß Nicolai in voller Freiheit vor dem Untersuchungsausschuß alles verantwortet, was in Nicolais Bereich geschah, falls er eine Vorladung erhält.

Eine deutschnationale Kundgebung.

* Berlin, 13. Nov. Die Friedenauer Jungen und Mädchen des Deutschnationalen Jugendbundes zogen gestern vormittag mit einer schwarz-weiß-roten Fahne vor die Wohnung des Feldmarschalls Hindenburg und brachten ihm eine Kundgebung dar, die sich zu einer eindrucksvollen Ovation gestaltete, da sich unterwegs zahlreiche Patrioten dem Zuge anschlossen. Die Menge brachte Hochrufe auf Hindenburg und das Vaterland aus. Hindenburg erschien am Fenster, aber die Menge gab sich erst zufrieden, als er sprach. Hindenburg richtete schlichte Dankesworte, in denen er von Pflicht und Glauben sprach, an die Kundgeber. Der Zufall wollte es, daß gerade während der Feier Ludendorff im Automobil bei Hindenburg vorfuhr. Auch ihm jubelten die Anwesenden begeistert zu. — Während seines Aufenthalts in Berlin besuchte Hindenburg gestern abend sein ehemaliges Gardeschützen-Bataillon in Lichterfelde und verbrachte mit ihm einen Abend im Kasino.

Heine und Erzberger.

* Berlin, 13. Nov. In der heutigen sozialdemokratischen Fraktionssitzung der Preußischen Landesversammlung gab Minister Heine eine Erklärung über seine Rede in Dessau ab. Der Minister stellte fest, daß die Presseberichte über seine Angriffe auf den Reichsfinanzminister Erzberger übertrieben gewesen seien. Er habe sich mit Erzberger, mit dem er übrigens befreundet sei, über den Fall bereits ausgesprochen. Eine Ministerkrisis bestehe nicht. Die sozialdemokratische Fraktion war mit Heines Ausführungen einverstanden.

Zollgrenze und Auffanggürtel.

WTB Berlin, 13. Nov. Preßmeldungen der letzten Tage haben zu der irreführenden Auffassung geführt, als ob die Schaffung einer Zollgrenze zwischen dem unbesetzten Gebiet beabsichtigt sei. Demgegenüber wird nochmals ausdrücklich festgestellt, daß es nur eine Zollgrenze gibt, die mit der Grenze des deutschen Reiches zusammenfällt. Zwischen dem besetzten und dem unbesetzten Gebiet besteht keine Zollgrenze; der dort geschaffene Auffanggürtel hat lediglich den Zweck, Verschiebungen von Lebensmitteln und einigen andern Waren, die noch der Zwangswirtschaft unterliegen, zu verhindern.

Die Rheinkontrolle.

In der preußischen Landesversammlung hielt der Abg. Neuhaus (Düsseldorf) eine bemerkenswerte Rede über den Schleichhandel und das Schieberwesen im Westen, wobei er auch auf die neu eingerichtete Rheinkontrolle zu sprechen kam. „Es ist ja erfreulich", so führte er aus, „daß es in wenigen Tagen gelungen ist, für Millionen Mark Schmuggelwaren zu beschlagnahmen. Aber die Sache mit der Rheinkontrolle hat doch eine eminent politische Bedeutung, und ich möchte dringend davor warnen, daß man durch diese Einrichtung der Rheinkontrolle etwa nachlässig wird in den Vorstellungen bei der Entente, die dahin gehen müssen, daß unsere alte Zollgrenze wieder von deutschen Zollbeamten besetzt wird, daß wir da die Zölle erheben können, wie wir es für richtig halten. — Die Rheinkontrolle hat noch eine andere bedenkliche Seite. Die Leute, die dort mit der notwendigen Arbeit beauftragt sind, dürfen ihre Aufgabe nicht kleinlich auffassen. Wenn da Jemand im besetzten Gebiet nach vieler Mühe einen Paß bekommen hat und nun seine Verwandten im unbesetzten Deutschland nach langer Zeit einmal besuchen darf, so will er ihnen etwas von den schönen Sachen, die im besetzten Gebiet zu haben sind, mitbringen. Werden ihm dann an der Grenze des besetzten Gebiets in kleinlicher Weise die Paketchen revidiert und Beschlagnahme vorgenommen, dann wird die Rheinkontrolle eine Quelle ständigen Aergers sein. Der Rheinländer, der mehr Gemütsmensch ist, als der Ost- und Norddeutsche, wird sich im besetzten Gebiet als Deutscher zweiter Klasse vorkommen. Faßt die Rheinkontrolle ihre Aufgabe kleinlich und schikanierend auf, so kann sie neuen Nährstoff für die Loslösungsbestrebungen, die immer noch nicht tot sind, bilden. Da muß also die größte Vorsicht geübt werden.

Zum Tode des Kardinals von Hartmann.

* Köln, 13. Nov. Das Metropolitankapitel wählte in seiner Sitzung vom 12. November den bisherigen Erzbischöflichen Generalvikar, Herrn Domkapitular Dr. Joseph Vogt, zum Kapitularvikar.

Beileidskundgebungen zum Tode des Erzbischofs.

* Köln, 14. Nov. Aus der großen Zahl der Beileidsbezeigungen, die beim Domkapitel eingegangen sind, seien die folgenden hervorgehoben: Kardinal-Staatssekretär Gaspari drahtet im Namen des Papstes aus Rom: Der außerordentlich schwere Verlust, der gegenwärtig die Erzdiözese Köln, ganz Deutschland und das hl. Kardinalskollegium durch den Tod des beklagten und verehrten Kardinals Felix von Hartmann betroffen hat, hat das Herz des hl. Vaters tief erschüttert. Derselbe gedenkt der vorbildlichen priesterlichen und bischöflichen Tugenden des dahingeschiedenen Kardinals, seiner besonderen Ergebenheit gegen den Apostolischen Stuhl, seiner außerordentlich großen Verdienste, die er sich besonders während der traurigen Kriegsjahre erworben hat, indem er mit hochherziger Treue und bewundernswerten Bereitwilligkeit die im Dienste der Liebe und zur Herbeiführung des Friedens vom Hl. Vater unternommenen Schritte förderte. Seine Heiligkeit nimmt Anteil an der Trauer der deutschen Katholiken anläßlich dieses großen Verlustes, gedenkt in ganz besonderer Weise der Seelenruhe des entschlafenen Purpurträgers, damit er gelange zu dem wohlverdienten Lohne der ewigen Seligkeit, und erteilt der Geistlichkeit und dem Volke der verwaisten Erzdiözese zur Stärkung und Tröstung in väterlicher Liebe den apostolischen Segen. Reichspräsident Ebert drahtete: Zu dem schweren Verluste, der die Erzdiözese Köln und die katholische Kirche in Deutschland durch den Tod des Kardinals von Hartmann betroffen hat, spreche ich Ihnen meine herzliche Teilnahme aus. Die Bedeutung des verstorbenen Kardinals für die katholische Kirche, für die Wohlfahrtsbestrebungen und für wichtige Gebiete des öffentlichen Lebens Deutschlands sichern seinem Namen ein bleibendes Gedenken. Ferner liegen u. a. Beileidstelegramme vor von: Ministerpräsident Hirsch, Kultusminister Haenisch, Oberpräsident v. Groote, Nunzius Msgr. Pacelli, Bischof Korum von Trier, Fürstbischof Bertram von Breslau. Der britische Kommandant von Köln spricht in einem Schreiben dem Metropolitankapitel gleichfalls sein aufrichtiges Beileid für den schmerzlichen Verlust aus.

Die Trauerfeier für Hugo Haase.

* Berlin, 13. Nov. Die Unabhängige sozialdemokratische Partei veranstaltete heute im Reichstag eine Trauerfeier für ihren verstorbenen Führer Hugo Haase. Die K. Z. berichtet darüber wie folgt: Der Sitzungssaal zeigte reichen Trauerschmuck. Die Präsidenten- und Rednertribüne waren mit Palmen und Lorbeerpflanzen umgeben, und auf dem Tisch vor der Rednertribüne stand in Flor gehüllt die Urne mit der Asche Haases. Der Platz, den Haase als Abgeordneter innegehabt hatte, war mit Blumen bekränzt. Unter den zahlreichen, bis zu den größten Ausmaßen gestalteten Kränzen, die durchweg die rote Schleife trugen, fiel ein einzelner Kranz mit schwarzrotgoldenen Farben auf, der von dem Mehrheitssozialdemokraten Löb neben der Urne niedergelegt und vom Reichstag dem ehemaligen Kollegen gewidmet worden war. Von den Tribünen herab hingen rotumflorte Fahnen. Unter der Trauerversammlung befanden sich außer den Angehörigen Haases die bekannten unabhängigen Vertreter aus den Parlamenten und vereinzelte Angehörige der Mehrheitssozialdemokratie. Nach Musik und Chorgesang sprach Moissi den Goetheschen Nachruf an Schiller. Namens der Partei gab der frühere Volksbeauftragte Dittmann mit tränenerstickter Stimme einen Ueberblick über die Lebensarbeit Haases, den er als Klassenkämpfer und Erben der revolutionären Traditionen Bebels feierte. In ähnlichen Gedankengängen bewegten sich die Ansprachen einiger weiterer Redner. Dann wurde die Urne mit der Asche Haases unter Musikklängen aus dem Reichstag hinausgetragen, den bereits gewaltige Massen umstanden, die ihrem Führer das letzte Geleit geben wollten.

Unsere Gefangenen.

DZB Berlin, 13. Nov. Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit, daß die aufgetauchten Nachrichten über den Untergang eines Dampfers mit Gefangenen im Aermelkanal nicht wahr sind.

Der Personenverkehr im nichtbesetzten Gebiet.

* Berlin, 13. Nov. Vom Eisenbahnminister ist dem Berl. Tagebl. eine Mitteilung zugegangen, wonach in der Nacht vom 16. zum 17. November der Verkehr wieder aufgenommen wird. Der Sonntagsverkehr wird nahezu eingestellt bleiben. Im Westen Deutschlands muß der Nordsüdverkehr wegen der Kohlentransporte weiter eingeschränkt bleiben. Eine Rationierung der Fahrkarten ist nicht geplant.

Wie die Deutsche Allgemeine Zeitung aus dem Reichsverkehrsministerium erfährt, ist eine Verlängerung der Personenverkehrssperre über den anfangs in Aussicht genommenen Termin nicht zu erwarten. Man ist allgemein der Auffassung, daß sie auch der Bevölkerung aus wirtschaftlichen Gründen nicht zugemutet werden kann.

Dringende Mahnung.

WTB Berlin, 13. Nov. Aus dem Reichsverkehrsministerium wird gemeldet: Der 15. November ist der letzte Tag der Personenzugsperre. Vom 16. an werden auf sämtlichen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Hauptund Nebeneisenbahnen die im Interesse der Erhaltung des Wirtschaftslebens unbedingt notwendigen Personen- und Schnellzüge wieder gefahren werden. Sollte die Durchführung dieses Verkehrs zu Schwierigkeiten in der Kartoffel- und Kohlenversorgung führen, so müßte mit einer Wiederholung der völligen Personenverkehrssperre gerechnet werden. Um diese Maßnahme nach Möglichkeit vermeiden zu können, ergeht erneut die dringende Mahnung, alle nicht unbedingt erforderlichen Reisen vorläufig zu unterlassen.

Die Ratifikation des Friedensvertrages.

TU Kopenhagen, 13. Nov. Die dänische Regierung hat eine Anfrage nach Paris und London gerichtet, wann die Ratifikation des Friedensvertrages zu erwarten sei. Die Antwort geht von beiden Seiten im Sinne übereinstimmend dahin, daß man über diesen Zeitpunkt absolut nichts Sicheres sagen könne.

Ein Militärrat der Entente.

* Paris, 13. Nov. Marschall Foch ist vom Obersten Rat beauftragt worden, sein Gutachten über die Bildung eines Militärrats abzugeben, der die Ausführung des Friedensvertrages kontrollieren soll. Der Rat soll dem Völkerbund unterstellt werden. Foch hält es für erforderlich, daß ein solcher Militärrat gebildet werde, um die ausführende Gewalt eigenmächtig in Anwendung bringen zu können, ohne die er nichts leisten könne. Ein etwaiges Verfahren vor dem Völkerbund würde Monate in Anspruch nehmen. Die Alliierten berieten über Fochs Antwort und werden nun noch Englands und Amerikas Militärsachverständige darüber hören.

Ein Geschenk des Matin für Straßburg.

* Straßburg, 13. Nov. Die von der Pariser Zeitung Le Matin der Stadt Straßburg gestiftete Freiheitsstatue wurde auf dem Stadthaus in Gegenwart von Mitgliedern der Gemeindekommission und Stadtverwaltung feierlich übergeben. Der Chefredakteur des Matin, Stephan Lauzanne und der Präsident der Gemeindekommission, der frühere sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Peirotes hielten Ansprachen. Die Statue, eine Frauengestalt, die ein Schwert hoch emporhebt, ist ein Werk des Bildhauers Emile Guilleaume.

Handel.

* Berlin, 14. Nov. Bei den anhaltenden Käufen des Publikums setzte sich die Aufwärtsbewegung an der Börse fort, doch war sie mit einigen Ausnahmen nicht mehr so sprunghaft wie bisher. Deutsch-Uebersee waren ungefähr 40 Prozent, Deutsch-Asiatische Bankaktien, die gestern 35 Prozent höher notierten, waren heute um 20 Prozent gestiegen. Schiffahrtsaktien schwächten sich im Verlauf ab, namentlich Hansa, Lloyd und Paketfahrt. Kriegsanleihe 79%. Heimische Renten unter Bevorzugung von alten Reichsanleihen, recht fest. Das Geschäft wurde später stiller. Die höchsten Tageskurse wurden nicht behauptet.

Neue Geldverteuerung am Weltmarkt.

Die Bank von England, die erst am 6. November d. J. ihren Wechselzinsfuß um 1 Proz. auf 6 Proz. hinaufgesetzt hat, erhöhte diesen jetzt wieder um 1 Proz. auf 7 Proz. Gleichzeitig wird berichtet, daß die Bank von Spanien ihren Wechselzinssatz von 4 auf 5 Proz. erhöht hat.

Aus Bonn.

Bonn, 14. November.

:=: **Französische Besatzung in Bonn.** Nach einer bei der Stadtverwaltung eingegangenen Mitteilung, wird die Stadt Bonn voraussichtlich zwischen Anfang und Mitte Dezember 1919 von französischen Besatzungstruppen besetzt werden. Die Mannschaften werden in den vorhandenen Kasernen und Baracken untergebracht werden können. Dagegen müssen die Offiziere mit ihren Familien (1 Korpsstab, 1 Divisionsstab, 2 Brigadestäbe und 3 Regimenter) in Privathäusern aufgenommen werden, desgleichen die dazu gehörigen Geschäftszimmer. Um eine gerechte Verteilung vornehmen zu können, insbesondere unter Berücksichtigung derer, die bisher nur wenig Einquartierung gehabt haben, sind die verstärkten Kommissionen des Klein-Wohnungsausschusses zur Ermittelung geeigneter Offizierswohnungen bestimmt worden. Die Kommissionen, die gebildet sind aus einem Bausachverständigen als Vorsitzenden sowie 2 Beisitzern, werden durch örtliche Besichtigungen von Haus zu Haus feststellen, ob und wieviele Offiziere und Offiziersfamilien in den einzelnen Häusern untergebracht werden können. Die von der Kommission ausgesprochene vorläufige Beschlagnahme von Räumlichkeiten ist für den Besitzer verbindlich, d. h. er darf über dieselben vorläufig nicht mehr weiter verfügen, bis die Aufhebung der Beschlagnahme mitgeteilt worden ist. Um die nötige Anzahl von Quartieren sicherzustellen, wird die Bevölkerung dringend gebeten, der Kommission gegenüber Verständnis für die Sachlage und die nicht leichte Tätigkeit der Herren zu zeigen und jede Auskunft und Besichtigung der Räume ohne weiteres zu gestatten. Die Stadtverwaltung wird nach wie vor bemüht sein, alle Härten nach Möglichkeit zu vermeiden, weist aber auf der anderen Seite ausdrücklich darauf hin, daß durch zwecklose Widersprüche gegen die Einquartierung für die Bürgerschaft unangenehme Folgerungen entstehen können.

* **Studenten und Einwohnerwehren.** Der Senat der Universität Tübingen hat beschlossen, der Studentenschaft mitzuteilen, daß er von jedem dienstfähigen Studenten den Eintritt in die Einwohnerwehren erwartet und deshalb für die Zukunft bei Meldungen zum Staatsexamen die Angabe der Teilnahme an der Einwohnerwehr vorschreibt.

× **Auszeichnung.** Der Kanonier Alfred Ewert, Sohn von Schneider Adolf Ewert, und Reservist Walter Kotze vom Feld-Artillerie-Regiment 7, Sohn des Oberwachtmeisters Otto Kotze, erhielten das Eiserne Kreuz 2. Klasse.

× **Polizeibericht.** Festgenommen wurden zwei Arbeiter, die vor einigen Wochen von einem Lager ein Faß Leinöl gestohlen haben. Desgleichen wurden zwei Arbeiter festgenommen, die in der Nacht vom 10. zum 11. November in Alfter durch Einbruch ein Fahrrad und Pferdegeschirre gestohlen hatten. Weiter konnten zwei Galizier festgenommen werden, die hier Silbergeld zu hohen Preisen ankauften und 1000-Mark-Scheine einwechselten.

= **Ein Jubiläum.** Morgen, Samstag, begeht Herr Rentner Max Herschel das Jubiläum seiner 50jährigen Tätigkeit in der Verwaltung der Synagogengemeinde Bonn. Vor 50 Jahren in die Verwaltung berufen, wurde er bald darauf in den Vorstand gewählt, dem er seitdem angehörte, seit langem als zweiter Vorsitzender der Gemeinde. Als solcher hat er sich große Verdienste erworben, vor allem in der Neuregelung des Friedhofswesens, die sein eigenstes Werk ist. Der Jubilar hat sich auch als Dichter und Uebersetzer biblischer Poesien hervorgetan, die in der zweibändigen Sammlung „Im Tale

Wetteraussichten für Bonn und Umgebung bis Samstag abend. Vorwiegend trocken bei wechselnder Bewölkung, weiterhin Frost.

Höchsttemperatur am Donnerstag + 3 Grad Celsius.

Tiefstand heute Nacht — 1 Grad Celsius.

Baron" vereinigt sind. Bei den Kölner Blumenspielen 1905 wurde eines seiner Weinlieder preisgekrönt. Die Synagogengemeinde Bonn feiert das Jubiläum durch einen besonderen Festgottesdienst morgens 9 Uhr in der Synagoge und darauf folgende offizielle Ansprachen im Gemeindehause.

= **Universität.** Am heutigen Tage begeht der langjährige erste Unterbeamte der Universitäts-Bibliothek, Heinrich Küppel, in erfreulich geistiger und körperlicher Frische sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Herr Küppel gehört der Bibliothek nun fast 40 Jahre an. 1880 wurde der damalige Polizeiwachtmeister, ein gebürtiger Kurhesse, unter 60 Bewerbern ausgewählt. Er ist während dieser an Entwicklung reichen Zeit mit den oft stürmisch sich steigernden Anforderungen des Benutzungsbetriebes treu und fleißig mitgegangen. Vor allem auch während des Krieges, als seine jüngeren Kollegen an den Fronten standen, waren seine ausdauernden Dienste der Bibliothek wertvoll.

= **Universität.** Ein Ehrendoktor der hiesigen evangelisch-theologischen Fakultät, Wirkl. Geh. Oberkonsistorialrat Gustav Nebe, ist in Eisenach im Alter von 85 Jahren gestorben.

✦ **Vom Zigarettenmarkt.** Aus Mannheim wird berichtet: Da von den Verkäufern ausländischer Zigaretten der Besitz einer Einfuhrgenehmigung nachgewiesen werden muß, da sonst die Ware der Beschlagnahme verfällt, dürfte der Handel in Ware ausländischer Herkunft allmählich in ruhigere Bahnen einlenken. Man glaubt nicht mit Unrecht an einen erheblichen Rückgang der Preise der englischen Zigaretten, von denen noch ansehnliche Posten meist geringwertiger Ware in den Händen deutscher Firmen liegen, die aller Voraussicht nach ansehnliche Verluste erleiden dürften. Man erwartet in nächster Zeit mehr Angebot in inländischen Zigaretten zu verhältnismäßig erträglichen Preisen.

✦ **Wie wird der neue Wein heißen?** Die Namengeber sind an der Arbeit. Die einen wollen ihn zur Erinnerung an die Revolution „Umsturzler" nennen, die anderen im Gedanken an den modernen Zeitgeist „Schieber", wieder andere im Hinblick auf das mangelnde Heizmaterial „Kohlenersatz".

✦ **Stadttheater Bonn.** Am Sonntag gelangt erstmalig Hermann Bahrs dreiaktiges Lustspiel „Das Konzert" in der Inszenierung von Dr. Fr. Waldhoff zur Darstellung. Mitwirkende sind: die Damen Rubens, Esser, Schumacher, Lipp, Geisler, Lechnir, Ossermann, Brock und Schornagel, die Herren Hahn, Koffuth, Gnehm. In der Rolle der Marie zeigt sich zum ersten Male die Salondame des Stadttheaters Anni Rubens, welche bisher durch schwere Krankheit am Auftreten verhindert war.

= **Die lachenden Gesellen.** Auf dem am Samstag im Bürgervereinssaal stattfindenden drastisch komischen Abend von Walter Korth und Hans Salomon, beide Mitglieder des Kölner Theater, machen wir an dieser Stelle nochmals besonders aufmerksam. Am 7. November fand derselbe Abend in M.-Gladbach einen vollständig ausverkauften Saal. Das Publikum amüsierte sich köstlich, die Veranstalter mußten sich zu einer neuen Zugabe entschließen.

✕ **Kreistagssitzung.** Am Freitag den 28. November findet im Bonner Bürgerverein eine Sitzung des Kreistages mit folgender Tagesordnung statt: 1. Abnahme der Kreisrechnungen. 2. Abnahme der Rechnungen der Kreissparkasse. 3. Genehmigung von Kreditüberschreitungen aus Vorjahren. 4. Verkauf eines Grundstückes seitens der Kreissparkasse. 5. Ankauf eines Grundstückes. 6. Gehaltsregulierung der Kreisbeamten. 7. Einrichtung eines Mieteinigungsamtes. 8. Einrichtung eines Jugendpflege- und Beratungsamtes. 9. Erlaß einer Ordnung betreffend die Erhebung eines Zuschlages zu der vom Reiche eingeführten Grundwechselsteuer. 10. Erhöhung der Kreisbundesteuer. 11. Erhöhung der Konzessionssteuer. 12. Aenderung des Gebührentarifs des Kreisbauamtes. 13. Neuverteilung der Kreistagsabgeordneten auf den Wahlverband der Landbürgermeistereien.

✢ **Fürsorge für Kriegsbeschädigte.** Auf Veranlassung der Reichswehr-Beschlsstelle Preußen gibt die Versorgungsstelle Bonn zur Aufklärung der Kriegsbeschädigten Nachstehendes bekannt: 1. Kriegsbeschädigte, die nach ihrer Entlassung Versorgungsansprüche geltend gemacht haben bezw. geltend machen, können, sofern der Antrag nicht von vornherein als unbegründet abschlägig beschieden wird, im Falle dringender Bedürftigkeit, auf Antrag von der zuständigen Versorgungsstelle vorschußweise Unterstützungen erhalten, wenn sie diese auf die für die rückliegende Zeit etwa nachträglich zuständig werdenden Versorgungsgebührnisse anrechnen lassen. 2. Die Kriegsgefangenen, die aus den Durchgangslagern unmittelbar in die Heimat entlassen werden, melden ihre Versorgungsansprüche bei der für ihren Wohnort zuständigen Versorgungsstelle an. Es liegt im Interesse dieser Kriegsgefangenen, wenn die Anmeldung möglichst bald erfolgt. Wegen Vorschußzahlung wird auf Ziffer 1 verwiesen. 3. Das durch die zeitweise gehäuften Entlassungen gewaltige Anschwellen der Zahl der Versorgungsanträge und der Mangel an eingearbeitetem Personal bei den Versorgungsdienststellen haben zur Verzögerung der Versorgungsarbeiten beigetragen. Hierin wird Besserung eintreten, wenn die jetzige Uebergangszeit und der Personenwechsel überstanden sind. Große Schwierigkeiten macht in vielen Fällen die Feststellung der Dienstbeschädigungsfrage infolge der langen Dauer des Krieges und der großen Zahl der für die notwendigen Erhebungen in Frage kommenden Truppenteile. Schwierigkeiten, die durch die schnelle Auflösung des alten Heeres noch erheblich vergrößert worden sind. Die Zahlung schon festgesetzt gewesener Versorgungsgebührnisse hat im allgemeinen ihren ordnungsmäßigen Fortgang genommen. Die Feststellung und Auszahlung der Rentenzuschläge konnte bei der großen Zahl der in Betracht kommenden Personen nur allmählich erfolgen. Zur Vermeidung von Verzögerungen in der Prüfung von Versorgungsansprüchen können die Antragsteller durch genaue Angaben über die Truppenzugehörigkeit — auch über die Kompagnienummer — selbst viel beitragen. Auch liegt es in ihrem Interesse, wenn sie die für ihren Wohnsitz zuständige Versorgungsstelle dauernd über ihren Aufenthaltsort, selbst bei nur zeitweiliger Abwesenheit, auf dem laufenden halten. Dadurch ist die Erledigung etwa erforderlicher Rückfragen und ärztlicher Untersuchungen, sowie die Zustellung von Bescheiden oft schneller möglich.

✦ **Eine Revolutionsfeier** veranstaltet am morgigen Samstag abend in der Beethovenhalle die sozialdemokratische Partei. Hervorragende Kräfte des hiesigen Stadttheaters und des Arbeitergesangvereins „Sängerlust" haben ihre Mitwirkung zugesagt, auch werden einige Orgelvorträge stattfinden.

Turnen, Sport und Spiel.

✕ **Der Sportverein Bonn-Poppelsdorf** wird am Sonntag seinen neuen, am Fuße des Venusberges in Ippendorf gelegenen Sportplatz mit einem Wettspiel gegen den Spicher Fußballklub einweihen. Am Nachmittag findet eine Vereinigungsfeier statt, bei der Ringkämpfe und sonstige sportliche Veranstaltungen abgehalten werden.

Nachrichten des Städtischen Lebensmittel-Amtes.

Fleisch.

Die bisherige Fleischzuweisung reicht zu einer Verteilung nicht aus. Sollte noch eine weitere Anlieferung von Schlachtvieh eintreten, sodaß Fleisch ausgegeben werden kann, wird das Nähere morgen bekannt gemacht.

Fett.

In der kommenden Woche werden 100 Gramm Margarine ausgegeben. Näheres wird durch besondere Bekanntmachung veröffentlicht.

Kartoffeln.

Die Hoffnung auf bessere Kartoffelzufuhr infolge Einstellung des Personenverkehrs hat sich nicht erfüllt. Seit mehr als acht Tagen stockt die Kartoffelzufuhr infolge starken Frostes in den Verladebezirken.

Das Lebensmittelamt kann daher auf die Kartoffelkarte Nr. 9 nur fünf Pfund Kartoffeln ausgeben.

Anstelle der fehlenden zwei Pfund werden andere Lebensmittel verteilt, worüber noch eine besondere Bekanntmachung veröffentlicht wird.

Es ist bedauerlich, daß es immer noch Familien gibt, die Kartoffeln eingekellert, aber trotzdem ihre Kartoffelkarten nicht dem Lebensmittelamt zurückgegeben haben. Die Nachprüfung der Keller und Vorratsräume führt viele verheimlichte Vorräte zu Tage. Die mit der Revision betrauten Leute sind mit einem Ausweis versehen. Die Haushaltungsvorstände sind verpflichtet, diesen Leuten die Lebensmittelkartenumschläge sowie die Räume zu zeigen, in denen Kartoffeln gelagert werden.

Lebensmittelverkauf gegen Warenkarten.

In der Woche vom 17. bis 23. November d. J. werden abgegeben auf Warenkarte Nr. 50 Gerstengrütze ein viertel Pfund, Nr. 51 eust. Hafernährmittel ein viertel Pfd., Nr. 52 Franck's Kaffeezusatz in Paketen ein halbes Pfd., Nr. 53 Fleischbrühersatzwürfel 5 Stück, Nr. 54 gedörrte Zwiebeln 15 Gramm.

✦

:: **Ein Zentner Perlkoks** kann von Montag, 17. d. M. ab auf Sondermarke Nr. 7 zum Preise von 6 Mark ab Händlerlager, bezw. zum Preise von 6,75 Mark frei Keller oder Stockwerk bezogen werden.

:: **Fleischverkauf.** Am Samstag werden in den hiesigen Metzgergeschäften auf den Kopf der Bevölkerung 110 Gramm Fleisch einschl. Wurst, für Kinder unter 6 Jahren die Hälfte, ausgegeben. Der Preis für das Fleisch beträgt pro Pfund 5,50 Mk., für die Leberwurst 3,50 Mk. und für die Blutwurst 3 Mark.

✦ **Kleinhandelshöchstpreise für Milch.** Das Oberbürgermeisteramt macht bekannt, daß über die Bewirtschaftung von Milch und den Verkehr mit Milch eine Verordnung mit dem 15. November in Kraft tritt und daß die Verordnung vom 1. Juli d. J. über Kleinhandelshöchstpreise für Milch aufgehoben wird. Wir machen auf die Bekanntmachung in der heutigen Nummer aufmerksam.

Letzte Depeschen.

Zusammenbruch des amerikanischen Bergarbeiterstreiks.

* London, 12. Nov. Reuter meldet aus Indianapolis, dem Zentrum der amerikanischen Kohlenindustrie: Das Generalkomitee der Bergwerksarbeiter hat beschlossen, dem Befehl des Gerichtshofes von Indianapolis nachzukommen und den Streik der Fettkohlenminen aufzugeben. 17 Stunden lang wurde von den Bergarbeitern über diese Frage beraten.

* New-York, 13. Nov. Nachrichten aus den Bergwerksgegenden beweisen, daß die Mehrzahl der Bergarbeiter den Befehlen gefolgt ist und die Arbeit wieder aufgenommen hat. Nur im Westen von Virginia sind noch viele Arbeiter den Gruben ferngeblieben. Die Einladung des Arbeitsministers Wilson zur Teilnahme an einer Konferenz zu neuer Lohnregelung wurde von den Bergarbeitern angenommen, doch haben diese gleichzeitig erklärt, daß sie auf ihren jetzigen Forderungen bestehen müßten. Inzwischen haben etwa 400 000 Arbeiter der Maschinen- und Metallindustrie im ganzen Lande mit einem allgemeinen Ausstand gedroht, wenn der Kongreß die Gesetze, die sich Arbeiterstreitigkeiten einführen wollen, annehme.

Der Papst an die deutsch-amerikanischen Katholiken.

DZB Berlin, 12. Nov. Anläßlich der Jahresversammlung des Zentralvereins katholischer deutscher Gesellschaften in Chicago hat der Papst laut der Germania ein Schreiben an den Erzbischof von Chicago gerichtet, in dem er die deutschen Katholiken Chicagos und Amerikas überhaupt dringend ermahnt, an der wahren Völkerversöhnung mitzuarbeiten. Gleichzeitig bittet er sie unter Hinweis auf die schwierigen Verhältnisse, unter denen die Brüder in Deutschland leben müßten, ihnen jeglichen Beistand zu leisten, vor allem durch die beschleunigte Wiederaufnahme des Handels.

✦

Amerikanische Kohlen.

* London, 14. Nov. Seit Montag werden von Amerika wieder nach allen europäischen Ländern Kohlen angeboten, teilweise mit festen Lieferterminen. Dänemark, Deutschland und Frankreich haben große Bestellungen gedrahtet.

✦

WTB Frankfurt a. M., 13. Nov. Nach einer Meldung der Frankfurter Zeitung aus Saarbrücken erließ General Andlauer, der oberste militärische Verwalter des Saargebiets, eine Proklamation an die Bevölkerung, wonach das Recht auf Arbeitseinstellung aufgehoben wird. Für den Fall eines Ausstandes wird ein Sondergericht in Saarbrücken errichtet, das mit weitgehenden Strafbefugnissen gegen zuwiderhandelnde Arbeiter ausgestattet ist.

Von Nah und Fern.

○ **Beuel,** 14. Nov. Die hiesige Ortsgruppe der Deutschen Demokratischen Partei hat auf heute abend in der „Rheinlust" eine große öffentliche Wählerversammlung einberufen, in der u. a. die Aufstellung der Liste Dr. Kieser begründet und namentlich auch die Aufstellung der Kandidatenliste der Bürgervereinigung besprochen werden soll.

)(**Beuel,** 14. Nov. Unter der Devise „Das Gemeinwohl über die Partei" hatte die Bürgervereinigung der Gesamtgemeinde Vilich gestern abend eine öffentliche Versammlung in der „Rheinlust" einberufen, die gut besucht war. Nach der Begrüßung durch Dr. Peipers legte Fabrikant Andernach die Ziele der Bürgervereinigung dar. Danach soll nicht eine einzige politische Partei im Gemeinderat die Mehrheit besitzen und damit allein über das Schicksal der Gemeinde entscheiden. Man wolle im besten Sinne eine Selbstverwaltung, an der jeder Bürger Anteil habe. Von der Bürgerschaft wolle man Anweisungen erhalten und mit ihr in engster Fühlung bleiben und sich nicht auf irgend eine politische Zentralstelle stützen. Dabei verpflichteten sich die Kandidaten rückhaltlos für die konfessionelle Schule in der Gemeinde einzutreten. In der Eingemeindungsfrage seien die Kandidaten für die Eingemeindung, jedoch unter voller Wahrung der Interessen der Bürgermeisterei Vilich. In der Liste seien alle Konfessionen, alle Stände und einzelne Ortschaften vertreten. Redner forderte zum Schluß auf, sich für die Liste Müller einzusetzen. In der Aussprache wurden Stimmen für und gegen die Kandidatenliste der Bürgervereinigung laut. Von demokratischer Seite wurde darauf hingewiesen, daß es in der heutigen Zeit mehr wie je nottue, politisch Farbe zu bekennen. Bei der Bürgervereinigung vermisse man eine klare unzweideutige politische Stellungnahme. Darauf wurde erwidert, daß das Gemeinwohl über die Partei gehe und daß die Zusammensetzung der Kandidatenliste für eine objektive Vertretung der Bürgerinteressen bürge.

= **Lengsdorf,** 12. Nov. Hier wurde dieser Tage ein Ziegenzuchtverein gegründet, dem sofort 100 Mitglieder beitraten. Die Bockhaltung übernahm Fr. Wwe. Schenber, Marienstraße, Herr Wilh. Rondorf den Vorsitz, Wilh. Friesdorf die Kasse, Frau Hrch. Wooker wurde Schriftführerin, Joh. Simon und Math. Nettekoven Beisitzer.

✕ **Remagen,** 12. Nov. Von den am vergangenen Sonntag für die Stadtgemeinde Remagen unter der äußerst starken Wahlbeteiligung von 77 Prozent neugewählten 18 Stadtverordneten sind 15 Zentrumsmitglieder, 1 Sozialdemokrat und 2, deren Parteizugehörigkeit unbekannt.

* **Trier,** 13. Nov. Der Oberbürgermeister und die Handelskammer bitten dringend alle Bürger, besonders die Handel- und Gewerbetreibenden, so rasch wie möglich die durchgehende Arbeitszeit einzuführen zur Ersparnis der Beleuchtung und damit der Kohlen. Eine dauernde Einrichtung solle damit nicht getroffen werden.

○ **Mannheim,** 12. Nov. Durch die technischen Schwierigkeiten, die sich infolge des Angestelltenausstandes ergeben haben, hat sich die Firma Heinrich Lanz gezwungen gesehen, ihren gesamten Fabrikbetrieb einzustellen.

Briefkasten.

J. M. Der Angestelltenausschuß ist bei Neuanstellungen nur dann zu hören, wenn dies durch den in dem betreffenden Werk gültigen Tarif vorgesehen ist. In der Regel ist eine solche Bestimmung nicht getroffen.

A. G. 100. 1. Richten Sie nochmal eine Eingabe an das Mietsamt zwecks Verlängerung des Mietsverhältnisses mit der Begründung, Sie hätten trotz aller Mühe bisher eine andere Wohnung nicht finden können. 2. Dieses feine Leder wird zwecks Reinigung nur mit einem feuchten Tuche abgerieben.

Kriegsteilnehmer Bonn. Eine Wiedereinstellung als Bürovorsteher können Sie nicht fordern, da Sie vor dem Eintritt zum Militär ausgeschieden waren; zudem der Austritt freiwillig erfolgte und das Verlangen um Wiedereinstellung verspätet erfolgt. Ob Sie eine Erhöhung der Pension beanspruchen können, hängt lediglich von dem Regulativ der Gesellschaft ab; auf gesetzliche Bestimmungen können Sie den Anspruch nicht stützen.

Nach Beuel. Minister Mathias Erzberger wurde am 20. September 1875 zu Buttenhausen in Württemberg geboren. Er besuchte das Seminar in Saulgau und die Universität Freiburg (Schweiz), an der er Staatsrecht und Nationalökonomie studierte, war zwei Jahre als Lehrer tätig und wurde 1896 Redakteur am „Deutschen Volksblatt" in Stuttgart. 1903 siedelte er als freier Schriftsteller nach Berlin über, nachdem er im selben Jahre für den württemb. Wahlkreis Biberach in den Reichstag gewählt worden war. 1904 wurde er zum Mitglieder der Reichsschuldenkommission ernannt und im Oktober 1918 zum Staatssekretär ohne Portefeuille. — Erzberger verfaßte eine Reihe größerer Werke sowie politische Broschüren, u. a. „Die Säkularisation in Württemberg 1802—1810", „Zentrumspolitik im Reichstage" (3 Teile), „Kolonialpolitik", „Sozialdemokratie und Handelspolitik"; außerdem gibt er die Korrespondenz für die Zentrumspresse heraus.

Magh-Belgien. Meinem in Belgien ansässigen Bruder ist das ganze Eigentum beschlagnahmt worden. Er ist nach hier zurückgekehrt. Wird ihm nun vom Deutschen Staat der Verlust ersetzt? — Müssen die Flüchtlinge auch noch Vermögensabgabe zahlen? — Antwort: Ihr Bruder muß den Verlust bei dem Deutschen Reiche (die Geschäftsstelle ist in Berlin) anmelden. Er erhält von dort aus später Ersatz. Ob die Flüchtlinge Vermögensabgabe zahlen müssen, steht noch nicht fest. Das Gesetz befindet sich erst in Beratung.

Invalide Honnef. Die Erhöhung der Zulagen zu den Invaliden-, Alters-, Witwen- und Witwer-Renten aus der Invalidenversicherung ist durch Verordnung der Reichsregierung vom 21. 8. 19 angeordnet. Es ist uns nicht bekannt geworden, daß diese Verordnung wieder aufgehoben ist; dies ist auch nicht anzunehmen. Hier in Bonn sind die erhöhten Zulagen ausgezahlt und nicht wieder eingezogen worden. Auf Unfallrenten trifft diese Erhöhung nicht zu, sondern nur auf Renten aus der Invalidenversicherung.

G. 150. Gegen die Ausnutzung der Wohnung in der beabsichtigten Weise können Sie unter den heutigen Verhältnissen nichts einwenden, wenn die Wohnung dadurch nicht übermäßig leidet und namentlich Gelegenheit zum Waschen und Bügeln vorhanden ist.

Mietswucher. Da der Mietsaufschlag durch nichts begründet erscheint, können Sie das dortige Mietsamt um Festsetzung des Mietspreises angehen. Es muß dies aber sofort geschehen!

R. W. 70. Rufen Sie das Mietsamt wegen der Erhöhung des Mietspreises an; die geforderte Miete ist entschieden zu hoch. Sobald Ihnen gekündigt wird, müssen Sie auch dieserhalb das Mietsamt anrufen. Ihrer Schwiegertochter darf der Hausherr den Zutritt zu Ihrer Wohnung nicht verbieten.

Oberkassel 200. 1. Ist für Adoptiveltern ein Mindestalter vorgeschrieben oder kann ich ein Kind in jedem Alter adoptieren? 2. Kann der Vater eines unehelichen Kindes die Vormundschaft beanspruchen, wenn bei der Alimentationsverurteilung ein anderer Vormund vom Gericht bestimmt ist? — Antwort: Adoptiveltern sollen das fünfzigste Lebensjahr vollendet haben und mindestens 18 Jahre älter als das Kind sein; es kann aber Befreiung von diesen Vorschriften nachgesucht werden. Die Adoptivelternn dürfen keine eigenen Kinder haben. Es muß mit dem Vormund des Kindes ein notarieller Vertrag geschlossen werden, der vom Amtsgericht bestätigt werden muß. 2. Der Vater des unehelichen Kindes kann nicht beanspruchen, daß er zum Vormund des Kindes bestellt wird. Heiratet er die Mutter, dann wird er der gesetzliche Vertreter des Kindes, wenn das Kind nachträglich als ehelich anerkannt wird.

Unwissende 34. Ist die Reparatur zur Instandsetzung der Wohnung dringend und unbedingt erforderlich, dann können Sie die erforderlichen Arbeiten auf Kosten des Vermieters vornehmen lassen. Fordern Sie denselben aber vorher nochmals auf, die Wohnung einzusehen und herrichten zu lassen.

P. G. 134. Gegen Frost an Händen oder Füßen badet man die Froststellen zuerst in warmem Wasser und reibt sie dann mit folgender Mischung ein, die man sich in der Apotheke oder Drogerie zusammenstellen läßt: 0,5 Gramm Aetzkali, 20 Gramm Glyzerin, 20 Gramm Weingeist, 60 Gramm Wasser. Täglich einmalige Anwendung führt in wenigen Tagen zur Heilung. — Das Mittel stammt von Prof. Baelz in Tokio, der vorzügliche Wirkung damit erzielte.

St. St. Vielleicht kann Ihnen einer unserer Leser Ihre Frage beantworten: „Woher stammt und was bedeutet der Name Lulo, den der alte Vater Arndt seinem Hause an der Coblenzerstraße laut der daran befindlichen Inschrift beigelegt hat?"

In der Gangolf-Diele finden täglich von 5 Uhr ab Künstler-Konzerte statt.

Krug-Diele, von 6 Uhr ab geöffnet. Künstler-u. Soli'sten-Konzert.

2-4-Z.-Wohnung in Bonn, Godesberg oder nächster Umgebg. für unsere Beamten gesucht. Angeb. mit Pre ßang. an Rhein. Elektrizitätswerke Schoeller, v. Eynern & Co., Abt. Maschinenfabrik, Bonn. 1

3 Zimmer und Küche in Bonn-Süd zum 1. Januar 1920 zu vermiet. Näheres in der Exped. 5

In vorn. Herrschaftshause 2 Zimmer ganz oder teilweise möbliert, Heizung und elektr. Licht, an ruhige Mieter abzugeben. Näh. in der Expedition. 4

Wer sucht Geld? Darlehen, Betriebskapital, Hypoth.-Wechselkred. gewährt erstes Großfinanzgeschäft und an Jedermann. Ratenrückzahlung gestattet. Off. u. R. H. 76. an die Exped. 2

Alter Schmuck aus Privathand Granatbrosche Ital. Mosaikkleine antiker Goldring antike Mansch.-Knöpfe zu verkaufen. Händler verb. Meckenheimerstr. 58, 2. Etg. mittags 1—4. 5

Passendes Weihnachts-Geschenk. Ia Edelmarder (Collier und Muff, 5 Felle), wie neu, preiswert zu verk. Besichtigung Kolonienzerstraße 58. 1

Schöner nußbaum Trumeaux-Spiegel 3 m hoch, für 600 Mk. z. verkaufen. Näheres in d. Exp. 3

Vollständige Ski-Ausrüstung billig abzugeben. Brückenstraße 32. 5

Jagdwagen gut erh., ein- u. zweispännig Friedensausführung, weil überzählig billig zu verkauf. Gut Margarethenhof im Siebengebirge. 1

Zu verkaufen: 2 Zimmeröfen, Sofa u. Tisch, Bett, 1½schl., Flurgarderobe, Teppiche, 11 m Treppenläufer und Regulateur, Eiche. 2 Bornheimerstr. 56.

Beueler Feinwäscherei sucht Herren-Stärke-Wäsche zum Waschen und Bügeln. Allerbilligste Preise. Abholen und bringen wird besorgt. Off. u. B. C. 15. an die Exped.

Ein fast neuer Herren-Ueberzieher mittl. schl. Fig. billig abzug. 6 Theaterstraße 64.

Gebr. gut erh. Klavier u. Alaska-Fuchspelz v. Herrschaft zu kaufen ges. Off. m. Pr. u. R. B 104. a. Exp. 2

Zu verkaufen eis. Kinderbettstelle, 1,50 l., gr. Puppenküche mit Einrichtung, verstellb. Kinder-Schreibpult, Mädchen-Büchertasche, Zimm.-Petroleumofen, (5 Beringstraße 31, 1. Etage.

Pelzmantel für Chauffeur geeignet, sowie Plüschjacke preisw. zu verkaufen. Zu erfragen Friedrichsplatz 7, 2. Et. (5

Guter Anzugstoff mit bestem Futter sowie Jopenanzug (Maßarbeit) für mittl. Figur preisw. zu verk. Breitestr. 58, 1. Etg. links. 5

4 Gas-Gräzinbrenner davon 3 mit Rohr zu verk. Bonnerstalweg 44. 5

Hochfeine Gashängelampe auch für Außenbeleuchtung geeignet, mit 4 Hängebrennern, wenig gebr., Friedensfabrikat, zu verkaufen. Anfragen unter A. G. 79. an die Exped. (5

Zu verkaufen 4 Herren-Rosenanzüge und 3 Paletots, Weite 48/50, mehr. Hüte, Manschetten u. Umlegekragen, Weite 41, alles gut erhalten. Händler verbeten, Argelanderstraße 99, 1. Et. (5

Kerzen billiger Posten. Müller, Friedrichstr. 10. (1

Kaufe alle getr. Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Schuhe, Stiefel, Wäsche, Pelzkleider, Betten, Oefen, Speicherlachen, Bahnhofhöhe Preise. Karte genügt. Frau Nußbaum, Rauhstr. 26. (2

Für Fuhrleute 2 Paar lange Stiefel z. verk. Näh. Poppelsdorfer Allee 23, 2. Etg. 2

Jagdgewehr Doppelflinte, Centralfeuer, zu kaufen gesucht. Heerstr. 59. (5

Prima Kreuzfuchs prachtvolle Zeichnung, für 1200 Mk. zu verkaufen. Siegburg, Wilhelmstraße 1 3. 1

Zu verkaufen Kristallbowle m. Gläsern, Teller, Getze, Oelgemälde, Kupferstich, Blumenuhr, Tannen-Deckbett, Petroleumofen, nach 4 Uhr einzusehen. 5 Kurfürstenstraße 10.

Gebrauchte gut erhaltene Schreibmaschine zu kaufen gesucht. 5 Rheinische Schweißwerke Siegtal, G. m. b. H., Siegtal bei Troisdorf.

Gelegenheitskauf. Kleiner Posten Jünglings- u. Mädchenmantel preisw. abzug. Mayer, verl. Sternstr. 81, am Friedrichspl. Daselbst guterh. Ostjägermantel billig. 5

Schw. Tuchkittelkleid neu, (Gr. 42) zu verkaufen. Richard-Wagnerstr. 14. 5

Kompl. 1½schl. Bett zu kaufen gesucht. Off. unter E. E. 107. an die Exped. 6

Salon Mahagoni, zu verkaufen. Godesberg, Dürenstr. 28.

Gut erh. Damenstiefel 36—37, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. L. S. 8520. a. Exp. 5

Vergrößerungen nach jedem Bilde, werden tadellos u. prompt angefertigt. Sommer, Beuel Wilhelmstr. 82, 1. Etg. Daselbst Poliermaschine für Goldarb. zu verk.

Revolutions-Feier! in der Beethovenhalle Samstag den 15. Nov., abends punkt 7 Uhr. (Einlaß 6 Uhr). Hervorragende Kräfte des hiesigen Stadttheaters und des Arbeiter-Gesangvereins „Sängerlust" haben ihre Mitwirkung zugesagt. Regen Besuch erwartet Sozialdemokratische Partei.

Sportverein Bonn-Poppelsdorf. Sonntag den 16. November im Saale des Herrn Schumacher, früher Steinhauer, Clemens-Auguststraße: Vereinigungsfeier aus Anlaß der z. Zt. stattgefundenen Vereinigung Ballspielclub-Spielabteilung des Turnerbundes. Sportliche, turnerische und gesangliche Unterhaltung, u. a.: Aufforderungs-Ringkampf der Meisterschaftsringer Hartzheim-Ittenbach sowie — Ball. —

Damen-Hüte Velour von Mk. 65.— an, Filz „ „ 20.— „, Samt „ „ 50.— „, Zylinderplüsch M. 80.— „. Größte Auswahl. Neudeckung in kurz. Zeit. Modehaus Breithut Sternthorbrücke 15 (Nähe Friedrichsplatz). Telef. 261.

Einlege-Sohlen halten warme trockene Füße, schonen die Strümpfe, in allen erdenklichen Sorten vorrätig. H. H. Nolden Acherstraße 13.

Motorrad N. S. U., 3½ PS, 2 Zylinder, mit Leerlauf u. Doppelübersetzung od. sonst gute Marke bis 6 PS zu kaufen gesucht. Genaue Angeb. m. Pr. an B. Cremer, Köln, Drachenfelsstr. 7. Tel. B 792.

Puppenwiege u. Kleiderschr. billig zu verkaufen. Burgstraße 120, 2. Etg., hofw. 5

Herren-Ulster gr. Figur und Anzug gegen Knabensachen von 17 bis 18 Jahren z. vertauschen. Weißstraße 38. 6

Christbäume 500—1000 zu kaufen gesucht. (5 Off. m. Pr. nach Sundsgaffel.

Ulster für schl. Figur billig zu verkaufen. Argelanderstr. 91, 2. Et. 5

Große Laterna-Magica mit Bildern, fast neu, und Küchentisch zu verkaufen. 5 Karlshäuserplatz 21.

Plüschsofa mit u. ohne Sessel, Klubsofa, Chaiselongue abzugeben. Maargasse 4.

Möbel Herde, Oefen kauft an Ludwig, Koblenzerstraße 43.

2 fast neue H.-Anzüge Damen-Reitstiefel und Pelzschuhe billig zu verkaufen. Neustraße 21. 5

Die letzten Gummi-Regenmäntel für Herren u. Damen jetzt zu allerbilligsten Preisen Argelanderstraße 99, II.

2 Pferde und 1 Dogcart zu verkaufen, Endenicher Allee 116. 5

1 7jähriges leichtes schönes Ardennerpferd zu verkaufen. Adolfstraße 7 Telefon 2670. 5

Habe ein Arbeitspferd zu verkaufen, versch. Kastenwagen, Dogcartkarren, sowie verschiedene Geschäftswagen u. ein 7teil. Kaninchenstall zu verkaufen. Oberdorf, Burgstraße 8.

10 Kaninchen und 4 Ron. alt zu verk. Burgstraße 53. 5

Mittl. Rassepferd (Stute), 10jähr. weg. Futtermangel zu verk. H. A. Buchmann, Bildhauer, Sinzig. 1

Schönes Rasse-Hengst-Fohlen zu verkaufen. Näheres 5 Clem.-Auguststr. 5, 1 Treppe.

Ein Doppel-Pony 1 Plateaukastenwagen, 3 junge Schäferhunde, 3 Gänse, 2 Enten billig zu verkaufen. 5 Römerstraße 29.

Die Pferdemetzgerei von Eduard Vogel Oberlar bei Troisdorf, Hauptstr. 95—97 Tel. Amt Siegburg 317 hat Freit. u. Samstag prima fett. Fleisch z. verk.

Wachsamer starker Hund sofort zu kaufen gesucht. Angebote u. H. 868. an die Exp. 5

Pinscher, reinrassig, sehr wachsam, stubenrein, herrliches Tierchen, billig zu verk. Wo, sagt die Exped. 5

Junger wachsamer Hund zu verk. Kölnstraße 86. Besichtigung 12 Uhr. Händl. verb. 6

Deutscher Schäferhund zugelaufen. (5 Johann Eich, Wormersdorf.

Schöne, mittelschwere, trag. Kuh daselbst starker Doppelpony und leichter Plateauwagen zu verkaufen. Botzdorf 32. 5

Schwere hochtragende Milchkuh zu verkaufen. Joh. Franken, Dersdorf b. Bornheim. 5

Rotweißes Rind v. guter Milchkuh stammend, 7 Monate alt, zu verkaufen. J. Biermann, Wesseling. (5

Habe Montag, Dienstag und Mittwoch große Auswahl frische Sendung oldenburger Schweine kleinere u. größere preiswert abzugeben. Fragko Friedg. Peter Beller, Duisdorf bei Bonn. Fernsprecher 845. 1

Eine fette Ziege zu verkaufen. (5 Witterschlick, Neustraße 9.

Habe Mittwoch, Donnerstag Freitag und Samstag 50 8-12 Woch. alte Ferkel preiswert abzugeben. 5 Jos. Therhaag Alster bei Bonn Telefon Amt Bornheim 27.

Reparatur-Werkstelle der Korb- und Stuhlflechterei empfiehlt sich. Jos. Kessler & Co., 5 Dorotheenstr. 87. Postkarte genügt.

Wo kann ich Stenographie Gabelsberger und Maschinenschrift erlernen. Offerten unt. M. 78. an die Exped. 5

Obersekundaner ert. gründl. Nachhilfe in allen Fächern der unteren Gymn.-Klassen. Off. unter N. O. 7088. an die Exped. (1

Nachhilfe wichtig für die Versetzung an Ostern, in allen Fächern durch Oberlehrer u. Dr. phil.

Vorbereitungen Abitur, Einj. alle Klassen in kürzester Zeit. Für Kriegsteilnehmer extra Schnellkurse. Off. u. D. D. 361. an Exp. 5

Vornehmer Herr, mit guten Vorkenntnissen, möchte bei feingeb. Französin sich in der Franz. Sprache vervollkommnen. Angeb. u. D. 54. an die Exped. 5

Buchführung lehre gründlich. W. Vogel, Bonn, Römerstr. 26. 5

Gründlichen Zeichenunterricht im Beilage erteilt bei billigst. Honor. Off. u. B. U. 74. an Exp. 5

An gut bürgerlichem Mittag- und Abendtisch können noch ein. bess. Herren od. Damen teiln. Näh. Exp.

Wer erteilt in den Abendstunden Unterricht in Stenogr. und Schreibmaschine? Offerten mit Preis unter F. D. 88. an die Exped. 5

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen 10 Uhr unsere liebe Schwester, Tante, Großtante und Cousine,

Frau

Wwe. Leop. Arensberg

im 85. Lebensjahre, nach kurzer Krankheit, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Flamersheim u. Berlin, 13. Nov. 1919.

Die Beerdigung findet in Rheinbach Sonntag den 16. November, nachmittags 2½ Uhr, statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Mittwoch morgen ½3 Uhr entschlief sanft, nach kurzem Leiden mein guter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Kaspar Schmidt

im Alter von 71 Jahren.

In tiefstem Schmerz
die trauernden Hinterbliebenen.

Bonn-West, den 12. 11. 1919.

Die Beerdigung findet statt am Samstag den 15. November, vormittags 9 Uhr, vom Sterbehause Sebastianstr. 95 aus. Die feierlichen Exequien werden nach der Beerdigung in der Pfarrkirche zu Endenich gehalten.

Bonner Männer-Gesang-Verein.

Plötzlich und unerwartet verschied am Mittwoch morgen unser treues Jubilar-Mitglied

Herr Franz Hamacher.

Ihm ein ehrendes Andenken bewahrend, bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung, welche am Samstag, 1½ Uhr, vom Sterbehause Brückenstraße 50 aus statt findet.

Am 12. November ds. Js. verschied plötzlich und unerwartet der langjährige Leiter und Prokurist der Firma C. Norrenberg

Herr

Franz Hamacher.

Wir verlieren in dem Verstorbenen als langjähriges Vorstandsmitglied unserer Vereinigung einen eifrigen Vertreter unserer Interessen und wird ihm ein ehrendes Andenken gesichert sein.

Bonner Fuhrunternehmer-Vereinigung e. V.
Der Vorstand.

Wir bitten die verehrl. Mitglieder zu der am Samstag, den 15. Nov. stattfindenden Beerdigung recht zahlreich zu erscheinen.

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme bei dem Tode unserer guten, unvergesslichen Mutter und Großmutter sagen allen Verwandten und Bekannten ihren herzlichsten Dank

Carl Flatten, Major z. D.
Elisabeth Hense geb. Flatten
Lini Hense.

Das Jahrgedächtnis
für
Frau Josef Schrör
geb. Rieck
wird Samstag den 15. November, morgens 8 Uhr, in der Marienkirche gehalten, wozu freundlichst einladet
Familie Josef Schrör.

Sophie Gröning geb. Falel
Georg Ruhr
Leutnant III. Abtlg. Sicherheitspolizei
Groß-Hamburg

Verlobte.

Hamburg, Schwanenwik 31.

Otto Müllenbach und Frau
Toni geb. d'Orville
zeigen die Geburt eines
gesunden Jungen
an.
Bonn, Hohenzollernstr. 28. Oberwinter a. Rh.
12. November 1919.

Die glückliche Geburt eines

Mädchens

zeigen an

Studienassessor Karl Linden
und Frau
Elisabeth geb. Faust

z. Zt. Hohenzollernstraße 28.

Besichtigen Sie
A. Leutschner's Möbelhaus!
Reiche Auswahl
gediegener Wohnungs-Einrichtungen
in allen Preislagen
31 Brückenstraße BONN Brückenstraße 31.

1869 Danksagung. 1919

Für die große Anteilnahme an unserer goldenen Hochzeit und die uns in so reichem Maße zu teil geworden Ehrung sagen wir allen, die zu der schönen Feier beigetragen haben, unseren tiefempfundenen Dank. Auch allen Vereinen sei hiermit herzlichst gedankt, besonders danken wir dem Kath. Bürgerverein und seiner Vertretung für die erhebenden Worte und das schöne Bild, den vereinigten Gesangvereinen für die herrliche Ovation, die sehr gut vorgetragenen Lieder und das großartige, dem Feste entsprechende Geschenk. Dann danken wir auch unserm lieben Herrn Pfarrer, besonders für die schöne häusliche Feier, der Zivilbehörde und allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Alle haben dazu beigetragen, daß dieser Tag zu unserm Ehrentag geworden ist.

Familie Anton Schweitzer.

Berzdorf, den 14. November 1919.

In den

Namenstagen

empfehle

/ feine Briefpapiere /

in einfacher und vornehmer Aufmachung

Prima Goldfüllhalter * Feine Lederwaren

Franz Hardy Stockenstraße 11.

Ludwig Wessel

Akt.-Ges. für Porzellan- u. Steingutfabrikation.

Nachdem die am 11. November d. J. stattgefundene außerordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre wegen ungenügender Vertretung des Aktienkapitals nicht beschlußfähig war, wird hiermit eine

Zweite außerordentliche Generalversammlung

auf Freitag, den 12. Dezember 1919, nachmittags 3.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft, Clemens-August-Straße 16 zu Bonn, einberufen.

Tagesordnung.

1. Verlegung des Werkes.
2. Ankauf eines verwandten Unternehmens.
3. Abänderung des § 21 der Gesellschaftssatzungen (Regelung der Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder).
4. Abänderung des § 28 der Gesellschaftssatzungen (Regelung der Tantiemenbezüge für die Aufsichtsratsmitglieder).

Gemäß § 25 unserer Gesellschaftssatzungen wird diese Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien mit einer Mehrheit von drei Vierteilen des bei der Beschlußfassung vertretenen Kapitales gültig über die Tagesordnung beschließen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär, der sich als solcher ausweist, berechtigt.

Stimmberechtigt sind gemäß § 24 der Satzungen diejenigen Aktionäre, welche ihre Aktien oder die Bescheinigung über erfolgte Hinterlegung bei einem Notar spätestens am 8. Dezember, mittags 12 Uhr, hinterlegt haben.

Hinterlegungsstellen sind:
in Bonn: Gesellschaftskasse, Deutsche Bank, Zweigstelle Bonn, A. Schaaffhausenscher Bankverein A.-G., Filiale Bonn;
in Berlin: Deutsche Bank, Bankhaus Gg. Fromberg u. Co.;
in Frankfurt a. M.: Bankhaus Bett u. Hertz.

Bonn, den 12. November 1919.

Der Vorstand: Dr. Heinz.

Mobilar-Versteigerung
in Neuenahr.

Montag den 17. Nov., morgens 9 Uhr werde ich im Westfälischen Hof gegen Barzahlung versteigern:

die vollständigen Einrichtungen von 10 Fremdenzimmern, bestehend aus Betten, Spiegelschränken, Wasch- und Nachtkommoden mit Spiegelaufsätzen u. Marmor, Sofas, Chaiselongues, Teppichen, Vorlagen, Läufer, Kissen, Plumeaux, Tische, Stühle, Bänken, Bildern, 1 Kinderbett, Anrichte, Küchenschrank, Küchensachen, Gasherd, 1 Nähmaschine für Hand- und Fußantrieb, 1 Schmidt'sche Waschmaschine, 1 große Mangel sowie andern Hausrat,

darunter auch

ein großer, fast neuer Restaurationsherd.

Die Einrichtungen sind in Mahagoni-, Eichen- und Nußbaumholz, alle Sachen gebraucht, aber in durchaus gutem Zustande. Besichtigung am Verkaufstage von 8 Uhr ab. Verkauf unter der Hand ist ausgeschlossen.

Bei vorstehender Versteigerung kommen weiter z. Verkauf:

1 Handleiterwagen, Gardinen, neue und gebrauchte Tischwäsche, darunt. 1 Damast-Tafeltuch für 12 Gedecke mit den dazu gehörenden Servietten, 1 Erker-Dekorationsportière, 2 große Sammetportièren, 2 Korbsessel, Gardinenstangen in Messing usw.

Vormittags gelangen die kleineren Gegenstände, Teppiche, Vorlagen, Bettzeug, Wäsche, von mittags 1 Uhr ab die Möbel zur Versteigerung.

Fernsprecher 346. A. Knieps, Neuenahr, Jesuitenstr. 10.

Fahrgelegenheit besteht, da die vormittags 8 Uhr und nachmittags 4–5 Uhr hier ein- und auslaufenden Züge wie bisher verkehren. — Fahrkarten werden ausgegeben.

Drehstrommotoren

220 bezw. 220/380 Volt, 1, 3 u. 5 PS, in Kupferausführung, sofort lieferbar billig. Fernruf 220.

M. Fuhrbach, Siegburg, Wilhelmstr. 101.

Fuhrwerk gesucht.

Welcher Fuhrwerksunternehmer übernimmt den Transport von 60–80000 Ziegelsteinen von Bonn-S. nach Beuel einschließl. Aufladen? Sofort. Angeb. m. Preis unt. G. 649. an Exp.

Math. Bertram, Kölnstr. 23
empfiehlt den
Vereinen sein vollständig renoviertes Sälchen
zur Abhaltung von Festlichkeiten u. Versammlungen aller Art

Futterrüben

gelbe Eckendorfer und Rh. Lanker, hat abzugeben.
Trimborn, Friedhof bei Siegburg.

Wertv. Weihnachtsgeschenke

aus hochherrschaftlichem Hause habe im Auftrag äußerst günstig zu verkaufen:

Prachtvoller Velsmantel, Breitschwanz, halblang, Robelnerzmantel, ¾ lang, mit dazu passendem mod. Hut und Muff, wirkliche Prachtstücke, Robelnerjacke, selten schön, mit Muff, Seal-Jacke, halblang, sehr schick, Tuchmantel, schwarz, mit Fehfutter, mehrere allerfeinste Ball- und Gesellschafts-Toiletten, Jackenkleider, moderne und kaum getragene, Tuchkleid, schwarz, seidene Kleider, Mäntel, Kindermäntel, prachtvolle Tanzstunden-Kleider.

Kaufhaus Mayer, Verläng. Sternstr. 81, am Friedrichsplatz.

Puppen- u. Spielwaren-Reparatur

Werkstätte nur Wenzelgasse 58. Alle vorkommend. Arbeiten werden sauber, prompt und billigst von thüringer Fachmann ausgeführt. C. Reininghaus, Wenzelgasse 58.

Oeffentliche Versteigerung.

Am Montag den 17. und Dienstag den 18. November 1919, vormittags 10 Uhr beginnend, werden gemäß § 373 des Handels-Gesetzbuches auf dem Lager der Speditionsfirma Lorenz Wilhelm Weber, Köln, Perlengraben 68/70, versteigert:

Eine Kiste Chemikalien, einige Flaschen Parfümöle, Lanegs, einige tausend Flaschen verschied. Haarwasser (in Dtzd.-Verpackungen) Korbflaschen, Bottiche in versch. Größen, ca. 100 große mit Eisen beschlagene Verpackkisten, Kessel mit Feuerung für Parfümfabrikation (auch für andere Zwecke geeignet), Schreibmaschine, Vervielfältigungsapparate usw.

Erbeck, Gerichtsvollzieher, Köln.

Gutes Klavier zu verkaufen. Marke Kaps. Alter, Wirdachstr. 83. 6

8 Füllöfen fast neu, billig zu verkaufen Lothar'straße 182. 5

2 gut erhalt. Mäntel für Mädchen, 10–12 Jahre, zu verkaufen. Goethestr. 31, 1. Anzusehen von 4–7 Uhr. 5

Kinderwagen Porteren, Studie, Sprungfedermatr. gesucht! Off. m. gefl. Pr. u. R. B. 100. a. d. Exp. 2

Kleiner gut erhaltener Zimmerofen zu kaufen gesucht. Preisgl. u. C. S. 12. an Exp. 5

Leichter Federwagen zu verkaufen. 5 Troisdorf, Waldweg 48.

Großer Spülstein billigst abzugeben. 5 Handelstr. 7, Part.

Kinematograph mit Filmen zu verkaufen. 5 Schumannstr. 2, 1. Etg.

Schwer silbernes Besteck für Austern, Kaviar u. Hummer in Etui ist preisw. zu verk. Wöhnstr. 19, 1. Etage. 5

Guterh. Ueberzieher für 12 Jahre alten Knaben zu verkaufen. Lubr, Peterstraße 8, 1. Etage. 5

Schw. W.-Tuchmantel Belzfutter, für 400 Mk. zu verkaufen. Bis nachm. 4 Uhr anzusehen Rolandstr. 68. 5

Küchenanrichten darunter 1 weiße mit Marmorplatte, für Wirtschaft geeignet, zu verkaufen. Belfortstraße 36, 2

10 Schattenmorellen-Buschbäume 6 Jahr., zu verk. Bei Mon. alte Jordbäume zu verk. Joppenberg, Mülleg 1. 5

Gartenschlauch 9.70 m, Gummi, Friedensw., zu verkaufen für 100 Mk. Beuel, Comphausstr. 41, I. 5

Guterhaltener, dunkelbl. Joppen-Anzug für 16–18jähr. Jungen zu kaufen gesucht. Offerten unt. W. O. 181. an die Exped. 5

Massiver schwarzer Eichen-Ausziehtisch neu, preiswert zu verkaufen. Rolandstr. 11. 5

Fast neue W.-Schuhe Größe 39, preisw. zu verk. Ermekeilstraße 8. 6

3 Telefon-Apparate davon 1 Tischapparat, 1 Bügelofen, Kaninchenstalle, Reit. Reit., K. Reit., zu verkaufen bei Geyr, Jagdweg 19a. 5

Zu verkaufen schwarzer Ueberzieher. Näh. Dorothenstr. 71, Part. 5

Guterhalt. Kinderwagen und Puppenküche zu kaufen gesucht. Offerten unter B. N. 8956. an die Expedition. 2

Gr. amerik. Füllofen preisw. zu verk. Anzus. vorm. bis 12 Uhr, Heerstr. 20a, II. 5

Halbar. Badewanne zu verkaufen, Breitestr. 82. 5

Eisenblech 1:2 m, Nr. 8–20 **verzinktes Eisenblech** Nr. 20–24 zu verkaufen. 6 Preisoff. u. D. E. 12. a. Exp.

2 Steil. Matratzen mit Keil, auch einzeln billig zu verkaufen. Augustastraße 49, 2. Etg. 5

2 Paddel-Ruder auch einzeln, zu kaufen ges. Werle, Burgacherstr. 41. 5

2 autech. Damenmäntel Velze, Mull, Hüte, Halbschuhe 38 preiswert zu verkaufen. v. 11–1 Uhr. Gonnertstw. 32, I.

Wegzugsh. sind zu verkaufen 1 Eisschrank, 2tür. m. Vorr. u. Glasfürt., Majolikagasheizofen u. Gaskamin, ersttl. eich. Flurgarderobe mit Spiegelschrank, Nußr. Kleiderschrank, Stutzuhr mit Leuchtern, Spielsachen, Damenfahrrad Marke Wanderer etc., Frackanzug, noch Friedensw., nur 1mal getr., auf Seide gearb. Anzusehen nachm. von 12–4 Uhr Goltenerstr. 109. 5

Witwe sucht lederne **Mädch.-Schulranzen** zu kaufen. Off. unt. „Weihnachtsgeschenk" an die Exp. 4

Wollenes warm. Cape für kl. Dame, Wasserpfanne fast neu u. schöne Herrenuhr mit Kette zu verkaufen. Siegburgerstr. 7, 2. Etage. 5

Cutaway m. gestr. Hose, Anzug f. 17jähr. Herrenjoppe, Plüschjacke und schw. Damenmantel zu verkaufen. Bachstr. 18, 1 Etg. 5

Salon-Garnitur echt orientalische Arbeit, best. aus großer Decke, Läufer u. 2 kl. Decken, preiswert zu verkaufen. Troisdorf, 5 Frankfurterstraße Nr. 120.

Pelzgarnitur dunkl. Marder, sechsfellig, wie neu, für 700 Mk. zu verkaufen. Näheres Expedit. 5

Guterh. ¾ lg. Tuchmantel für schl. Fig. 60 Mk. zu verkaufen. Näh. in der Exp. 5

Getragener brauner Damenmantel für m. Fig. (Luther-Friedensw.) preisw. zu verk. Näh. Exp. 5

Ich suche einen gut erhalt. Blüthner-Flügel od. and. best. Marke zu kaufen aus Privatb. u. erreichen mich ausführl. Angeb., denen ich Preis beizufüg. bitte, unt. K. G. 50. an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, G. m. b. H. Köln.

Herrenwäsche wird zum Bügeln noch angenommen. Näh. in der Exp. 5

Samtjoppe mit Weste eingetauschtes Friedensw., Tisch, altmodag. oval, und Nähtischgestell, Jahrb. Näh. in der Exp. 2

Guterhaltener **Ueberzieher** für mittlere Figur und ein Paar Rav.-Stiefel. Größe 39½, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped.

10 Kilo gewalzter Kautschuk 5 Kilo Para-Para abzugeben. Näh. in der Exp.

Eleganter **Majolika-Kamin** preiswert zu verkaufen, anzusehen von 11–1. 5 Näheres in der Expedition.

Tadelloses mod. kreuzsaitiges **Salonpiano** preiswert nur an Private zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. 5

Smoking für schlanke Figur, nur 1mal getragen, für 250 Mk. zu verkaufen. Näh. Exped. 5

Dunkelblaues **Jackenkleid** fast neu, aus garantiert best. engl. Marinetuch, auf Seide gearbeitet, preisw. abzugeben. Näheres in der Expedition. 5

Damenhalbschuhe 1 p. neue **Lackhalbschuhe** Nr. 36 u. 1 p. braune Nr. 36, wenig gr. preiswert abzugeben Anzus. von 9–12 u. 3–6. Näh. in Exp.

Fast n. schw. Friedenspaletot mittl. Figur für 600 Mk. zu verkaufen n. Näh. in der Exp. 5

Kleiner Nußbaum-**Dam.-Schreibtisch** zu kaufen ges. Gleichzeitig zu verkaufen Kaffeemaschine 3 Ltr., Schlittschuhe, Kuhh.-Sch. 41, Turngeräte. Näh. in Exp. 5

Großer Posten sterilisierte **Milch** eingetroffen. Dose 6.50 Mark.

Condensierte **Milch** Dose 7.– Mark.

Magical Seife 350 gr. Doppelstück Mk. 7.–

Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Ad. Clemens Cölnstraße 20. Tel. 238. 5

Zahle

für Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Möbel, Herde, Musikinstrumente, photogr. Apparate reelle Preise. Karte genügt. Frau Ludwig, Josefstr. 43. 5

Gut erhaltenes **Schaukelpferd** zu verkaufen. 5 Sebastianstraße 118, 1. Etg.

Küchenabfälle zu kaufen gesucht. Offert. u. M. K. 400. an die Exped.

Herd zu kaufen gesucht. Offert. u. „Herd" an die Exped.

Ausziehtisch, Stühle Sofa zu kaufen gesucht. Offert. u. „Sofa 90" an die Exped.

Motor

1–3 P.S. Benzin. für Bootseinbau gesucht. Carthaus, Kronprinzenstr. 47.

Bromtali, Chlorf. Kali, Hirschhornsalz, Kaliumpermanganat zu kaufen gesucht. Offert. unter K. R. 3529. an Rudolf Mosse, Köln. 5

Zu verk. kunstreich geschn.

Schwarzer Salon. Heerstraße 89, 2. Etg.

2 Betten mit Einl., 1 Schreibtisch, 1 Sofa, Tische zu verkaufen, Heerstraße 27, Part. 2

Aspirin, Phenacetin, Acetylsalicylsäure, Resorcin Salol zu kaufen gesucht. Offert. unt. K. N. 3128. an Rudolf Mosse, Köln. 5

Chlorkalk hochprozentige Ware, doppchromf. Kali, Chromalaun in kleineren und größeren Quantität. zu kaufen gesucht. Off. u. K. S. 3527. an Rudolf Mosse, Köln. 5

Küchenschrank Anrichte, Kleiderschr., Waschkommode und Nimmerösen billig zu verkaufen. Maargasse 19.

Geldschränkchen kauft Beermann, Köln, Bachstr. 6

Laterna magica m. 9 verschied. Bildern, eine Dampfmaschine m. Anh.-Mod. zu verk., Bahnhofstraße 19. 5

Gut erhaltener einzel. **Mahag.-Ausziehtisch** zu verk., anzus. 2–4 Petersbergstr. 18. Nur an Private. 5

Zu verkaufen schöner Wohnzimmertisch mit geschnitzten Füßen. 1 Lengsdorf, Duisdorferstr. 26.

Petroleumofen und große Petroleumhängelampe zu verkaufen. 5 Näh. Schumannstr. 13.

2 schöne Wintermäntel Gr. 44, schwrz. Gummimantel, blaue Sportjacke und graues Jackenkleid, auf Seide gearb., zu verkaufen. Näh. Exped. 5

Gut. schw. Krimmermantel mittl. schl. Fig., für 150 Mk. zu verkaufen. Näh. Exp. 5

Zu verkaufen Herrenschuhe, Gr. 40, u. Regen-Capes, 2 Mäntel für kl. Damen. Näh. in der Exp. 1

Guterhaltene vollständige **Offizierreitzeuge** mit Zubehör zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe abzugeben Rathausgasse 22, 1. Stock.

Dauerbrenner sehr gut erhalten, für Saal geeign. abzug. Näh. Exp. 5

Paraffin-Wachs für Selbstverbraucher kauf. Wo sagt die Exped.

Flügelkiste fast neu, preiswert zu verk. Näheres in der Exped.

Reithose, Reitstiefel Gr. 42, u. Gaboien zu verk. Näh. in der Expedition. 5

Zu verkaufen 1 Küchen-Einrichtg. m. Herd u. schmal. Küchenaufbd. nebst gr. Kommode u. kl. Kommödchen, kl. Waschtisch, Spieg., Bilder, Waschbutte u. Waschkessel alles gut erh., zusamm. f. 900 Mark zu verkaufen. Näheres 5 Vorgebirgsstr. 8, 2. Etg. links.

Zu verkaufen:
2 Paar neue Schuhe Gr. 43, 1 Paar Mil.-Stiefel, Gr. 40, 2 steife Hüte Gr. 57, Knabenpelerot f. Größ., div. Kinder-Sommer- und Winterhüten, Herrenkragen W. 42 u. 43. Zu erfragen in der Expedition. 5

Fast neues bronziertes **Eisenbett** mit edelster Seegrasmatr. zu verkaufen. Näh. Exp. 5

Billig zu verkauf. wegen Trauerfalls neues seidenes Nachmittagskleid. Näheres in der Exped. 5

Elegant. Mantel aus feinst. königsblauem Damentuch, mit schwarz. Tressen, Gr. 42, noch nicht getrag., umständ. für 600 M zu verk. Anzusehen vorm. 10–12 Uhr. Näheres in der Expedition. 5

Photo-Apparat 9:12, zu kaufen gesucht. Bal. guterhaltene, wenig gebrauchte Zither (Salonharfe) zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. 5

Sofa-Garnitur a. Priv. zu verk., anzus. Samst. v. 3 Uhr ab. Näh. Exp. 5

Elegante Silberfuchs 19:24 cm groß, fast neue feine Kinderhemden u. Kindernachthemden, Alter v. 3–5 J., mit reichen Spitzen, 3 Paar Damen-Lackschuhe mit Stoff-Einsätzen, Gr. 35, Perlaner-Herr.-Kragen, nicht getrag., zu verkaufen. Näh. in der Exped. 5

Echte **Perlenkette** aus Privatbesitz zu verk. Näh. in der Exp.

Gelegenheitskauf: Feiner Filzhut, gr. Form, für jg. Dame, gar nicht getr., preiswert aus Villa in Godesberg abzugeben. Elektr. bei Kauf persönl. Näh. Exp. 5

1 Paar neue **Gummi-Reitstiefel** Nr. 42 zu verkaufen, 150 Mk. Anzusehen Sonntag morgen. Näh. in der Exped. 5

Gummimantel schwarz, f. gr. Fig., Friedensw. zu verkaufen. Näh. Exped. 5

Zu verkaufen:

Pelzfutter (Fehwamme) für Damenmantel, Ausziehtisch (Kuhb.), 2 Betten m. Sprungfeder-Matr. u. Rohhaareinl., Zenting-Gasherd, 4flam. mit Back- u. Grillofen, Covercoat-Paletot für Damen, Marengo-Jackenkleid, Nerz-Pelz u. Muff. Anzuseh. von 1–3 Uhr mittags. Näh. in der Exp. 2

Durch Anschaffung einer gr. Maschine habe zu verkaufen eine noch gut erhaltene

1-Zylinderdampf-Maschine 10–12 PS. (Schnellläufer) Fabrikat Fritz Pott w. u. p. Köln-Ehrenfeld. Die Maschine eignet sich vorzüglich als Lichtmaschine. Besichtigung nach vorheriger Anmeldung. Nahrungsmittelwerke C. F. Greve, Siegburg. 1

Geige preiswert abzugeben. Dorothenstr. 65, 2. Etg. 6

Gut erhaltene **Salon-Möbel** Tische, Betten u. Sessel an private abzug. Näh. bei Schreinermeister Gerste, Dundsgasse 11. 5

Schließb. Obstschrank zu verkaufen. 5 Berlinerstraße 24, 2. Etg.

Winterman tel f. jg. Mädchen billig zu verk. Bornheimerstr. 12a. 5

Kaufe

alte gebr. Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Schuhe, Stiefel, Wäsche, Ballkleider, Herde, Oefen, Speicherachen, Zahle hohe Preise, Karte genügt. Alfr. Nußbaum, Kunststr. 17.

Spazierstock verloren

auf dem Wege Friesdorf – Rheinhöhenweg – Godesburg. Beschreibung: Gold. Krückengriff und Ring mit Monogramm J. M. Z. Finder erhält Belohnung. Wiederbringer 100 Mk. Belohn. Näh. in der Geschäftsstelle der Deutschen Reichs-Zeitung.

Schauburg

Buntes Theater.

Heute und morgen
zum letzten Mal!
Das glänzende
Eröffnungsprogramm

Kassenöffnung 6 Uhr Konzertbeginn 6½ Uhr
Beginn der Vorstellung 7 Uhr.
Vorverkauf
der Karten im Zigarrenhaus in der Schauburg Sandkaule 15.

U.-T. Lichtspiele

Eine nie dagewesene u. nie wiederkehrende Sensation!
Sozialhygienische Filmwerke
mit wissenschaftlicher Unterstützung von San.-Rat Dr. Magnus Hirschfeld.

„Das gelbe Haus."

Ein gigantisches, hochdramatisches Meisterwerk der Lichtspielkunst in einem Vorspiel und sechs Akten.
Richard Oswald
als Verfasser verbürgt dafür, daß es sich um ein Kunstwerk allerersten Ranges handelt. Ein Drama aus dem wirklichen Leben.
7 große Akte. 7 große Akte.

Da in Köln wochenlang die großen Theater den Ansturm der Besucher nicht bewältigen konnten, wird das Stück hier bis einschl. 20. Novemb. gespielt.

Wegen der kolossalen Kosten, Preise der Plätze: 2.60 und 3.50 Mk. einschl. 1 Mk. Steuer.
— Letzte Vorstellung 8¼ Uhr. —

Damenhüte

in eleganter Ausführung zu mäßigen Preisen.
Pelz-Garnituren
werden bei billigster Berechnung modernisiert.
Mode-Salon Julie Herz
Poststraße 20.

Wintersport

in Adenau (Eifel)
— Rodel und Ski. —
Hotel Eifeler Hof

Hotel 1. Ranges
vollständig neu hergerichtet, Centralheizung, elektr. Licht, gute Verpflegung.

Auf nach Ramersdorf.

Sonntag den 16. November,
anläßlich seines 8. Stiftungsfestes
im Saale des Herrn J. Henseler:
Geschloss. Ball u. Theater.
Anfang 3 Uhr. Anfang 3 Uhr.
Es laden freundlichst ein
Rauch-Club „Gemütlichkeit" und J. Henseler.

Billige Mäntel

Damen-Wintermäntel
neue moderne Façons
aus erprobt guten Stoffen
135.00 168.00 190.00

Pelze.
Grosse Auswahl
in
modernen
Füchsen
Alaska
imit.
Weissfuchs
Rotfuchs
Persianer
Feh
usw. usw.

„1608"
¾ langer Paletot aus flauschartigen Stoffen, Kragen hoch u. geschlossen zu tragen **125**

„Holda"
moderner Paletot mit aufgesetzten Taschen, Kragen u. Manschetten mit Stepp- und Knopf-Garnitur **98.00**

Kinder-Konfektion.
Mädchen-Mäntel in modernen Ausführungen und guten Stoffen, für das Alter von 5 Jahren . . . . **47.00** jede weitere Größe 10 M. mehr.
Knaben-Paletots in allen Ausführungen.

Leonhard Tietz A.-G.

Für Kaffee- und Teestuben!
Kaffee-Maschine
mit 2 Kannen, System Christofle, zu verkaufen, (5
Bahnhofstraße 22, 2. Etage.

Kaminofen
zu kaufen gesucht. Offerten u. K. 50. an die Expedition. (5

Kl. Zimmerofen
unterhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter G. G. 411. an die Expedition. (5

Puppenwagen
zu verkaufen (20 M).
Beuel, Rheinstraße 50a. (5

Petroleumöfen
Bügeleisen (Talg), Füllfederhalter, Damen- und Kinder-Gamaschen, eleg. Damenhut, Seidenfilt, schw. Federboa, kl. Stunkörragen, Einmachfaß zu verk., Schumannstr. 72, 1. Et. (5

Eine ganze
Wohnungseinrichtung
außer Schlafzimmer, von bess. Brautpaar zu kaufen gesucht.
Offerten unter D. O. 71. an die Expedition. (2

Zu verkaufen:
wasserd. pelzgef. Automantel, pelzgef. Lederjacke, Reit- und Schnürstiefel (Gr. 42), neuer seidgr. Mil.-Mantel, Ulster, Hosen, Röcke, Lederjacken, Petroleumkocher, verschi. Wintersachen. Anzusehen bis 4 Uhr.
Marienstraße 43, 2. Etage. (5

Je ein Streifen
Hermelin
und Persianerfellare zu verk., 5) Heerstraße 134b.

Gelbes Lederfett

kein Teerprodukt.
nicht riechend, nicht rußend, empfiehlt
in allen Dosengrößen
H. H. Nolden
Adenauerstraße 18.

Fünf große schöne
Sackkronleuchter
(Gas), können auch für Elektr. umgearb. werden, preisw. zu verk. Honnef, Hauptstr. 76. (

Kopfmatratzen
für 2 Betten, 100:200, mit Kopfteil, neu, preiswert zu verkaufen, (5
Franzstraße 31, Part.

Motorräder
Wanderer und R. S. U., zu kauf. gesucht. Off. m. Pr. u. K. S. 84. an die E. 3

Kaufhaus
Koopmann
Bonn
Marktbrücke

empfiehlt

Unterzeuge

Damen-Hemdhosen
Schlupfhosen
Jacken
Korsettschoner
Strümpfe.

Herren-Hemden
Hosen
Jacken
Sweater
Socken.

Kinder-Hemdhosen
Hosen
Sweater
Sweateranzüge
Strümpfe.

2 Capotthüte fast neu billig zu verkaufen. Franzstr. 17, I. 5

2sitzig. Stuhlschlitten zu verkaufen. Jahnstraße 8. 2

Zu verkauf.

Sofa mit 2 Sesseln, Sofa, Vertikow, Schreibtisch, Tisch, Stühle, Spiegel, Schränkchen mit Spiegel, Betten, Waschkommode u. Garderobeständer, Heerstraße 89, 2. Etage.

Moderner neuer brauner
Damen-Hartgut
zu verkaufen, (2
Heerstraße 89, 2. Et.

Bett mit Matratze
55 M, 25-Ltr.-Waschkessel 10 M, 1 Ofenrohr zu verkaufen. (6
Adolfstr. 66, Part., links.

Stoff
marineblau, 3½ Met., 140 br., 1a Qualität, preiswert zu verkaufen. Anzusehen vormittags 10—12 Uhr. (5
Meckenheimerstraße 19, 2. Et.

Grammophon-Platten
„Pathé"
zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. H. K. 700. an die Exp. (2

Bessere Spielsachen
für Mädchen und eine Gaslampe (Siedlicht) zu verkauf., 2) Breitestraße 32.

Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Klavier
Teppich
suche zu kaufen nur v. Priv. Off. u. H. 70 an die Exp. 2

Einige
Werkzeugmaschinen
evtl. einen Betrieb kauft Bereman, Köln. (6

Geor. Tisch, Bett
mit Matratze preiswert zu verkaufen, Rosental 18. 2

2 Paar
Schäftestiefel
zu verkaufen. Angebote u. D. 488. an die Exp. 5

Fliegermantel
neu, zu verkaufen.
Wesselingerstraße 63. 5

2 Kronleuchter
(Gas u. Elektr.) zu verkauf., Münsterplatz 21, Geschäftsl. 5

Holzschuhe
(Klumpen) zirka 240 Paar in allen Größen, mit Kappen und Riemen hat abzugeben
Dpf. Gand. Geisler b. Beuel

Stadttheater

Privat-Handels-Lehr-Institut

Freitag den 14. November 6. Dauerk.-Vorstell. (blau). Ende gut, alles gut. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9¼ Uhr. Gewöhnliche Preise.

Samstag den 15. November 16. geschloss. Vorstellung für die Mitglieder der Gesellschaft für Volksbildung Ende gut, alles gut. Anfang 7 Uhr. Ende um 10¼ Uhr.

Sonntag den 16. November 9 Vorstellung ausser Miete Das Konzert. Lustspiel in 3 Akten von Hermann Bahr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Neues
Operetten-Theater

Leitung: Direktor Adalbert Steffter.
Heute Freitag abends 7 Uhr:
sowie folgende Tage:
Polenblut.
Operette in 3 Akten v. Leo Stein. Musik v. Oscar Nedbal.

Künstlerbrettl Kölner Hof, Kölnstr. 8

Täglich ab 2½ Uhr das brillante
Schlager-Programm
mit **2 Rubin**
Einlaß 6½ Uhr. Konzertbeginn 7 Uhr.
Ab 16. November der reichhaltige
neue Spielplan.

Café Fürstenhof

Täglich ab 5 Uhr nachmittags:
KONZERT
des weltbekannten
Violin-Solisten
und ungarischen Kapellmeisters
Tornay Mikosch XXXVII.
In den Weinstuben Hans Montag.

Täglich ab 5 Uhr
KONZERT Gangolfdiele

am Bahnhof und der Münsterkirche
Vornehmstes Wein-, Bier- und Café-Restaurant.
Erste Etage:
:-: Familien-Café, Teestube u. Diele :-:
Küche und Keller bekannt vorzüglich.
Ausgesuchte Weine, echter Tee, Kaffee, Cacao etc.

Mocca- Tee- und Kakaostuben
Münsterhaus Bonn
in der Sürst 6. (direkt am Hauptbhf.) Tel. 132.
Vornehmer, ruhiger Aufenthalt.
5 behagl. eingericht. separate Erfrischungs-Räume.

Union-Bierhalle

Poststraße 12.
Täglich ab 5 Uhr:
Original Tyroler Kapelle.

Der Junggesellen-Männer-Reih „Frohsinn"

— Bonn-West —
feiert am Sonntag den 16. November sein
15jähr. Stiftungsfest
verbunden mit Schau-, Ehrenpreis- und Meisterschafts-Schwenken für rechts- und linksrheinisch, verbunden mit
: großem Festball :
in den Sälen der Wwe. E. Hesse, „Gasthaus zur Pfalz", Clemens-Auguststr. 22.
Samstag abend den 15. Nov.
Fest-Kommers.
Sollte ein Verein aus Versehen keine Einladung erhalten haben, so wird gebeten, diese Anzeige zu beachten.

Godesberg.
Hotel Godesberger Hof.

Mittwochs, Samstags und Sonntags von 4 Uhr ab:
Künstler-Konzert.
Neuer Besitzer: Carl Pütz.

Rüngsdorfer Kirmes

Rheinhotel Dreesen.
Sonntag, 16., und Montag, 17. Nov., von 3 Uhr ab:
Tanz.
— Eintritt Mk. 10.— —
Dienstag den 18. Nov. **Geschl. Ball.**
von 4 Uhr ab:
Eintritt für Dienstag Mk. 5. Karten für den Dienstagball sind zu haben: in Godesberg im Rheinhotel Dreesen, Herrn Rich. Spring u. Zigarrenhol. Bendau; in Bonn bei Herrn Otto Kr[illegible], Am Hof.

Das Auge des Buddha.

Roman von Friedrich Jacobsen.

(Nachdruck verboten).

129

Da fiel der Russe in den Sand und neigte seine bärtigen Lippen bis auf die Erde. Dann stand er wieder auf und schlug mit der Faust an die Brust, wie wenn ein Schmiedehammer auf den Amboß fällt.

„Befiehl mir, Herrin, dann schlage ich die ganze Welt in Trümmer!"

„Nein, Du sollst nur reden."

„Er ist nach Paris gegangen," sagte Iwan.

„Paris ist groß."

„Er sagte, er wolle eine Anstellung suchen — im Jardin d'Acclimatation."

Trotz der russischen Zunge stolperte der Riese über das lange Wort, und Judica lachte spöttisch.

„Ja, Iwan, das ist schwerer als Deine Gewichte. Weißt Du auch, was dieser Jardin bedeutet? Da werden eine Unmasse ausländischer Tiere gehalten, aber Raubtiere sind nicht dabei, die hat man ausgeschlossen. Luis Sanchez ist zahm geworden, die Tatzen der Sulamith haben ihn bekehrt, er ist unschädlich. Ich danke Dir für die gute Nachricht, Du Ungeheuer; wenn es wieder eine gibt — vielleicht, daß Senor Luis von einem Seelöwen gefressen ist — dann sollst Du mir auch die Hand küssen dürfen." —

Noch bevor Judicas Anerbieten, in den Bändigerberuf überzutreten, bekannt wurde, änderte sich die ganze Sachlage. Morelli hatte schon seit einigen Wochen erkannt, daß München abgegrast war, und er beschloß, seine Zelte abzubrechen. Es kam hinzu, daß unmittelbar nach Sanchez' Verschwinden ein Angestellter von Hagenbeck die „Menagerie" besichtigte und sich in die bildschöne Sulamith verliebte; er stellte den Ankauf der Löwin für den Tierpark bei Hamburg in Aussicht und meinte, daß sein Chef „die übrigen Viecher wohl in Ramsch mitnehmen würde."

Das gab den Anstoß zu einer Uebersiedlung des ganzen Zirkus nach Hamburg, obwohl Ulrich und Judica davon abrieten.

Aber Morelli versprach sich goldene Berge, und in den ersten Maitagen wehte die italienische Flagge stolz auf dem Heiligengeistfelde.

Nun kam alles scheinbar wieder in das alte Gleis. Die Menagerie wurde wirklich verkauft und die Raubtiernummer endgültig gestrichen; Judica und Ulrich ritten nach wie vor die Schule, aber von einem Zusammenwirken der beiden war nicht mehr die Rede. Morelli hatte jetzt andere Dinge im Kopf, und so kamen die beiden jungen Leute beruflich überhaupt nicht mehr zusammen. Ihr Verkehr beschränkte sich fast auf einen flüchtigen Gruß während der Vorstellung, aber Judica bemerkte, daß der Kollege täglich blasser wurde, und sie grübelte über die Ursache nach, ohne eine Lösung finden zu können.

* * *

So wie der phantasiereiche Morelli gehofft hatte, ging es entschieden nicht mit seinem Zirkus, obwohl insbesondere Iwan sein Möglichstes tat und sogar Ringkämpfe mit Hamburger Schauermänner veranstaltete. Er legte diese Herkulesse ja doch nach Verlauf einer Minute mit beiden Schultern auf den Sand, und skeptische Hanseaten sagten obendrein, das wäre eine abgekartete Geschichte. —

Endlich griff Judica ein.

„Die Leute sind hier nicht anders als anderswo," sagte sie zu Morelli — „die wollen ihren Nervenkitzel haben. Ich werde heute abend am Schluß meiner Nummer den Salto mortale machen; setzen Sie es mit dem gehörigen Tamtam auf den Zettel."

Der Italiener war selig. Eine Stunde später prangte der Zettel mit Riesenlettern an den Litfaßsäulen; wäre Zeit dazu gewesen, er hätte ein Bild malen lassen, auf dem Judica über den Turm der Nikolaikirche hinwegsetzte.

Gegen Mittag traf Judica mit Ulrich in der Manege zusammen; sie pflegte täglich zu üben, hatte es aber heute unterlassen; Westen ritt wie immer seinen Almansor.

Als er des Mädchens ansichtig wurde, stieg er ab und trat mit allen Zeichen der Erregung zu ihr.

„Ich habe es soeben gelesen, Judica, und mich über die Sache informiert. Ist es wahr, daß die Hürde nicht nur fest, sondern daß sie zwei Meter hoch sein wird?"

„Judica nickte.

„Beides ist richtig, lieber Freund."

„Aber ich kenne Ihre Fatme; das schafft sie nicht!"

„Wenn sie ihren guten Tag hat, ist es möglich. Sonst freilich —"

„Gibt es ein Unglück!"

„Wir tragen alle unser Totenhemd," sagte das Mädchen gelassen. „Jedenfalls wollte ich die Stute nicht vorzeitig kopfscheu machen, denn wenn sie bei der Probe ausbricht, kriege ich sie heute abend gar nicht hinüber. Man muß auch mal va banque spielen."

„Dann reiten Sie wenigstens meinen Almansor. Er ist größer und hat bei den Rennen schon tüchtige Hindernisse genommen."

Judica streichelte dem Rappen liebkosend das glänzende Fell.

„Es wäre schade um das schöne Tier. Geht er denn überhaupt unter dem Damensattel?"

„Ja."

„Ach so — sie hat ihn wohl geritten!"

Die Augen der beiden ruhten eine Sekunde forschend ineinander, dann schüttelte Ulrich den Kopf.

„Wissen Sie nicht, Judica, damals im Münchener Ratskeller? Sie sagten etwas von einem deutschen Hausfrauengesicht — die Trägerin solcher Züge ist keine Amazone."

„Nein, Ulrich; aber sie kann einen Mann glücklich machen."

Nach diesem etwas bitteren Wort wollte die Künstlerin sich abwenden; sie blieb aber dennoch stehen und begann mit der Mähne des Pferdes zu spielen.

„Sie sehen dennoch nicht glücklich aus, lieber Freund. Darf ich wissen, was Sie bedrückt?"

„Hamburg" — sagte er einsilbig.

„O ja, das drückt mich auch — dieser ewige Nebel!"

„Nein, das meine ich nicht. Aber das Frühjahrsrennen nimmt demnächst seinen Anfang, es kommen alte Sportsfreunde hierher — mein Himmel, wie soll ich das nur ausdrücken —!"

Judica schmiegte ihren Kopf an den Hals des Pferdes.

„Das ist doch sehr verständlich, Ulrich. Ueber die Zeiten der „englischen Reiter" sind wir ja hinaus, man beginnt unsere Berechtigung anzuerkennen. Aber ein bißchen Pariatum hängt uns immer noch an — besonders hier oben unter der Geldaristokratie. Sie werden sich mit der Zeit davon los machen, ich — nun ja, vielleicht kommt auch noch der Märchenprinz."

Sie küßte das Pferd auf die Nüstern, reichte Westen die Hand und verließ den Zirkus; von heute abend war zwischen den beiden nicht mehr die Rede. —

Wohl aber hatte die Notiz auf dem Programm einige Neugier wachgerufen. Judica arbeitete die Schlußnummer, und Morelli hatte ihr folgende Fassung gegeben:

„Die berühmte Schulreiterin Fräulein Judica Stephany auf ihrer berühmten Araberstute Fatme. Am Schluß wird die Künstlerin den sogenannten Todessprung über eine zwei Meter hohe, feste Barriere ausführen. Diese Leistung ist bisher unerreicht."

„Unerreicht" war sie nun freilich nicht, aber auch schwerlich übertroffen, und auf ein bißchen unlauteren Wettbewerb kam es dem Italiener natürlich nicht an. Er war sehr zufrieden, daß der Zirkus sich rasch füllte, und saß wie ein Halbgott in der Direktorloge, die unmittelbar neben dem Eingang zur Manege lag. —

Die Loge zu seiner Rechten war noch leer, aber sie mußte schon im voraus belegt sein, denn der Kassierer meldete den Verkauf sämtlicher Billetts und noch immer harrten die vier Stühle ihrer Eigentümer. Dann, als schon die Ouvertüre einsetzte, erschienen zwei Männer, die äußerlich sehr verschieden waren, aber beide die Aufmerksamkeit des Publikums fesselten.

Ein Weißer und ein Neger, anscheinend Herr und Diener; der letztere nahm hinter seinem Gebieter in der Loge Platz. Der Weiße war ein etwa vierzigjähriger Mann von ausgeprägt angelsächsischem Typ, wenn auch zweifelhaft blieb, ob England oder Nordamerika die Ehre hatten, sich sein Vaterland zu nennen. Seine hagere, knochige Gestalt war in einen weiten funkelneuen Jackettanzug gehüllt, auf dem Kopf trug er den unvermeidlichen glänzenden Zylinderhut.

Solche Erscheinungen fielen in Hamburg nicht auf, aber der Fremde trug in seiner hellen Krawatte einen ungewöhnlich großen schwarzen Diamanten und das Feuer dieses seltenen Juwels war so stark, daß bei jeder Bewegung seines Eigentümers ein Strahlenbündel aufflammte. Wenn das Stück echt war, dann mußte es einen sehr bedeutenden Wert besitzen, und der Mann sah nicht danach aus, als ob er unechte Sachen trüge — seine sonnenverbrannten Hände waren übrigens vollkommen ringlos.

Der Neger konnte als Prachtexemplar der äthiopischen Rasse gelten. Er trug keine Livree, sondern steckte in einen sauberen Matrosenanzug, der die mächtigen Glieder bequem umschlotterte; denn er schaukelte nach amerikanischer Sitte mit dem Stuhl und hatte das eine Bein über das andere gelegt.

Noch während die Musik spielte, lehnte sich der Besitzer des Diamanten über die Brüstung der Direktorloge und sagte auf Englisch:

„Signor Morelli, vermutlich?"

„Zu dienen, Mister —?"

„Perry ist mein Name — John Perry. Sie gestatten wohl, daß ich während der Pause Ihren Stall besichtige? Ich liebe den Sport —"

„Aber selbstverständlich, Mister Perry!"

Damit war die kurze Unterhaltung vorläufig zu Ende. Perry lehnte sich auf seinen Stuhl zurück, steckte beide Daumen in den Aermelausschnitt der Weste und pfiff einige Takte aus dem Yankee-Doodle; der erfahrene Direktor schloß daraus, daß er es mit einem Amerikaner zu tun habe, und spürte einen Metallgeschmack auf der Zunge.

Die ganze Loge für zwei Personen und dieser prachtvolle Diamant!

Die erste Nummer des Programms brachte die üblichen Clownspäße, und der Amerikaner gähnte hörbar; dann beugte er sich ein wenig vor und nahm die Hände aus der Weste: Iwan Kasanoff hatte die Manege betreten. Der Athlet sah heute geradezu prachtvoll aus; er war vom Kopf bis zum Fuß in Trikot gekleidet und die gewaltigen Muskeln traten unter der dünnen Hülle sehr deutlich hervor; sein riesiger, dichter Vollbart war zwar etwas Ungewöhnliches, verdeckte aber wohltätig die slavischen Züge; mit etwas gutem Willen konnte man sich wirklich dem farnesischen Herkules gegenüber sehen.

Perry drehte den Kopf nach seinem Diener um: „Achtung, Hannibal, das ist etwas für Dich!"

„Ja, Mister, Hannibal sehn."

Der Neger sah nicht nur, er glotzte förmlich und verfolgte jede Kraftleistung des Russen mit entsprechenden Gesten; bisweilen ballte er die Fäuste wie zum Boxen, und als Iwan sein Bravourstück machte — er stemmte ein Zweizentnergewicht im steifen Arm bis über den Kopf — da stöhnte Hannibal wie in einem Anfall von Eifersucht.

Perry lächelte.

„Well, my boy, kannst Du das auch?"

„Hannibal lernen — Hannibal auch fertig bringen!"

„Na, na!"

Der Amerikaner warf einen Blick in das Programm und wendete sich wieder an Morelli.

„Wollen Sie einen Rat von mir annehmen, Signor? Wenn die letzte Nummer herankommt — ich verstehe mich ein wenig aufs Hindernisreiten — dann stellen Sie diesen Prachtkerl von Athleten zum Auffangen hin. Es ist nicht jedermanns Sache, sich für die Unterhaltung des Publikums den Hals zu brechen."

Der Direktor lächelte ein wenig überlegen.

„Keine Sorge Sir. Sie sollten nur Roß und Reiterin kennen! Fräulein Stephany hat ihre Kunst auf der ungarischen Puszta gelernt, und die Fatme ist in einem arabischen Zelt geboren. Sowas finden Sie weder bei Busch noch bei Salomonski, das ist meine Spezialität."

Perry zuckte die Schultern und nahm seine gleichgültige Stellung wieder ein; in diesem Augenblick betrat Judica die Direktorloge.

Sie hatte das Vorrecht, dort Platz zu nehmen und war noch im Straßenkleid, weil ihre Nummer den Schluß der Vorstellung bildete; Morelli flüsterte ihr einige Worte zu, und sie betrachtete flüchtig den Logennachbar, der indes keine Miene machte, die Unterhaltung wieder anzuknüpfen. So verging eine halbe Stunde und darauf kam die große Pause, wie sie überall üblich ist und besonders von den Pferdekennern geschätzt wird.

Blutstockung beseitigt rasch u. sicher mein Spezialmittel. Nachnahmepreis Mk. 6— Dr. Hesse, Honnef am Rh.

Ihr Interesse

Schlafzimmer modern **Küche** modern kompl. zus. Mk. 1850

Schlafzimmer mit Spiegelschrank **Küche** vornehm zus. Mk. 2150

Schlafzimmer Stür. Spiegelschrank **Küche** apartes Modell zus. Mk. 2550

Schlafzimmer schwerste Ware **Küche** bester Ausführung zus. Mk. 2850

Herrenzimmer Speisezimmer konkurrenzlos billig.

Sofas Küchenschränke Betten etc.

Ersparnis von Mieten, Gehältern etc. kommt unseren Käufern zu Gute!

Besuchen Sie die Möbel-Handlung Schoeneseifen & Co. nur Talstrasse 2. 139

Wie ist es möglich, eine Rückgratverkrümmung zu verhindern, zu bessern und zu heilen? Illustr. Broschüre gegen Einsendg. von 1 Mk. von Franz Menzel 505 Blasewitz b. Dresden.

Nur 8 Mark kostet jeder Damen-, Herren-Filz-Velourhut zum Umpressen. 35 moderne Modelle. Beste fachm. Ausführa. Schwarz, braun, rot, blau grün färben. Bonner Zentralhutpresserei Wenzelgasse 31, Toreing.

Blei u. Zinn auch andere Metalle kauft jede Menge Metallwarenmanufaktur Godesberg Bonnerst. 65

Möbel-Verkauf Kaiserstraße 33, Parterre, 2mal schellen kompl. Schlafzim. mit Stür. Kleiderschrank, Liegesessel, Sofa, 2 Sessel, Teppiche usw.

Damenmantel Jackenkleider, Fed.-Mütze, Damenschuhe zu verkaufen. Wenzelgasse 52, 1. Etage.

Puppen-Perücken Anfertigung aus eigenem ausgekämmtem Haar, Haarflechten. Herm. Wahlen, Kamenkriseur, Bonngasse 33.

Herren-Zimmer Diplomat, Klubsessel, Teppich aus Privathand zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisang. u. P. R. 8851. an d. Expedit.

Plüschsofa u. einige Stühle in Mahagoni aus Privathand zu kaufen gesucht. Off. u. G. K. 2245. a. d. Exp.

Möbelverkauf. Kleiderschrank, Sofa, Betten, Vertikow, Schreibtisch, Nähmaschine, Waschkom., Stühle, Chaiselongue. Meckenheimerstr. 72, links.

Kaufe Möbel ganze Einrichtungen — — — — — — Klaviere, Teppiche, **übernehme Versteigerungen** Anfertigung von Taxen usw. J. Thönnes, Auktionator u. Taxator, Bonnertalweg 22, Tel. 5536

Vertikow, Sofa Kleider- u. Leinenschrank, Kommode, Stühle, Küchenschrank, Herd, Plümeaux, Kissen auch auswärts zu hohen Preisen gesucht. Angebote unter M. D. 15 an die Exp.

Schw. Seidenplüschmantel a. Seide, auswait., f. u., preiswert zu verk. Desgl. 1 P. u. langsch. H.-Stiefel Nr. 42 2 P. Herrensch. (Nr. 43) 4 neue Herr.-Unterhosen, 6 Decken, 6 Bettlaken und versch. Kragen Nr. 40. Krämer, Burgstr. 84

Klavier gut erhalten, suche bald zu kaufen. Offerten unter S. 83 an die Exped.

Flügel- und Klavier-Transport Spezialgeschäft in dieser Branche übernimmt unt. Garantie Transporte nach hier und auswärts. Leihkisten am Lager. J. Wingendorf, Adolfstr. 29.

Damen u. Herren jeden Standes, die zw. Heirat in Briefwechl. treten wollen, erhalten das interessante Heftchen „Der neue Weg des Sichfindens" grat. und franko durch Fr. Theobald, Erfurt 117 Scharnhorststraße 35.

Komplette **Schuhmacherwerkstätte** mit Stanze, Walze, Nähmasch., einfache u. eisenbeschl. Leisten alles auf. f. Mk. 3600 zu verk. Eustirchen, Neustr. 24.

Kaufe alles! Off. u. F. 1919. a. d. Exp.

Bonner Reit-Institut

Weiherstraße 6 Fernruf 157

empfiehlt

erstklassige Reitpferde

zu Bahn- und Spazierritten

fachmännischer Reitunterricht zu jeder Tageszeit in der neu erbauten luftigen Reitbahn. — Studierende Preisermäßigung.

Neu! 3mal wöchentl. Musikreiten in der Bahn Sonntags vorm. 6 v. 11—1, Dienstags u. Freitags nachm. v. 5—7 Uhr.

Pelzwaren

empfiehlt **Spezial-Pelz-Haus** Telefon 2208.

Jos. Pohler, Belderberg 7, 7a, 9. Reparaturen prompt.

Tafelobst 200 Ztr. Tafeläpfel: Goldparmäne und Rambour, gegen Probe abzugeben. Ferner ein guterhalt. Einfahrtstor, 3,50 m breit und 3 m hoch, billig zu verkaufen. Heinr. Hendrichs, Gielsdorf, Lessenicherweg 9. (5

Zu kaufen gesucht Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Buffet, Klavier, Schreibtisch, Bücherschrank, Sofa, Tisch und Stühle. 5 Off. u. W. 127. an die Exp.

Geldschrank am liebsten mit Holzuntersatz, zu kaufen gesucht. Offerten u. G. Th. 2120. an die Exped. (5

Wertvolle Bilder (Oelgemälde, Kupferstiche etc.) für Privat zu kaufen gesucht. Off. u. D. L. 8814. a. d. Exp. 5

Puppen! Puppen! Puppen! Besichtigen Sie bitte meine **Weihnachts-Ausstellung** in konkurrenzlos wundervoller Auswahl in Kugelgelenk-Puppen, Steh- und Sitzbabys und Lederrümpfen in nur prima Qualitäten und allen Größen. **Bonner Puppen-Klinik** Bahnhofstr. 30, 1. Stock. 2

Stahldrahtmatratzen für jede Bettstelle nach Maß Polsterauflagen. Federmann Katalogfrei. Eisenmöbelfabrik Suhl in Thür.

Weidgerechter Jäger sucht gut besetzte **Waldjagd** event. **Jagdbeteilig.** Angebote unter Sch. 306. an die Expedition.

Elektromotore 1 Stck. 3 PS. 440 Volt, Gleichstr. 1 Stck. 1,4 PS. 220 Volt Drehstr. 1 Stck 0,5 PS. 110 Volt Drehstr. Verschiedene Piano-Motore sofort greifbar. Industriebedarf Godesberg, Fernr. 66

Doppelschlafzimmer in Eichen und Kirschbaum bill. abzugeben, Maargasse 4.

Eßzimmer Herrenzimmer, Schlafzimmer, sowie Klubmöbel preiswert abzugeben, Schumannstr. 53, Toreingang.

Handkarren gebraucht, 4—5 Ztr. tragend, leicht laufend, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. M. M. 818. an die Exped.

Polsterstühle und Sessel in grünem Plüsch, nußb. pol. Trumeauxspiegel, gr. Spiegel mit geschn. Eichenrahmen, alles sehr gut erhalt., billig zu verkaufen. Schumannstraße 53.

Küchenmöbel zu billigsten Preisen zu verkaufen, Schumannstraße 53.

Jacken-Kleider schwere Gollstacke, Blusen, Korsetts, Boxhawl, Gesellschaftskleid, alles sehr gut erhalten, zu verk. Kaiserstraße 253, Eingang rechts.

Schreibtisch zu kaufen gesucht. Off. u. A. B. 81. an Exp.

Herren- u. Damen-Fahrrad sehr gute Bereifung, 250 Mk., sowie ein **Bosch-Anlass-Magnet** zu verk. Dorotheenstr. 42.

Teppich von Brautpaar zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis u. U. R. 90. an d. Exp.

Zahle für Platina 50 Mk. pro Gramm. E. Thome, Markt 14.

Guterh. Babykorb zu kaufen gesucht. Off. unter F. M. 344. an die Exp.

Salon schw. geschn., m. rotem Seid. Sammet bez. best. a. Sofa, 2 Sess., 6 Stühlen, Tisch, Schreibtisch zu verk. Händl. verb. Anzah. Aw. 10—12 Uhr vormitt. Godesberg III, Heerstr. 32.

Herrenzimmer oder Eckzimmer privat zu kaufen gesucht. Off. u. F. 200. an die Exped.

Herrenanzug gut erhalten zu kaufen ges. Off. u. D. 310. an die Exp.

Anfertigung aller Art Wäsche von eingesandten Stoffen übernimmt Frau Jos. Klein, Im Krausfeld 18. Telef. 891. Daselbst tücht. Zuschneiderin gesucht.

Pelze umarbeit. sachgemäß u. billig **Käte Ringeling** 21 Friedrichstraße 21.

Herren-Uhren 18 Mk. und höher, **Wecker** 13 Mk. und höher, Venusbergweg 16, am Poppelsdorfer Weiher.

Pianos auch ältere kauft sofort gegen Kasse. Offert. an Karl Düren Rheindreitbach.

2 guterhaltene **Militärmäntel** möglichst alte Friedensware zu kaufen gesucht. Angeb. u. M. 696. an die Exped. 6

Kaufe blaue **Husaren-Röcke** feldgraue u. blaue Hosen. 1 Ang. a. Postfach Nr. 41 Bonn.

Tadelloser Jagdwagen zu vertauschen geg. ein leicht. 4sitziges Halbverdeck od. dgl. Offerten unter M. 516. an die Exped. 6

Klumpen (Friedensw.), in größeren u. kleinen Quantums hat abzug. Sebastem, Wilhelmstr. 7. (

Klavier zu mieten oder auf Teilzahlung zu kaufen gesucht. Off. unter K. K. 117. an die Exp.

Ein Paar neue, langschaft. **Gummistiefel** zu verk., Dorotheenstr. 35. 1

50 Ctr. Heu u. 30 Ctr. Hafer zu kaufen gesucht. Angebot unter R. 814. an die Exp. 6

Geschäftsfederwagen auch als Plateauw. zu gebr. 80—85 Ztr., 1 t. Patentachse zu verkaufen. 1 Stiftsplatz 4, im Laden.

Schöner Mantelofen 2 Fensterspiegel und Kleiderpuppe zu verkaufen. 5 Martinstr. 7, 1. Etage.

Gute ganze Geige zu verk. Näh. Kaiserstr. 89. 15

1 Waggon gutes **Wiesenheu** zu kaufen ges. Jos. Löwenstein, Wesseling a. Rh. Tel. 134. 1

Bücherschrank z. k. gesucht. Off. Oberdollendorf, Hetfierbacherstr. 168. 1

Xylophon Künstler-Instr., 4reihig, neu, billig f. 150 M zu verk. Zu erfrag. Bornheimerstr. 71, 2. G. (5

2 Kindermäntel Tibet, Garnitur, woll. Gollsacke Drill-Anzug (neu). Kragen. Petrol-Lampen billig z. verk. Poppelsdorfer Allee 25, II. 8

Spielsachen Kaufladen, Puppenbett und Herd, Kat. Magica zu verkauf. Meckenheimer Allee 21. 1

Pferdegeschirre gebraucht, zu verkaufen. 1 Stiftsplatz 4, im Laden.

Aepfel noch verschiedene Zentner billig abzugeben. Godesberg, Koblenzerstraße 18. (

Bettnässen wird sofort beseitigt. Jedermann erhält kostenlos Auskunft nach Angabe von Alter und Geschlecht. Dr. med. Th. Eisenbach, München Schwantalerstraße 42/A 52.

Tanz-Unterricht

Kursus f. Neu-Lernende: Mittwochs u. Freitags ab 8—½11 Uhr. Sonntags ab 2—5 Uhr. Montags u. Freitags ab ½6—½8 Uhr.

Kursus f. Vorgeschrittene: Montags u. Donnerstags von ½8—10 Uhr. Dienstags u. Samstags von 8—½11 Uhr. Sonntags ab 6—10 Uhr.

Kursus Rest. Jägerhof Bonn-W. Mittwochs ab 7—10.

Kursus Rest. Hochgürtel Muffendorf. Donnerstags ab 6—10.

An allen Kursen können noch Damen und Herren teilnehmen. **Einzel-Unterricht** zu jeder Zeit.

Privat-Tanz-Lehr-Institut P. Schäfer u. Frau Bonn, Rosental 27. Eigener Saal im Hause.

Franziskanerstr. 8a

Toreingang.

Rechtsauskunftstelle für Männer

Sprechstunden: Freitag nachmittag 6—8 Uhr

Auskunft und Rechtsschutzstelle für Frauen

Sprechstunden: Montag vormittag ½10—12 Uhr, Donnerstag nachmittag 4—6 Uhr.

Die Auskunftstellen sind nur für minderbemittelte Personen bestimmt. Die Auskunft wird unentgeltlich erteilt. Ueber alle Angaben der Ratsuchenden wird strengste Verschwiegenheit bewahrt. Auf den Fall bezügl. Schriftstücke bringe man stets mit.

Ziehung 20. und 21. November

6. Ueberlinger Münster-Geld-Lotterie

135 000 Lose. 6269 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug von

Hauptgewinne Mark: **155 000 M. 60 000 M. 20 000 M. 10 000 M.** usw.

Ueberlinger Münsterbau-Geld-Lose zu 3 M. [Porto u. Liste 50 Pfg. extra]

zu haben in allen Lotteriegeschäften und durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Gesetzlich für Hessen-Nassau, Rheinland, Westfalen u. Hohenzollern.

Erkennung der Krankheiten durch die Augen.

Viele Krankheiten können geheilt werden, weil wir die Ursache sehen und die Kranken verstehen. — Naturgemäße Behandlung. — Besondere Erfolge bei: Gallenstein-, Nerven-, Rheumatismus-, Frauenleiden — Innere Erschöpfung.

Gutman, Arndtstr. 19. Sprech f. 2—4 nachm.

Spezialhaus für Tapeten

Lincrusta u Linoleum
u u Wandstoffe. u u
Rest-Tapeten billigst.

Niemann, Schumacher & Co.
Brückenstraße 50. (an der Wenzelgasse.)

Durch günstigen Einkauf sind wir in der Lage

Speisezimmer
Herrenzimmer
eichene Schlafzimmer etc.

zu äußerst billigen Preisen abgeben zu können.

Schoeneseifen & Co.
Bonn-Endenich, Talstr. 2.
Haltestelle der Elektrischen.

Bonner Schamotte- und Tonwarenfabrik

Aktien-Gesellschaft in Hangelar.

Alle Gläubiger, welche an die obengenannte Gesellschaft Forderungen oder Ansprüche irgend welcher Art haben, werden ersucht, diese zwecks Erwirkung eines Zwangsvergleichs innerhalb einer Ausschlußfrist von einer Woche bei dem unterzeichneten bisherigen

Zwangsverwalter anzumelden.

Ansprüche, welche nicht bis spätestens den 20. November d. Js. angemeldet sind, werden nicht mehr berücksichtigt.

Ferd. Geithe in Bonn, Mozartstr. 56.

Tanzkursus.

Eröffne am 19. 11. 19 in Bonn-Kessenich einen

geschloss. Tanz-Kursus.

Gefl. Anmeldungen im Unterrichts-Lokal Restauration (Müller), Bergstraße „Zum Ratskeller".

W. Schauer.

Tanz-Zirkel.

An meinem Zirkel für **moderne Tänze** können noch einige Damen u. Herren teilnehmen

H. Deichmann
Telefon 28. Bismarckstr. 16.

Tanz-Unterricht.

An meinen Abendkursen von ½8—10 Uhr können sich noch Damen und Herren beteiligen.

Sonntag-Nachmittagskurse von 3—6 Uhr günstig für Auswärtige.

Separate Zirkel für Studierende, sowie für **moderne Tänze.**

Einzel-Unterricht zu jeder Zeit. Gefl. Anmeldungen erbeten in meinem Privat-Institut Kölnstraße 1.

N. Brück. Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer.

Gebrauchter **Puppenwagen** zu kaufen gesucht. Offert. u. P. W. 10. an die Exped. 5

Gasofen Tischmangel, Gaslampen zu verk. Bonn, Reuterstr. 41. 5

Zimmer-Gasofen für 60 Mk. zu verkaufen. Enders, Königstr. 58. 5

Kaufe jedes Quantum Gemüse Wirsing, Krauskohl, Rotkohl, Weißkohl. Gottfr. Dahlen, Brenig. Telefon Amt Bornheim 57. 5

Altertümer Porzellan-Figuren, Gemälde, Bronze-Leuchter u. Uhren v. Marmor, Silbersachen, Sessel, Stühle, Vasen, Krüge, Kommoden, Sekretäre, Glas- und Silberschränke Heil.-Figuren von Holz, Dosen von Email, Silber u. Gold, Gobelins usw. kauft zu enorm hoh. Preisen. Off. u. M. K. 850. an Exp.*

Dampfmaschine mit Zubehör, Dampf-Eisenbahn kompl., pass. für Weihnachtsgeschenk, preisw. zu verk. Das. 1 Kleiderregal u. 1 Bücherregal. Anzus. nachm. n. 5 Uhr Bornheimerstr. 63, 2. Etg. 5

Achtung! Altertümer Porzellan-Fig., Silbersachen, Gemälde, Bronze-Leuchter, Uhren v. Marm. mit Bronzen, Sessel, Stühle, Kommoden, Sekretäre, Glas- u. Silberschränke Heil.-Figuren v. Holz, Vasen, Krüge, Gobelins usw. werden, wenn auch sehr beschädigt zu sehr hohen Preisen gesucht. Off. u. M. K. 850. an Exp.*

Wollstoffe für Jackenkleider und Mäntel preiswert zu verkaufen, Poststr. 26, 1. Etg. 6

Christbäume zu kaufen gesucht. Off. u. C. B. 1317. an Exp.

Zu verkaufen 1 D.-Mant., 3 Jackets, 1 Cov.-D.-Mant., 1 P. K.-Stief., 42, 1 P. H.-Schuhe 41, Kasernenst. 50, II

Möbel-Verkauf. Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bücherschrank, Schreibtisch, Vertikow, Sofa, Betten, Schränke, Waschkommode usw. 41 Marstraße 41. 5

Kupfer Messing, Blei, Zink, Zinn, Aluminium usw. kauft zu höchsten Preisen **M. Bähr** Stiftsplatz 5. Stiftsplatz 5.

Hasenfelle sowie Ziegen-, Kanin-, Iltis-, Marder-, Fuchs- und Pferdehäute kauft zu hohen Preisen **M. Bähr** Stiftsplatz 5. Stiftsplatz 5.

Velourhut mit Kronen-Reiher (neueste Form), Herrenschuhe Gr. 41 zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 5

Eine gebrauchte **Schuhmacher-Maschine** zu kaufen gesucht. 5 With. Schäfer, Trier a. Rh.

Nähmaschine. Wer verk. Frau ein. Kriegsbesch. zu ein. Nähmasch. gegenpünktl. Abzahl.? Off. u. C. K. 80. a. d. Ka. d. G.-A. i. Godesberg. 5

Offizier-Uniform Mantel, Rock, Hose u. Litewka zu kaufen gesucht. Off. 5 Godesberg, Lumme 2.

Betten, Kleiderschr. Waschkom., Trumeaurspiegel billig zu verk., Maargasse 17, II

Grammophon mit Platten zu kauf. ges. Off. mit Pr. u. N. M. 102. a. d. Exp. 5

Neuer Schlager Bedarfsartikel, jedermann ist Käufer. Hausierer überall ges. Off. u. C. R. 41. an d. Exp. 5

Neue, elektr. Zuglampe zu verkaufen. Jagdweg 38. 5

Ankauf von **Rotguß Weißmetall Kupfer, Messing** zu höchsten Preisen. 5 J. Baumärtner, Dorotheenstr. 42.

Bonner Leihbibliothek Deutsch Englisch Französ.
Wenzelgasse 31. Fernruf 826.
Günst. Lesebedingungen. Katalog 1.50 M.

Modern asept. Praxis für Zahnkranke
Röntgen-Laboratorium **C. Vornhagen** Röntgen-Laboratorium
Bonn, Meckenheimer Allee 57 / Fernruf 692.

Sind Sie gewandt?

SENES
NERLBI
JELK
RATTSGUTT
OSPEN
NIEW
DESDREN
ZIPELIG
RENANVOH
BRUAMGH

Wir haben 10 Städtenamen zugewählt und deren Buchstaben umgestellt. Versuchen Sie bitte, diese Buchstaben richtig zu ordnen. Wir haben etwas für Sie, was wir Ihnen übersenden würden, und was Ihnen eine angenehme Ueberraschung sein dürfte. Wir geben Ihnen kostenlos einen zeitgemässen hübschen Gegenstand, falls Sie uns die richtigen Städtenamen sowie Ihre genaue Adresse auf einer Postkarte mitteilen. Bitte weder Geld noch Briefmarken einzusenden. Für die Uebersendung des Gegenstandes hätten Sie uns lediglich die Versandspesen, die nur wenige Pfennige betragen, zu senden. Sonstige Verpflichtungen haben Sie nicht. Viele Anerkennungsschreiben liegen vor. Kunstverlag E. Vogt, Heidelberg L 11

Weidenkörbe

25: 30 cm, gut erhalten, herausnehmbarer Einsatz für Obst- und Kleineisen, waggon- u. fuhrenweise abzugeben. St. 75 Pfg.

Mag Bier, Beuel. Fernruf Bonn 2665.

Zigarrenhaus Coblenz.

Samstag den 15. ds. Mts.

eröffnen wir gemeinsam mit Herrn

Anton Coblenz

in dem bisherigen Geschäftslokal der Firma

Gust. Coblenz, Münsterplatz 26

ein

Zigarren-Spezialgeschäft.

Zigarren nur Ia Fabrikate. — Zigaretten deutsche sowie englische.

Es wird unser Bestreben sein, allen Wünschen unserer verehrten Kundschaft nach Möglichkeit entgegen zu kommen.

Rauchtabake Reine Ware. — Kautabak

Hirtz & Bethke, G. m. b. H.

Die Eröffnung unserer Engros-Abteilung geben wir noch bekannt. 27

Reis
Maizenamehl
Condens. Milch
van Houtens Kakao
Holl. Reg.-Zucker

Delikatessenh. Braunschweig
Bonn, Gangolfstr. 1. Telefon 522, am Bahnhof.

Grosses Stehpult doppelt, gebraucht, zu verk., Herwarthstr. 10, Part., 1 m. sch.

Sport-Blusen in Flanell, äußerst billig. 6, II, Sterntorbr. 6, II.

Autoanhängewagen in tadellosem Zustande ist billig zu verkaufen. Erfragen Restaurant Meckenheimerstr. 7.

Hohlsaum-Maschine neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter A. B. 200. an die Expedition.

Wir haben abzugeben:

2	Fenster,	1.30 0,60 m,	1flügelig,	mit 1	Oberlicht
3	„	2,27 1,12 m,	2 „	„ 1	„
3	„	2,27 0,80 m,	2 „	„ 1	„
2	„	2,05 2,35 m,	4 „	„ 3	„

in Eichenholz und mit Glas,
ca. 100 m Ia Hanfseil von 30 mm Stärke.
Gefl. Off. sind zu richten an Gebrüder Reinertz, Centralheizungen, Troisdorf, L. Mannstaedtstraße

Briefmarkensammlung 2 Bd. Schaudeck-Album, ca. 1800 Stück f. 1500 Mk. zu verkaufen. Angebote unter B. S. 155 an die Expedition

Blumenzwiebeln! Frühtreiber. Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus, Anemonen. Friedrichstr. 30 Müller Friedrichstr. 30.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Sterntorbrücke 15, Laden. (Telefon 264).

Für Verbraucher 40% Cognac-Verschnitt Ltr. Mk. 26.— liefert **W. Schiffbauer / Bonn,** Endenicherstr. 43. Telefon 2288.

Automobil-Bereitungen erstklassige Auslandsware, Decken und Schläuche in allen gangbaren Dimensionen von 650 : 85 aufwärts vorrätig, zu äußerst billigen Preisen.

Eduard Frye Bonn a. Rh., Bismarckstraße 22. Tel. 2006.

Trauringe Massivgold 8- und 14-karät. empfiehlt **P. Hünten,** Uhren u. Goldwaren, Brüdergasse 42.

Ein großer **Anker-Steinbaukasten** fast neu, u. eine gr. Gliederpuppe zu verk. Das. Kartoffelschalen zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 5

Schöne **Naturholzküche** mit größ. weißem Herd mit Aufsatz zu verkaufen. 2 Breitestraße 2. 5

Sofa mit Sessel Vertikow bill. zu verkaufen. Maargasse 17. 5

Fast neuer **Plateauwagen** zu verkaufen. Godesberg, Coblenzerstr. 18. 5

Neuer blauer, leicker **Wollanzug** zu verkaufen. Näh. Exped. 5

Herd zu kaufen gesucht. Klein oder mittelgr., gut erhalten, Preis 300 bis 400 Mk. 5 Off. u. H. 100. an d. Exped.

Schönes Sofa Ofen, rund. Tisch, Gartentische u. Stühle preisw. zu verk. 5 Hersel, Hauptstr. 19.

Zweischl. Bett und Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. unt. F. L. 16 an die Exp. *

Zu kaufen gesucht: Küchen-Herd weiß oder schwarz. Gefl. Off. u. A. B. 36. a. d. Exp. *

Waschkomm., Nachtkommode u. Bettzeug zu kaufen gesucht. Gefl. Off. u. F. B. 40. an die Exped. *

Doppel-Schlafzimmer nur von Privat zu kauf. ges. Off. u. A. K. 15. a. d. Exped. *

Hahnloser Drilling mögl. Kaliber 12:12:9 für Mantelgeschoß zu kaufen gesucht. Seabell, Siegburg, Kaiserstr. 76. 5

Suche Klavier Bülett und gutes Sofa zu kaufen. 5 Off. u. F. 98. an d. Exped.

Gebrauchte Möbel kaufen Sie am besten bei Schneider, Beerstraße 120. 6

Bett, Kleiderschrank Waschkommode, Sofa u. Ausziehtisch zu kaufen gesucht. 6 Off. u. R. 97. an d. Exped.

Jagd. Weidgerechter deff. Jäger, neu zugezogen, w. Anschluß Wachtjagd bevorzugt. Off. u. A. Sch. 40. an die Exped. 5

Verlang. Sie p. Postkarte Katalog

Spezial-Angebot in

Schlafzimmer-Einrichtungen

zu billigen Preisen

modern Eiche, imit.	ab 1425 Mk.
mit 2tür. Spiegelschrank	ab 1875 Mk.
mt 3tür. Spiegelschrank	
elegante Ausführung	ab 2175 Mk.
echt Eiche, mit großem Spiegelschrank	ab 3325 Mk.
echt Eiche, mit 3türigem Spiegelschrank	ab 3575 Mk.
echt Eiche, mit aparter Schnitzerei, sehr elegant	ab 3850 Mk

Küchen modernste Ausführung 900, 1100, 1250, 1375, 1650 M. etc.

Einzelmöbel aller Art.

Bonner Möbelhaus **Jac. Schoeneseifen N.** Bonngasse 29.

Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Kostenlose Aufbewahrung bis z. Gebrauch. Kriegsanleihe wird in Zahlung genommen.

Schw. Hut u. Fuchspelz u. weißer Hut und Pelz billig **zu verkaufen.** Bonn, Nideggerstraße 2. 6

Elektr. Kristalleuchter 6—10flam., aus Privathand zu kaufen gesucht. 6 Off. u. E. 727. an die Exp.

Eine Anzahl **einmal gebr. Kisten** zu verk., Coblenzerstr. 12. 5

N. Herrenstiefel Gr. 38, zu verkaufen. Näh. Exped. 5

Trauerhut m. gr. Schleier. Winterhut, filz. Damen-Uhr zu verkaufen, v. 3—5 Uhr. 5 Bonn, Süd. Rheinstr. 15, I.

Fehkappe für junges Mädchen u. Kind. Flauschmuse fast neu z. verk., Franziskanerstr. 3. 6

Waschmangel A. St. 150 Mk., Gasbadeofen mit Zimmerh. 150 M. zu verk. Näheres in der Exped. 6

Neuer Gummimantel mit Gürtel zu verkaufen. Beuel, Johannesstr. 27. 6

Eich.-Speisezimmer mit Standuhr und Teppich, echte Lederstühle zu verkaufen. 6 Bonnertalweg 22, 1. Et.

Suche Möbel für Pension, Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer, Bücherschrank, Schreibtisch, Klavier, Vertikow, Sofas, Betten, Schränke, Waschkommoden, Plumeaus, Kissen, Bettücher, Stühle, Oefen, Küche u. Herd. Offerten unt. „Pension 708" an die Exped. 6

Gut erh. weißer Herd bill. zu verk., Sandkaule 15, III

Gr. ovaler Tisch 170 : 110 für Wirtschaftsgw. b. zu verk., Wolfstraße 1. 6

Ein doppelter **Kanalheizungsbackofen** auf Abbruch zu verkaufen. Heinrich Jansen, Konditorei, Café, Bäckerei, Honnef a. Rh., Hauptstr. 98. (4

Dauerbrenner und eine **silb. Herren-Uhr** mit Kette zu kaufen gesucht. Godesberg, Bonnerstr. 78.

Korbflaschen Kaufe einen größ. Posten gut erhalt. Korbflaschen. 2 Off. u. E. O. 369. a. d. Exp.

1schläf. Bett und Kinderbett m. Einl., gr. Tisch, kl. runder Tisch, 2 Stühle, Gummibadewanne u. and. Sachen preisw. z. verk., Kreuzgasse 114, Pt. 5

Herrenschuhe und Schaftstiefel wie neu, sehr kräftig, Gr. 40 u. 38, u. feiner Tuchfrack zu verkaufen. Dundesgasse 38, 15

Vel de Naples pr. Friedensw., kupferfarbig, zu Dekorationsgw. geeignet, etwa 20 m, auch einzeln, aus Privatb. zu verkaufen. Off. u. S. 75. an die Exp. 6

18 prima Persianerfelle zu verkaufen gegen Höchstangebot. Wo, sagt die Exped. 1

Kleines Haus
mit Lebensmittelgeschäft in verkehrsreicher Gegend zu verkaufen. Näh. in der Exped. 5

2 Zimmer
in ruh. Lage im Zentrum der Stadt als Büro-Räume zu mieten gesucht. 5
Off. u. [illegible] an d. Exp.

In Bonn od. Vororte
Werkstätte für Schreinerei
200—300 qm od. 2 große Räume, welche sich dazu einrichten lassen, evtl. mit Torein., u. Z. Wohn. f. sofort od. 1. Jan. zu miet. ges. Off. u. R. S. 37. a. Exp. 5

Herrschaftliches Einfamilienhaus
möbl. mit Garten in bester Lage Bonns per 1. April 1920 zu mieten od. zu kaufen ges. Off. u. D. 981 an die Exp. 5

zum kleinen, guten Familie
schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer
mit 2 Betten, evtl. mit Küche zu vermieten. 6
Mehlem, Rheinstr. 17.

Besseres Haus
mit Beurkaufsh. in Mehlem sofort zu kaufen gesucht. Off. u. E. R. 210. an die Exped. 5

Junger strebsamer Arzt mit allerbesten Bezug., sucht
gute Praxis
Haus und Einrichtung kann käuflich mit übernommen werden. Rheingegend von Köln als Kodens bevorzugt. Ang. u. E. R. 200. a. d. Exp. 5

Wiese
über 2 Morgen mit Obstbäumen bepflanzt, (Gebäudekataster) Bonnetal zu verkaufen. Gn. u. J. 4. 818. an d. Exp. 5

Lebensmittel-Geschäft
oder passendes Ladenlokal in guter Lage zu mieten gesucht evtl. kauf. Übernahme. Gefl. Angeb. u. E. R. 502 Exp. 5

Ältere Dame 5
sucht Mitbewohnerin
ihrer 1 Etage in Villa am Hofgarten. Näh. Exped.

Einf.-Haus
6 Räume, Küche u. Mansarde, mit Vorkaufsrecht
zu mieten gesucht.
Off. u. R. B. 2260. a. d. Rud.-Exped. Th. Mann, Aachen. 5

Rationierung.
Reit. Dame sucht 2 leere Zim. m. Pens. i. gut. Hause. Off. u. A. 851. an die Exp. 1

Düsseld.-Oberkassel.
Rentnerwitwe mit 2 erw. Kind. s. sucht zum 1. 1. 20. kl. Haus od. 6-8-Wohnung in Köln, Bonn u. Umgebung. Evtl. Tausch geg. 6-8-Wohn. in D.-Oberk. direkt a. Rhein. Angebote unter B. 1441. an die Expedition. 5

Zum 1. 12. einfaches
möbl. Zimmer
von berufstät. Fräulein in gutem Hause gesucht. Off. u. D. W. 426. an die Exped. 5

In Honnef a. Rh.
in best. Lage ist z. 1.1. od. 1.4. ein
Wohnhaus
zu verkaufen
8 R., elektr. Licht, Gas, Wasserleit., Obstgart. Als Ruhesitz für verabsch. Offz. u. Beamte bes. geeign. Preis 52 Mille. Off. u. G. 25. an die Exp. 5

Bauunternehmer sucht gut
möbl. Zimmer.
Preisoff. u. G. D. 20. an Exp. 1

Zum nächst. Frühjahr gesucht
herrsch. Wohnung
6—7 Zimmer nebst Zubeh. od. entspr. Haus (11. Bilk) in od. bei Bonn zu mieten (auf.) ges. Offert. u. D. 37. an Exp. 1

Oberdollendorf.
Geschäftshaus zu verkaufen
vor dem Kriege Bäckereibetr. Bauj. Einrichtung no. 9 vorhanden. Näheres Exp. 6

Kleineres Haus
im Pr. von etwa 25 000 M sof. od. später zu kaufen gesucht Nördl. Stadtteil bevorz. Angb. Off. u. W. J. 16. an d. Exp. 5

Möbl. Zimm.
evtl. unter Mitbenutz. eines Wohnzimmers in herrschaftl. Hause, im Mittelpunkt der Stadt, bei billiger Berechnung zu vermieten. Nur ruhige vornehme Damen wollen sich melden. 6
66. Becker, Weberstr. 55.

Möbliertes Zimmer gesucht.
Off. u. E. W. 70. a. d. Exp. 1

Mittelgroß. herrschaftliches
Haus
mit Heizung, elektr. Licht hübschem Garten, im südlichen Stadtteil, sofort zu kaufen gesucht.
Offerten unter J. O. 77. an die Exped. 6

Möbl. Zimmer
in best. Hause nur an Dame zu verm., Kaiserstr. 61, II. 5

Etagen-Häuser
Einfamilien-Häuser
Geschäftshäuser
Häuser für Gewerbebetriebe
zu verkaufen.
Neue Angebote erwünscht.
Alb. Meyer-Bernkastel. Thomastr. 4.

Küche u. Zimmer Kind., garteng., an R. Pers. zu verm.. 5 Herwarthstr. 14, 2. Etg.

Einfamilienhaus
6—8 Räume, in ruhiger Lage für jetzt oder später zu kaufen oder zu mieten gesucht. Off. u. W. T. 137. an die Exp. 5

Bessere Etage
5—8 Räume, von guter Familie für jetzt oder später zu mieten gesucht. Offerten unt. E. H. 1017. an die Exped. 5

2-4-Zimmer-Wohnung
in kind. od. weitl. Lage von ält. Ehepaar zu mieten gesucht. Off. u. B. J. 41. a. d. Exp. 5

Einfach möbl. Zimmer
an Mädchen zu vermieten. Beuel, Siegburgerstr. 115. 5

Einf. möbl. Zimmer
oder Mansarde sofort zu mieten gesucht. Off. an Koch, Oxenstraße 62.

Sch. möbl. Zimmer
mit Pension zu vermieten. Goevenstraße 19, 1. Etg. 5
Kind. Herr sucht zum 1. Dez.
gut möbl. Zimmer
nur in Hause, wo genügend Heizmaterial. Off. mit Preis u. B. W. 70. an die Exped. 5
2 od. auch 3 jg. Akademiker aus besten Fam., in vorgerückt. Semestern, die ruh. anspruchslose Dauermieter sein würd., suchen im gleichen, nur guten Hause ein
möbliertes Stockwerk
od. je ein möbl. Zimmer, w. möglich mit elektr. Licht.
Angebote mit Preisangabe u. A. A. 6044. an die Exp. 5
Suche für April oder Mai 1920 ein
Ladenlokal
f. Herren- und Damenfriseurgeschäft, am l. im südlichen Stadtteil. Offerten unter H. S. R. 103. an die Exped. 5
Kinderl. Ehepaar (städt. Beamter) sucht eine
Wohnung
in Bonn, Godesberg od. Vorort von Bonn. Angeb. mit Preis u. B. P. 14. a. d. Exp. 5
Haus
zu kaufen gesucht
in gut. Lust., möbl. m. Heizg., elektr. Licht u. Garten. Räumung nicht nötig. Off. m. gen. Ang. u. Pr. u. B. S. 1000 a. Exp. 5
2 akt. E. Ver. (Bruder) suchen zu Januar je 1 gemeinl.
Schlaf- u. Studienzimmer
(elektr. Licht). Off. mit all. Preisang. u. N. N. 41 a. Exp. 2
2 möbl. Schlafzimmer
evtl. mit Wohn. in ruhigem Hause v. Kaufmann mit Tochter ges. Off. u. C. Y. 16. a. d. Exp.
Möbl. Zimmer
zu vermieten. Oxenstr. 111. 5

Etagenhaus
südl. Lage, in welchem kleine Wohnung frei wird,
zu verkaufen.
Anfr. u. M. B. 413. a. d. Exp.

Rationierte Wohnung?
Alleinsteh. ält. Dame sucht zu kaufen. Jan. od. spät. Wohn. (Küche u. 2 Zim. etc.) nur in gut. Hause. Off. m. Preis unt. R. W. 12. an die Expedition.

Wohnung, 2 Zimmer
von jungem Ehepaar gesucht. Bonn od. Umgebung. Off. u. F. H. 28. an die Exped. (2

Grundstück
zu verkaufen. 14 Ar, Kölner Chaussee, Preis 5 Mk. p. Qu.-Meter, 10 Meter Straßenfr. Off. u. M. F. 324. an die Exp.

Einfamilienhaus
mit allen Bequemlichkeiten in guter Lage oder
mod. Etagenhaus
mögl. im Süden Bonns zu kaufen gesucht. Bedingung daß im Jahr 1920 od. früher Wohnung bestimmt frei wird. Off. u. B. S. 7903. a. d. Exp.

2 Studenten
suchen 2 nette Zimmer Nähe Poppelsdorf z. 1. Dez. Off. u. F. G. 1919. a. d. Exp.

Kriegswaude
sucht tändl. Wirtschaft
verbunden mit Ackerbau zu mieten oder zu kaufen. Off. u. „Otto 266" an die Exped.

Haus
Nähe Bahnhof zu kaufen ges. Off. u. M. B. 5020. an die Exped.

Etg.-Wohn.
4—5 Zimmer, Küche, Mansarde 2 Damen nur gleich od. später zu mieten gesucht. 6
Off. u. B. D. 4832. an Exp.

Haus
Neustraße 5, preiswert zu verkaufen. Näh. Waldfriedhofstr. 253.

In einf. Landhaus
m. gr. Garten, rechterh., unbesetzt. Wo. 12 Min. v. Bahnhof, ist 1 Stock, 4—5 Zimmer, an kinderl. Ehep. bess. Stände u. nationaler Gesinnung zu vermiet. Angeb. m. Referenz. unter R. 17. an die Exp.

Geschäfts-haus
kaufe gegen bar.
Off. mit Preis unter F. G. 65. an die Exp.

Arzt sucht gut möbliertes
:: Zimmer ::
Nähe der Kliniken. Off. unt. F. G. 417. an die Exped. 5

Zwei Stud. (Kriegsbesch., Beinamp.) suchen
2 hübsche Zimmer
Nähe der landw. Hochschule, w. möbl. mit Pens. Angeb. u. S. L. 40. an die Exped. (6

Wählt Liste Dr. Kieser!

Freitag den 14. November, abends 7½ Uhr,
im Saale von Espey („Rheinlust"), Beuel:

Große öffentliche Wahl-Versammlung.

Deutsche Demokratische Partei,
Ortsgruppe Beuel.

Vilich-Beuel.
Gemeinderatswahl.
Am Samstag den 15. Nov., abends 7 Uhr, im Lokale Espey, „Zur Rheinlust", Rheinstraße in Beuel
Wähler-Versammlung.
Tages-Ordnung:
Die Sozialdemokratie in der Gemeindevertretung.
Redner: Stadtverordn. Gilsbach aus Köln.
Wir laden alle Wähler und Wählerinnen zu dieser letzten wichtigen Versammlung ein, besonders die Herren vom Zentrum, die so viel über die Bestrebungen der Sozialdemokratie in ihren Versammlungen zu sagen wissen. Wir garantieren wie immer freie Aussprache.
Sozialdemokratische Partei Beuel.

Besitztum in Bonn
zu verkaufen.
Zwei abgeschlossene Etagenhäuser nebst einer Baustelle, zusammenhängend, kann auch geteilt werden. In einem Hause, Eckhaus, befindet sich eine Wirtschaft mit voller Konzession in flottem Betrieb und Lebensmittelgeschäft. Die Geschäfte mit zugehörigem Inventar und vorrätigen Waren nebst Wohnung können sofort bezogen und übernommen werden. An Nebenmiete werden noch 4500 M jährlich vereinnahmt. Geschäfts-Einnahme 12 000 M monatlich. Kaufpreis inkl. Inventar 200 000 M, Anzahlung 50 000 M. Das Besitztum wird hypothekenfrei gestellt. Restkaufpreis übernimmt Verkäufer als 1. Hypothek. Höhere Anzahlung wird gestattet. Der Verkauf geschieht Familienverhältnisse halber und wegen Krankheit des Besitzers. Näheres in der Expedition.

Ladenlokal
(evtl. mit 2 Schaufenstern) für feines Modegeschäft in guter Geschäftslage gesucht, evtl. mit dazugehöriger Wohnung. Off. u. I W 1310. Exp

Größer. heizbares Zimmer
als Büroraum evtl. mit kleinem Lagerraum per sofort zu mieten gesucht.
Offerten unter D. W. 120. an die Expedition.

Einfamilienhaus
in oder in der Nähe von Bonn zu kaufen gesucht. Angebote unter C. D. 70 an die Exped.

Großer Saal gegen Höchstangebot zum Abbruch zu verkaufen.
Schwarz-Rheindorf
Bilkerstraße 31.

3-5 leere Zimmer
für Bürozwecke zu mieten gesucht.
Offerten unter C. D. 75. an die Exp.

Schneiderin sucht **Zimmer** möbl. evt. leeres Nähe Münsterplatz. Offerten unt. G. A. 71. an die Exped. 5

Junger Handwerker sucht zur weiteren Ausarbeitung einer Erfindung
4—5000 Mark
gegen höchste Verzinsung. Rückgabe nach Uebereinkunft. Angeb. vom Selbstgeber u. „Motor" an die Exped. 5

20—25000 Mark
auf größ. Baugrundstück ges. Angeb. u. R. 1025. a. d. Exp. 5

8—10 000 Mk.
an 2. Stelle sofort gesucht. Off. u. O. B. 96. an Exp. 6

Nächsten Samstag bestimmt Ziehung
Wohltätigkeits-Lotterie zu Gunsten eines Fürsorge- u. Säuglingsheims in der Rheinprovinz.
5377 Wertgewinne d. 4 Ziehungen im Gesamtbetrage von
135000
50000
30000
20000
10000
Hauptgew. in jeder Ziehung
Lose zu 1 M.
Porto und Liste 50 Pfg.
Eine feine
Banknotentasche
mit 10 Losen aus verschied. Taus. incl. Porto und Liste Mark 10.50 empfiehlt u. versendet auch unter Nachnahme
Amtenbrink
Bankhaus • Köln a. Rh.

Beteiligung ges.
Erfahr. Kaufmann (Fabrikant) würde sich mit Kapital (bis zu 50 Mille) an nachweisb. rentablem Fabrik- oder Engrosgeschäft tätig beteiligen. Beteiligung an kurzfristigen Geschäften nicht ausgeschlossen. Offerten unter R. O. 414. an die Expedition.

10—15000 Mark
auf 1. Hyp. zum Ausl. bereit. Näh. durch Off. u. K. 2[illegible] a. Exp. 5
Beamt. in sich. Stellg. möchte von Selbstgeber auf sofort
300 Mk. leihweise haben
Gute Zinsen.
Rückzahlbar in 3 Raten bis 1. 2. 1920. Offerten unter R. M. 10. an die Expedition. 1

8-10000 Mark
gegen gute Verzinsung und mehrfache Sicherheit von Selbstgeber gesucht. 1
Off. u. T. F. 61. an Exp.

Gut. industrielles Unternehmen
in der Nähe Bonns sucht auf die gesamte Besitzung (Wohnhaus, Fabrik, Lager) an erster Stelle
Mk. 75000.
Offerten vom Selbstdarleih. u. N. 411. an d. Exp. 6

Heiratsgesuch!
Kriegswitwe, kath., 27 J. alt, mit 1 Mädch. v. 5 J., in schön. 4-Zim.-Einrichtg. neue Wohn. wünscht m. Herrn gl. Alt. in gesich. Lebensstellung zw. Heirat zu verk. werd. Ausführl. Off. m. Bild w. zurückgesch. wird u. „Glück 100" a. Exp. Verschw. zugesich.

Weihnachtswunsch.
Alleinsteh. Herr, 42 Jahre, mittelgr., ca. 10000 M. Verm., sucht zwecks Heirat die Bekanntschaft einer kath. häusl. Mädchens oder Witwe ohne Kind in entspr. Verhältnissen evtl. mit Geschäftsübernahme. (4 Ausführl. Off. erb. vertrauensvoll u. R. 494. an Rud.-Exp. Rosenstr. 2 Bonn

Junger lernbegl. Mann, mittl. Gr., gut. Aussehen, auf Büro tätig, sucht
Bekanntschaft
mit nett. Dame gleich. Eigenschaft u. etw. Verm. Eigenheir. in Geschäft bevorzugt. Offert. unt. R. R. 1 a. d. Exp. 2

Reell.
Zwei Rheinländer, 24 u. 27 J. alt, kath., tadell. Verg., s. auf d. Wege die Bekanntschaft zweier jg. Damen im Alt. v. 20—25 J. zw. baldig. Heirat. Kriegswitwen nicht ausgeschl. Off. m. Bild u. F. B. 200. an die Exped. Verschwiegenh. verlangt und zugesichert. 2

Witwe v. Lande, ohne Anh., kath., 31 J. alt, mit etw. Ersparn., Aussteuer u. sp. Vermög., sucht auf d. Wege mit Herrn zwecks Heirat bekannt zu werden. Witwer mit 1 Kind nicht ausgeschlossen. Off. u. B. G. 60. an die Exped. 6

Heiratsgesuch.
Jg. Mann, 38 J., kath., Witwer, ohne Anh., Werkmeister, mit Ersparn., in gesich. Stell., sucht die Bekanntsch. ein. beh., häusl. erz. Mädchens, bis 40 J. zw. Heirat. Gen. Witwe n. ausgeschl. Off. u. R. S. 1000. a. d. Exp. 5

Weihnachtswunsch.
Zwei Freunde, bess. Handwerker, lebensinnig, vermög., 29 J. alt, suchen auf d. Wege mit kath. Fräulein im Alter von 22—26 J. zwecks späterer Heirat in Verbindung zu treten. Vermög. erw. Landwirtstochter bevorzugt. Offerten m. Bild unter G. S. 20. an die Expedition. 2

Fräulein, Anf. 30er J., Erscheinung groß, schlank, mit gut. Ersparn. u. guter Existenz, beabsichtigt ein Geschäft zu gr., sucht, da sonst nie Gelegenh., mit bess. Herrn bek. zu werden zw. Heirat. Beamt. o. Kaufm. bevorz. Ctr. Diskretion zugesichert. Bild sofort zurück. Off. u. R. L. 368. an die Exped. 2

2 strebs. jg. Herren, kath., 20 u. 24 J., suchen auf d. Wege die Bekanntsch. je einer jung. Dame, welche bereit ist, baldmöglichst ein
gemütliches Heim
zu gründen. Verm. erw., jed. nicht Bedingung. Witwe ohne Anh. nicht ausgeschl. Off. mit Ang. der Verhältn. u. Bild u. D. W. 1985. an die Exped. 2

Drei Freundinnen im Alter v. 21—25 Jahr. suchen die Bekanntsch. v. drei bess. Herren zwecks späterer
Heirat.
Off. mit Bild, welch. zurückgeg. wird, u. R. R. 1000 a. Exp. 1

Streng reell.
Wwe., 41 J., evtl. 1 Kind, wünscht bess. Handwerker oder Beamten kennen zu lernen
zwecks Heirat.
Off. u. O. E. 604. an d. Exp.

Junge bl. Dame, 20 Jahre alt, mit groß. Vermögen und Aussteuer, Herzensbildung, musik., wünscht, da sie nach d. Tode ihrer Eltern allein steht, die Bekanntsch. eines Herrn
zwecks spät. Heirat.
Auf Vermögen u. Schönheit wird nicht gesehen. Off. nur mit Bild werden beantw. u. P. P. 01. an die Exped. 5

Heirat.
Tüchtiger Geschäftsmann,
38 Jahre
mit nachweislich rentablem Geschäft und Barvermögen, sucht auf diesem Wege Damenbekanntschaft zwecks späterer Heirat. Damen, die sich nach einem wirklich gemütlichen Heim sehnen, mögen vertrauensvoll Offerte mit Bild unt. R. M. 100. an die Expedition einsenden. 5

Witwer 46 Jahre, 1 Kind, eigene Landwirtsch., m. Nebenbetr. u. gr. Barvermögen wünscht kath. Landwirtst. oder Wwe. ohne Kind. entspr. Alters kennen zu lernen zwecks
baldiger Heirat.
Off. m. n. Ang. der Verh. u. H. O. 6142. an die Exp. 6

Zwecks Gedankenaust. w. Gleichgesinnte in Briefwechsel zu treten m. gebild. Herrn von 45—55 Jahren.
Spät. Heirat 5. gegen! Heirat nicht ausgeschlossen. Off. unt. D. S. 1115. an die Exped. 5

Beamter in gesich. Lebensstellung, 29 Jahre, groß, blond, wünscht die Bekanntsch. eines Frl. zw. spät. Heirat. Erw. Vermög. erw. Offerten mit Bild erb. u. N. J. R. an die Exped. 1

Junger Witwer, 38 Jahre, ohne Kind, mit späterem Vermögen, sucht die Bekanntsch. eines Mädchens von 35—40 Jahren, Witwe mit 1 oder 2 Kindern bevorzugt, zwecks
baldiger Heirat.
Off. u. F. R. 241. an d. Exp. 5

Damen u. Herren
jeden Standes, die zum Heirat in Briefwechsel treten wollen, erhalten das interessante Heftchen „Der neue Weg des Glücksuchens" gratis und franko durch Fr. Theshaid, Erfurt 117 Schwarzburgstraße 35.

Kaufmann, 25 J., sucht ein braves anständig. Mädchen z. Stütze seiner Mutter zwecks
späterer Heirat.
Offerten, mögl. mit Bild, u. S. 50. an die Exped. 5

Heirat.
Kriegswitwe, kath., 35 J., mit 1 Kind, eig. Heim u. Barvermög., sucht die Bekanntsch. eines Herrn ges. Alt. in sich. Lebensst., zw. Heirat. Beamter bevorz. Off. mit Bild u. R. Z. 100. an die Exped. 5

Hotelier, 25 Jahre, kath., vermögend, sucht die Bekanntschaft einer besseren Dame, mit entspr. Vermögen, die Lust und Liebe am Geschäft hat, zwecks späterer
Heirat.
Off. u. G. H. 97. an Exp. 2

Klavier
zu kaufen gesucht. Offerten unt. R. O. 151. a. d. Exp. 1

Ein Gartenschirm
Wartestuhl, Gestell u. s. w. Off. u. R. M. 10. a. d. Exp. 5

Maurer-Werkzeug
billig zu verkaufen.
Hundsgasse 81. 5

Neue Herrenschuhe
Größe 40, zu verkaufen.
Bonner Talweg 272. 5

Pferdedünger
abzugeb. Moltkestraße 6. 5

Restaurationsherd
groß, Küppersbusch, gebraucht, zu verkaufen. 5
Pschorrbräu Godesberg
Burgstraße 8.

Billard
komplett für Restaurant, 2 amerikanische Automatbillards sowie ein Tischbillard wegen Raummangels
zu verkaufen.
Pschorrbräu, Godesberg,
Burgstraße 6.
Daselbst Dauerbrenner verkäuflich. 5

Fast-Weihnachtsgeschenk.
Konzertzither zu verkaufen Josefstraße 44. 5

Mod. Ulster u. Paletot
Friedensw., umständehalber zu verkaufen.
Mathausgasse 27. 6

Stark. Doppelpony
zu verkauf. fehlerfr. u. zuverl. Wwe. Schneider in Pesenich bei Bonn, Hauptstr. 26.

Mehrere Fuhren
Stalldünger
abzugeben.
Weiherstraße 6. 5

Guterh. Steinmarder- oder Fuchsgarnitur
evtl. auch einz., zu kaufen ges. Off. u. F. S. 452. a. d. Exp. 1

Ausziehtisch Tischdecke u. Nähtisch zu kaufen gesucht. Angeb. u. B. 300. an die Exped. 1

Stier
1.75 m zu verkaufen. 5
Wiesenheimer Allee 55.

Cello
zu kaufen gesucht. Preisoff. u. D. 9. 88 an die Exp. 5

4 gebrauchte Fernsprech-Apparate
nebst 2 Klappschränken, 5- u. Leitung, abzugeben. 1
Off. u. E. B. 18. a. d. Exp.

Futter-Knollen
weiße, zu verkaufen, a. l. wenn selbige hier abgeholt werden.
Wwe. Engels, Müller,
Klein-Pennich Nr. 17. 5

Groß. Dauerbrandofen
zu kaufen gesucht.
Hindenburgstraße 11. 5

Feinstes Birnenkraut
hat abzugeben Jakob Quadt in Oelinghoven Post Stiedorf Sieltreis. 1

Prachtvoll. weißemaill. kombinierter Herd
fast neu, Küppersbusch, tiefgebaut, zu verkaufen. 5
Eifelstr. 55, Part.

Vereins-Drucksachen. Programme 2c. preiswürdig u. schön. Buchdruck. J. Beit, Hundsgasse 38 und Sandkaule 11. Tel. 2311.

Amtliche Bekanntmachungen.

Verkauf von Perikoks.

Von Montag den 17. November ab kann auf Sonderausweis Nr. 7 ein Zentner Perikoks bezogen werden zum Preise von 6 M ab Händlerlager bezw. zum Preise von 6,75 M frei Keller oder Stockwerk.

Bonn, den 12. November 1919.

Der Oberbürgermeister. J. A.: Dr. Bape.

Kleinhandelshöchstpreis für Milch.

Auf Grund des § 8 der Verordnung des Staatssekretärs des Kriegsernährungsamtes vom 3. November 1917 über die Bewirtschaftung von Milch und den Verkehr mit Milch (Reichsgesetzblatt S. 1005) sowie auf Grund des Gesetzes betreffend Höchstpreise vom 4. August 1914 in der seit dem 22. März 1917 geltenden Fassung wird für den Stadtbezirk Bonn folgendes bestimmt:

§ 1.

Bei Abgabe der Milch im Kleinhandel dürfen bis auf weiteres folgende Höchstpreise nicht überschritten werden:

1. Vollmilch.

a) Für 1 Liter bei Abgabe an den Verbraucher in der Verkaufsstelle oder am Wagen 1,00 M.
b) Für 1 Liter bei der Zustellung an den Verbraucher ins Haus 1,05 M.

2. Mager- und Buttermilch.

a) Für 1 Liter bei Abgabe an den Verbraucher in der Verkaufsstelle oder am Wagen 0,50 M.
b) Für 1 Liter bei der Zustellung an den Verbraucher ins Haus 0,54 M.

§ 2.

Als Kleinhandel gilt der Verkauf an den Verbraucher ohne Unterschied, ob er durch den Händler oder unmittelbar durch den Erzeuger oder die Molkerei erfolgt.

§ 3.

Für Milch, die aus Betrieben stammt, die von dem Herrn Regierungspräsidenten als Lieferer von Kinder- und Krankenmilch anerkannt sind oder für Flaschenmilch darf ein besonderer Zuschlag von 5 ₰ erhoben werden.

§ 4.

Die im § 1 festgesetzten Preise sind Höchstpreise im Sinne der ergangenen gesetzlichen Bestimmungen. Zuwiderhandlungen gegen § 1 werden nach dem Gesetz betr. Höchstpreise vom 4. August 1914 sowie nach der Bundesratsverordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 bestraft; auch können die Verkaufsstellen der Verkäufer, welche die Innehaltung der Höchstpreise verweigern, polizeilich geschlossen werden.

§ 5.

Diese Verordnung tritt am 15. November 1919 in Kraft. Gleichzeitig tritt meine Verordnung vom 1. Juli 1919 über Kleinhandelshöchstpreise für Milch außer Kraft.

Bonn, den 12. November 1919.

Der Oberbürgermeister. J. A.: Viebl.

Volksbrausebad Poppelsdorf.

Das Volksbrausebad Poppelsdorf, Kreuzstraße, ist geöffnet
für Frauen jeden Freitag nachmittag,
für Männer jeden Samstag nachmittag,
von 3 bis 6 Uhr.

Badepreis 30 Pfg.

Bonn, den 12. November 1919.

Der Oberbürgermeister. J. A.: Baedorf.

Bekanntmachung.

In den Gehöften des Wilhelm Lynnen in Bölkum — Bürgermeisterei Ruppichteroth —, des Wilhelm Lichtenberg in Uthweiler — Bürgermeisterei Oberpleis — und des Peter Kuttenkeuler in Geisbach — Bürgermeisterei Hennef — (alles Kreis Siegkreis) in die Maul- und Klauenseuche amtstierärztlich festgestellt worden. Die verseuchten Gehöfte sind unter Sperre gestellt.

In Stieldorf — Kreis Cöln-Land — ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die über die genannte Ortschaft verhängte Sperre ist aufgehoben worden.

Bonn, den 10. November 1919. Der Landrat.

Bekanntmachung.

Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des Johann Brandenburg in Uelpenich — Kreis Euskirchen — ist amtstierärztlich festgestellt worden. Das verseuchte Gehöft ist unter Sperre gestellt.

Bonn, den 12. November 1919. Der Landrat.

Bekanntmachung

In den Gehöften des Gustav Willach und des Meyers Schmidt in Ruppichteroth — Bürgermeisterei Ruppichteroth —, des Peter Josef Dornbusch in Dambroich — Bürgermeisterei Hennef —, des Gutsbesitzers Heinrich Schultes in Geisbach — Bürgermeisterei Hennef — und des Johann Blanden in Spich — Bürgermeisterei Siegtar — ist die Maul- und Klauenseuche amtstierärztlich festgestellt worden. Die verseuchten Gehöfte und der Ort Ruppichteroth sind unter Sperre gestellt.

Bonn, den 11. November 1919. Der Landrat.

Zwangsversteigerung.

Am 22. November 1919, vormittags 9 Uhr, sollen durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle Wilhelmstraße 23, Zimmer Nr. 38, folgende Grundstücke versteigert werden:

1. Bonn, Hundsgasse 5a, Wohnhaus mit Hofraum, groß 1,95 Ar, mit 2700 Mark Nutzungswert. Eigentümer: Eheleute Wirt Paul Müller und Anna geb. Heismann in Bingen. — 13. K. 52/19.

2. Godesberg, Burgstraße 98, Wohnhaus mit Anbau und Hofraum, groß 4,28 Ar, mit 840 Mark Nutzungswert. Eigentümer, Kaufmann Hermann Klingelnberg in Essen-Ruhr. — 13. K. 27/19.

Bonn, den 10. November 1919.

Das Amtsgericht, Abteilung 13.

Bekanntmachung.

Das Krankenmehl kann außer bei Bezte, Beuel, in folgenden Geschäften bezogen werden:

Konsumgenossenschaft Hoffnung, Beuel.
Heinrich Nölke, Beuel,
Georg Austermann, Küdinghoven,
Wwe. Brolch, Geisiar.

Beuel, den 8. November 1919.

Der Bürgermeister. J. V.: Karnas.

In das Genossenschaftsregister wurde heute bei dem unter Nr. 17 eingetragenen Brenniger Darlehnskassenverein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu Brenig, eingetragen, daß an Stelle der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Karl von Kempis und Wilhelm Tür der Ackerer Engelbert Schwarz in Tersdorf und der Ackerer Heinrich Müller in Brenig zu Vorstandsmitgliedern gewählt worden sind.

Bonn, den 4. Nov. 1919.

Amtsgericht Abt. 9.

9 Gn. R. 9/29.

Im Genossenschaftsregister Nr. 9 Krankenhaus zu Bonn, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, ist heute eingetragen worden, die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren ist beendigt und die Firma erloschen.

Bonn, den 8. Nov. 1919.

Das Amtsgericht Abt. 9.

In das Handelsregister A Nr. 148 ist eingetragen die Firma Adolf Pfeifer zu Remagen und als deren Inhaber Kaufmann Adolf Pfeifer daselbst. 4

Sinzig, den 6. Nov. 1919.

Amtsgericht.

Zu verkaufen
1 Sammet-Jackenkleid, 1 schw. Kleid, 1 gr. Kleid, 1 gr. Jacke, 1 schwarzer Anzug, fast neu, 1 Mantelofen, 1 gr. Zimmerofen.
Maargasse 21, Part. 1

Zimmer-Ofen
zu verkaufen. Beuel, Frenzstraße 16, (Toreingang) 5

Ankauf
sämtl. getragener Frack-Gehrock-, Smoking- und Joppen-Anzüge, Hosen, Joppen, Militärkleider Schuhe usw.
Auch leihweise Gehrock-, Frack- u. Smok.-Anzüge.
Wolfgang Heymann,
Belderberg 20. 6

Ausgeschnittene
Kernleder-Sohlen
in allen Größen fertig zum Aufschlagen.
H. H. Nolden
Acherstraße 13.

Für Weihnachten.
Verschiedene schöne Kinderspielsachen zu verkaufen. 5
Sigrabirstr. 24. 2. Etg.

Stalldünger
abzugeben. Wachsbleiche 10. 5
Ein Paar gute neue
Lackschuhe
Nr. 39 zu verkaufen. 6
Wenzelgasse 8.

Mittwoch
Sealmuff
verloren.
Gegen Belohnung abzugeben Lennéstraße 13.

Plüschsofa
und groß. ovaler Mahagoni-Tisch, gut erhalten, zu verkaufen. Kreuzstr. 31, 1. 5

Zu verkaufen:
Gut. Manetofen, Reisetasche, Dezimalwage, ev. Sofa. 5
Hohenzollernstr. 27.

Automobil-Reifen
6 Stück 815 mal 105 u. 120
4 „ 880 mal 120 u. 135
mit Schläuchen
billig zu verkaufen. 6
Engers & Wagner
Kreuzstr. 72

Lehrmädchen
aus achtbarer Familie für mein feines Lederwaren- und Reisearikel-Geschäft gesucht. L. Menkenberg, 5 Römerplatz 1.

Verkäuferin
sucht Stelle in Metzgerei oder Lebensmittelgeschäft, am 1. in Bonn. Offerten unter M. A. 2004. an die Expedition. (5

Prop. gesund. Mädchen
f. alle Hausarbeit zu Kindern. Ehep. mit Fam.-Anschl. nach Bornheim a. Vorgeb. gesucht. Off. u. M. W. 7. a. d. Exp. (5

Jg. Verkäuferin
sucht Stelle, am liebsten Konfektion. Angebote unter J. K. 2 Köln an die Exp. 5

Zuverl. kath. Mädchen
nicht unt. 20 J. in all. Hausarb. erf., a. Kinder. gef. Lohn n. Uebereink. Frau J. Leussen, Kühlenagen b. Wellerwilh. (5
Gesucht auf sofort ein ord.
Küchenmädchen.
Meckenheimer Allee 55. 5

Tüchtiges Mädchen
f. l. Hausarb. bei guter Verpflegung ges. „Alexander", 15. (5

Flß. Mädchen
für kl. Haushalt gesucht. Bis 3 Uhr nachm. melden. 5
Koblenzerstraße 49.

Fräulein
sucht Stelle als Haushälterin. Kammer- od. Leinenjungfer. Off. u. E. A. 110. a. d. Exp. 5

Aelteres Mädchen oder Witwe
ohne Kinder, von 35—45 J. zur Führ. eines kl. Haush. 3 mannl. Pers. v. 12, 16. u. 3. ges. Sinzig, Tauschgasse 371. (5

Mädchen
für leichte Beschäftigung ges. Bonngasse 27 (Hofl.). 5

Jg. Verkäuferin
welche in der Kolonialw.-Br. sowie Bureauarbeiten erfahren, sucht per 1. Jan. evtl. später Stelle in kleinem Geschäft, wo sie sich auch an schriftl. Arbeiten mitbetätigen kann. Freie Station Beding. Angeb. unt. K. L. 115. an die Exped. 5

Zum 15. Dez. braves, fleiß. durchaus ehrliches Mädchen
a. l. vom Lande, für Küche u. Haus gesucht. Gut. Lohn und Verpfl. Näh. Konditorei Ty. Pfücher, Hennef — Sieg. 5

Näherin
bei sehr gut. Verpfl. einige Tage nach Oberlanar gesucht. Gefl. u. „M. W. 91. an Exp. 5

Frau ein
sucht eine Brot- od. Konditor.-Filiale zu übernehmen. Kaut. kann geleistet werden. Gl. u. E. K. Gudkirchen, Wanzweide 5 Erpeln. 5

Tüchtiges Mädchen
für alle Hausarbeit gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht. Frau Tiz. Bonn, Siemigiusstr. 1. 5

Aelteres Fräulein
sucht Stelle mit Fam.-Anschl. Schneider. 5
Köln, Burgunderstr. 21.

Besseres Mädchen
im ganz. Hauswesen erfahren f. Stelle als Köchin od. Stütze. Off. a. M. K. postlag. Weistor. Land. zuverl. Frau, 46 J. 5

Stelle (Toilette)
Garderobe oder sonst. leichte Beschäftigung. Ofert. unter O. B. 60 an die Exped. 5

8½jähriges Mädchen
in Pflege zu geben evtl. auch als eigen auf dem Lande. Off. unt. B. K. 10 a. d. Exp.

Bugelerin sowie Lehrmädchen
sof. ges. Bennoverweg 3. 15

Köchin oder Stütze
die gut kochen, gegen hohen Lohn gesucht. 6
Breitestraße 115.

Verkäuferin
sucht Stelle in Bad oder and. Branche. Offerten unter M. K. 25. an die Exped. 5

Angehende Friseuse
sucht Stellung geg. mäß. Gehalt. Off. u. B. D. 19. Exp. 5

Eini. älteres Fräulein od. gediegene Frau
welche perfekt kochen kann u. überall Hand mit anlegt, zu meiner Stütze u. sehr häufig selbstand. Verrichtung kleiner Hauswirtschaft bei 2 Mädchen werden gesucht. Off. m. Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. M. F. 2120. an die Exp. 5

Zuverlässiges jüngeres Mädchen
für täglich einige Stunden gesucht. Sülzerhofstr. 11, Pt. 6

Friseuse
sucht für sof. pass. Stellung. Angeb. u. K. S. 100. a. d. Exp.

Ordl. Alleinmädchen
in Küche u. Haushalt erfahr., für klein. Haush. bei gutem Lohn bald od. später gesucht. Gr. Wäsche außer dem Hause. Daselbst auch bess. Mädchen od. Fräulein, erfahren in der Kinderpflege, zu 1 Kinde gesucht. Rheinweg 5. 6

Zum baldigen Eintritt in kinderlos. Haushalt ein zuverl.
Mädchen
gesucht. Herwarthstr. 34. 15

Bess. Mädchen sucht Stellung von morgens bis mittags. 10 Off. u. M. D. 45. an die Exp.

Besseres Fräulein sucht zur Erlernung der feinen Küche in guter Pension Stelle als
Kochlehrfräulein
in nächster Umgeb. von Bonn. Vergütung wird gestellt. Ang. u. U. R. 10 an die Exp. 6

Ein tüchtiges, zuverlässiges
Zweitmädchen
in kleinem Haushalt gesucht. Bonnerstraße 11.

Saubere Frau od. Mädchen
f. 2 Tage ges. Martinsweg 5. 5

Besseres Mädchen
sucht Stellung in bürg. Haushalt von morgens 8 bis 6 Uhr abends. Offerten unter O. P. 4820. an die Expedition. (6

18jähriges besseres
Mädchen
im Haushalt gut angelernt, sucht bei ält. gutem Ehepaar Stellung. Offerten unter A. W. 26. an die Expedition. (5

Mädchen
für alle Hausarbeit a. liebst. vom Lande ges. Marktr. 55. 6

Tüchtiges
Küchenmädchen
sofort oder später gesucht. Frau Dermen, Godesberg-Plittersdorf, Turmstr. 21. 6

Waschfrau
gesucht. Herwarthstr. 21. 6

Tüchtiges selbständiges
Mädchen
gesucht für alle Hausarbeit bei hohem Lohn und gutes Essen zu sichern. Näh. in d. Exp. 6

Junge anstd. Frau 6
sucht Stundenstelle
in bess. Hause. Näh. Exped.

Kath. Stütze gesuch.
Eini. Fräul., in der besseren bürg. Küche, Backen, Einmach., all. Hausarbeiten erfahr., für sofort od. später ges. Etwas Nähen erw. Familienanschl. Dienstm. vorh. Große Wäsche aus d. Hause. Schriftl. Ang. m. Lohnang. u. C. M. 40. Exp. 1

Mädchen od. Frau
für 2 Stund. vorm. gesucht. Herwarthstr. 7 von 9 bis 11 Uhr. 5

Tüchtiges Küchenmädchen
für kinderlosen herrschaftlichen Haushalt sofort gesucht. Zweitmädchen vorhanden. Godesberg, Hohenzollernstraße 1.

Gewandt. jg. Mädchen als Rote-Kreuz-Schwester tätig gewes. sucht Stelle bei Arzt als
Praxis-Schwester
Hilfe in Sprechstd., Instandhalt. der Instrum., Führung der Bücher etc. Off. u. P. S. 1457. an Exp.

Stütze
welche kochen u. nähen kann, von 2 Damen ges. Vorzust. Wichlem, Schloßstr. 1. 5

Für kinderl. Haush. wird ein
Mädchen
welche mit der Führung eines Haushaltes vollständig vertraut ist, bei gut. Entlohnung und Behandlung sowie Fam.-Anschluß gesucht. Angeb. an Josef Mayer, Königswinter, Hauptstraße. 6

Gewandtes Fräulein
für Schreibmaschine. Evtl. „Adler", vormittags 8—12 nach Wiesbaden gesucht. 6
Off. u. W. 4285. an die Exp.

2 Mädchen
suchen Arbeit für ganze Tage gleich welcher Art. Offerten u. M. B. 845. an die Exped. (5

Bügel-Lehrmädchen
gesucht. 6
Wheltwik, Stiftsplatz 7.

In Haushalt mit Kindern
Fräulein od. Stütze
gesucht, die sich mit mir in die Arbeit teilt, Wäsche u. Bügel vorh. Mod. Haus m. Zentralh. 3 Zimmer i. d. Wohnung. Auf Wunsch Familienanschl. Frau Direkt. Lommer, Köln-Ehrenfeld, Vorgebirgstr. 85. 5

Witwe mit 2 erwachs. Söhnen sucht zur Führung des Haushaltes alleinst., bessere
gediegene Dame
nach Köln. Ofert. u. O. D. 80. an die Exped. 6

Fräulein
25 Jahre, sucht Stelle als Stütze in kl. Haushalt, wo Hilfe vorh., würde sich auch gern mit im Geschäft, oder Büro betätigen, da im Maschinenschr. u. Stenogr. ausgeb. Angeb. u. D. F. 885. an die Exped. 5

Stundenmädchen
oder Frau wochentlich 2mal gesucht. Kaiserstraße 62. 1

Landwirtstochter
sucht gegen bescheidene Ansprüche Stellung um sich im Haushalt u. Kochen weiter ausbilden zu können. Ofert. u. A. Y. 47. an die Exped. 1

Wo in der bürgerl. Küche durchaus erfahrenes, älteres
Mädchen
z. selbst. Führ. des Haush. sof. gesucht. Jüng. Mädchen vorh. Wäsche außer dem Hause. Fr. Gl. Lamping, Weiherstr. 13. (1

Stundenhülfe
für morgens gesucht. Gneisenaustraße 13. 5

Durchaus zuverl., älteres
Mädchen
sucht Stellg. als Stütze. Näh. Beth. Alt. St. Vinzenzhaus Köln-Nippes. 5

Stenotypistin
300 Silben, flott u. gewandt, mit langj. Praxis, in Refr., sucht per sofort Stellung. Angeb. u. S. 40. an Exp. 5

Perfekte
Friseuse
sucht noch Kundschaft außer d. Hause im Frisieren, Ondulieren, Manikuren. Angebote u. R. S. 777. an die Exped.

Jg. bess. Mädchen
sucht Stellung zur weit. Ausbildung am Büfett. Selbig. übern. auch Hausarbeit. Off. u. K. S. 305. an die Exped. (6

Braves jg. Mädchen
am 1. vom Lande, f. Hausarbeit gesucht. (Keine Wäsche.) Maxstraße 43, Part. (2

Alleinmädchen
auf Etage zu 2 Damen gesucht. Wäsche außerhalb. Putzfrau vorhanden. Vorzustell. 9—11 und abends nach 8 Uhr Friedrichstraße 12, 2. Etg.

Lehrmädchen
für Zigarrengeschäft aus gut. Familie sofort gesucht. 5
Wallr. Rundgerplatz 2.

Nebenbeschäftigung
sucht Kontoristin in ihr. freien Stunden. Ang. u. M. S. 155. an die Exped.

Kräftiges braves Mädchen
für die Spülküche gesucht. Dr. Herz'sche Anstalt. Kreuzbergweg 1. 9

Waschfrau mit guten Empfehlung. nur alle 14 Tage gesucht. Off. u. L. L. 3. an Exp. 6

Br. tücht. Mädchen
sucht Stelle in kinderl. Haushalt od. sonst. Beschäftigung. Off. u. M. H. 16. an Exp. 5

Junges Mädchen
im Haush. gut angelernt, sucht Beschäft. stundenw. od. halbe Tage. Off. u. J. N. 1914. a. Exp. 2

Br. kath. Mädchen
nur Hausarbeit gesucht. 6
Bonn-S., Burgstraße 20.

Mädchen
für morgens gesucht. Brückenstraße 18. 2

Ordtl. junges Mädchen
für leichte Hausarb. gesucht. Beuel, Bonnapostraße 3. 2
Besseres kath.
Kinderfräulein
zu einem 7jähr. Kinde für die Nachmittagsstunden ges. Etw. Nähen erwünscht. Godesberg, Auguste-Viktoriastr. 28. Vorstellung von 2—4 Uhr. (4

Properes braves Mädchen
f. Alt. v. 20—25 J., welches d. bürgerl. Küche vert., in kl., ruhig. Haush. nach Meckem gesucht. Wäsche außer d. Hause. Gute angen. Stelle f. dauernd. Meckem, Kaiserstr. 46, Pt. 2

Sauberes
Alleinmädchen
von alleinstehender Dame ges. Argelanderstr. 142.

Dienstmädchen
für kleinen Haushalt (2 Pers.) nach Sürth gesucht. Eintritt sofort. 5
Adrian, Sürth-Rhein.

Jg. Verkäuferin
der Kolonialwarenbr. sucht Stellung, am liebst. auf dem Lande. Ofert. u. M. D. 801. an die Exped.

Suche sofort ein
junges Mädchen
für Küche u. Haus. Hoher Lohn. Frau Kreisarzt Dr. Opin, Havdnstraße 14, 1. 6

Brav. fleiß. Mädchen
für Stundenarbeit gesucht. Sternenstr. 34. 5

Verkäuferinnen
mit guten Empfehlungen gesucht.
H. H. Nolden
Schuhbekleidungsteile, Ackerstraße 13.

Mädchen
für meinen kinderl. Haush. suche ich ein sauberes junges Mädchen. Eintritt kann sof. erfolgen. Frau W. Kremer, Köln, Trachenfelsstr. 37. 6

Junges Fräulein
in Stenotypistin u. Schreibmaschine bewandert, sofort gesucht. Direktor Werkleibach, Bonn, Mozartstraße 50. 5

Junge Witwe
sucht Stelle zur Führung eines Haushaltes, wo sie ihr Jahrig. Töchterchen zu sich nehmen kann. Off. u. R. B. 21. postlag. Rohndorf. 6

Damen-Putz.
Durchaus selbständige
Verkäuferin
gesucht. 5
Levy & Marx.
Bonngasse 6, Friedrichstr.

Konditorei.
Fräulein, Konditortochter, sucht, um sich wieder in d. Branche einzuarbeiten, Stell. in erstem Geschäft. Off. u. A. Z. 44. an d. Exp.

Büglerin sucht Kunden in
Stärkewäsche
auch Herrenwäsche z. Waschen und Bügeln zu mäß. Preisen. Off. u. „Wäsche 40" a. Exp.

Wartern
auch in Krankenpflege erfahr., sucht Beschäft. für nachmitt., gleich welcher Art. Gl. unt. D. N. 411. an die Exped. 6

Aelteres Fräulein
sucht Stelle zu mutterlos. Kindern, evtl. auch Geschäftshaush. Off. u. B. G. 600. a. d. Exp. 6

Saub. Mädchen
sucht Beschäft. von morgens bis nachmitt. 3 Uhr. 5
Näh. Dorotheenstr. 51.

Mädchen oder Frau
für Stundenarbeit gesucht. Franzstr. 29. 1

Fleissig. Mädchen
sofort gesucht.
Hotel Rote Kanne
Markt Nr. 12. 5

Besser. Kinderfräulein
in der Kinderpfl. u. im Nähen erf., sucht Stellung. Gute Zeugn. vorh. Elly Stang, Bonnef a. Rh., Kreuzweidenstraße 71, Villa Erholung. 6

Ein gewandter zuverlässiger Hausbursche
für Hausarbeit sofort gesucht. Petersbergstraße 20.

Chauffeure
für Gummi bereifte Lastwagen
gelernte Automonteure, für sofort gesucht.
Phil. Lütz, Bonn, Karlstr.

Nachtwächter
mit guten Empfehlungen von hiesiger Fabrik zum sofortigen Eintritt **gesucht.**
Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe von Auskunftstellen und des Lohnanspruches unter S. M. 751. an die Expedition.

Tücht. Schreinergehülfe
für dauernd gesucht. Weiherstraße 21.

Toilette-Seife, Vertreter-Gesuch.
Wir suchen für den Platz
Bonn und Umgebung
eine Firma mit großem Kundenkreis, möglichst bereits vor dem Kriege bestehendes kapitalkräftiges Haus, welches das Geschäft auf eigene Rechnung machen kann.
Wir führen eine Toilettenseife erster Qualität zu konkurrenzlosen Preisen. Angebote nur von seriösen Firmen, die Handelserlaubnis besitzen, erwünscht; solche von Vermittlern höfl. verbeten.
Th. Coellen & Cie., Crefeld
Seifenfabrik, gegründet 1877.

Lehrling
mit guter Schulbildung für kaufm. Büro gesucht.
Alfred Eickelmann, Hdl. Ges.
Holzgroßhandlung, Argelanderstraße 102.

Jüng. Kaufmann
für die Buchhaltung
eines Export-Geschäftes zum baldmögl. Eintritt gesucht.
Ausf. Off. mit Geh.-Ansprüchen u. S. F. 230. a. d. Exp.

Aus dem Felde zurückgekehrter
junger Kaufmann
sucht per sof. od. spät. Stelle auf einem Büro. Flotter Stenograph und Maschinenschreiber, sowie in der einf., dopp. und amerik. Buchführung und allen Bureauarbeiten bewandert.
Offerten unter W. R. 1602. an die Expedition.

Strebsamer junger Mann
erfahren in allen vorkommenden Büroarbeiten (Stenographie, Schreibmaschine) sucht Beschäftigung für nachmittags oder abends, a. l. in kl. Geschäft, wo Gelegenheit zur Weiterbildung in der Buchführ. geboten ist. Off. u. Z. R. 500. a. d. Exp.

Per 1. 2. 1920 wird eine
tüchtige und erfahrene Putz-Directrice
für mein Atelier gesucht. Es wollen sich nur solche Damen melden, die den gleichen Posten schon längere Zeit innegehabt haben.
Bewerbungen mit Photographie u. Gehaltsanspr. u. P. O. 905. an die Expedition.

Tüchtiges Küchenmädchen
welches schon in herrschaftl. Hause tätig war, sofort gesucht. Petersbergstraße 20.

Tüchtige zuverlässige
Verkäuferin
der Lebensmittelbranche für ein flottgehendes Delikatessen-Geschäft sofort gesucht.
Offerten unter S. B. 404 an die Exped.

Feinstes Spezial-Moden-Geschäft
sucht per Januar eine
tüchtige Verkäuferin.
Die Stellung ist selbständig und angenehm.
Offerten unter G. 66. an die Expedition.

Für Privatbüro gut empf. Fräulein f. Stenographie u. Schreibmaschine, sowie laufende Arbeiten möglichst sofort gesucht.
Persönl. Dienstlt. Angeb. mit Lichtb. u. K. P. 10. an Exp.

Schwester oder Dame
zur Pflege nervenleidender Dame sofort gesucht. Nur gebildete Persönlichkeiten wollen sich melden zwischen 11 und 1 Uhr.
Kurheim Schloß Rheinblick, Godesberg.

Lehrmädchen
aus guter Familie mit guter Schulbildung gesucht.
Mantelgewerbe und Blouseriehaus
Frau Aenne Voß (Kolshoven Nachf.), Poststraße 31.

Tüchtiges
Küchenmädchen
für kinderlosen herrsch. Haushalt sofort gesucht. Zweitmädchen vorhanden. Godesberg, Hohenzollernstraße 12.

2 junge Mädchen
aus g. Fam. f. legl. Haus- und Küchenarb. erf., suchen Stellung, am liebsten zus., wenn mögl. in engl. Haush. Gefl. Angeb. E. M., Endenich, Allee 3, 1. Etg.

Braves
Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht. Godesberg, Moltkestr. 54. (1

Gesucht zuverlässige
Stundenfrau
Rosental 29, Part. 2

Zur gründlich. Erlern. von Küche u. Haush. einf. ordentl.
Mädchen
von braven Eltern in besser. kinderl. Haush., wo Hülfe vorhanden, gesucht. Etw. Erfahr. im Nähen erwünscht. Näheres nachm. Hohenzollernstr. 31.

Tüchtige Stenotypistin
unter guten Beding. gesucht. Deutsche Orthopädie A.-G., Sürth bei Köln, Station der Rheinuferbahn. 5

Dienstmädchen
gesucht. Lohn monatl. 90 Mk. Colmanstraße 12. 6

Stütze gesucht
f. kl. herrschaftl. Haushalt b. Familienanschluß.
Näheres in der Exped.

Tücht. Mädchen
als Dienstmädchen gesucht. Wilhelmstr. 9.

Anständiges anverlangtes
Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht. Stockenstraße 14.

Einfach. Fräulein
das kochen und flicken kann, zur Führung eines kl. Haushaltes an 2 Damen für sofort gesucht. Persönl. Vorstellung Arndtstr. 1a, zw. 1—1 Uhr.

Fräulein
in Küche u. Haush. erfahren, sucht Wirkungskreis wo Hülfe od. Mädchen vorhanden. Off. u. H. W. 1824. an die Exp.

Putzfrau
für Laden sofort gesucht.
Geschwister Meyer
Bonngasse 6—8a. 6

Ordentl. Mädchen
sucht Stundenstelle für einige Tage in der Woche in besserem Hause. Off. u. M. N. 1685. an Exp.

Gebildetes junges Mädchen
f. Beaufsicht. u. z. Spielen m. Jährr. Knaben für nachm. gesucht. Meldung 4—5 Uhr. Fr. H. H. 8 er, Beuenerstr. 25.

Flickerin gesucht
die auch Knabengard. anfert. Schneider, Rittersdorf-Ringsdorf.

Welche edeldenkende
Person
leiht Kriegsbeschädigten 2000 Mk. gegen Sicherheit d. Rentenbücher u. hoh. Prozentsatz. Off. u. F. S. 10. an Exp.

Selbständige
1. Putz-Arbeiterin
f. Stell. m. mögl. per 1. Jan. Off. u. S. 7159. a. G. A. Crefeld. (6

Für e. kl. Haush. n. auw. wird ein tücht. in Küche und Haushalt erfahrenes
Mädchen
zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Argelanderstr. 36.

Verkäuferin
branchekund., zur Aushülfe, evtl. für dauernd gesucht. Friedr. Angermann, Poststr. 18.

Zuverl. properes älteres
Mädchen
für alle Hausarb. bei gutem Lohn u. gut. Kost s. lob. ges. Näheres in der Exped. 6

Sauberes, fleißiges
Arbeitsmädchen
gesucht.
Adam Seelmacher, Steinmetzgasse 6. 5

Sauberes fleißiges
Mädchen
sucht Stelle von 8—4 Uhr, auch zu Kindern, kann etwas nähen und flicken. 5
Off. u. W. P. 4020. a. d. Exp.

Tüchtiger, erfahrener
Fuhrmann
guter Pferdepfleger, sofort gesucht. Angebote unter A. B. 700. an die Expedition. (5

4 Arbeiter
zum Ausmachen von Zuckerrüben gegen hohen Lohn für sofort gesucht. Haus Busch bei Wichterich (Eifel) rechts. 6

Schweizerdegen
an Schnellpr. wie im Akzidenz- u. Tabellensatz durchaus selbst. tätig. Arbeiter sofort gesucht. Buchdruckerei Th. Theisen Siegburg, Friedrichstr. 48. (

Gut erhaltener 6
Kaffeebrenner
für Handbetrieb zum Brennen von ca. 50—80 Pfd. Rohgewicht mit Zubehör zu kaufen ges. Off. u. A. B. 70. a. d. Exp.

Zum 1. Januar tüchtiger, verheirateter
Arbeiter
welcher auch mit Pferden umgehen kann, auf großes Gut gesucht, ebendaselbst wird a. ein verheirateter
Gärtner
vertraut mit Park- und Obstpflanzung gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Offerten an B. Zo. 1. Sechem, Bell-Kurh.

Tüchtig. zuverl. Heizer
der neben seiner Tätigk. noch Besorgung d. Zentralheizg. gesucht. Kaiserstraße 54. 5

Verputzer
empfiehlt sich im Ausbessern von Decken und Wänden zu mäßigen Preisen. Nähere Exped. 5

Konditor
(zurückgekehrter Kriegsgefangener) sucht Stellung in erstem Geschäft. Off. u. P. M. 101. a. d. Exp.

Mehrere kräftige
Arbeiter ges.
für Abraum. Meldung: Tongruben Bechlinghoven. 5

Junger Mann
sucht Stellung als Kutscher oder als Hausdiener. Ang. u. K. H. 50. an die Exped. 5

Erfahrener
Schuhmachergeselle
27 J., perfekt in allen vork. Arbeiten, sucht Stellung. Off. u. S. 40. an die Exped. (2

16jähriger Obertertianer u. Handelsschüler sucht
Lehrstelle
auf tücht. kaufm. Büro. Off. u. M. D. 89. an die Exped. (2

2 Schneidergesellen
sofort gegen hohen Lohn ges. Godesberg, Rheinstr. 1. 5

Ordentl. Lehrling
für sofort gesucht. Otto Schäfer, Godesberg, Klempnerei- u. Installationsgesch. 6

Tücht. jüngerer verheirat.
Gartenarbeiter
für dauernde Stell. sof. ges. von „Koch'sche Gartenverwaltung, Hans Eichholz, Bahnstation Urfeld. 5

Herm. Schwarz, Oberagrin.
Kath. Landwirtssohn
32 J., der längere Jahre als
Verwalter
tätig, f. Stelle, wo er ziemlich selbst. arbeit. kann, w. auch kl. Gut. Gl. Zeugn. Pers. d. Anspr. Off. u. R. G. 1020. an Exp. 5

Suche für meinen 16jährig. Sohn (Unterprim.)
Lehrstelle
in größ. kaufmänn. Geschäft oder Werk. Off. u. L. F. 1617. an die Exped. 5

Gelernter Kellner
12 Jahre alt, verheir., sucht Jahrsstelle. Zeugnisse u. Empfehlungen. 5
Näh. in der Expedition.

Tcht. Zimmergesellen und 1 Schreiner
sofort gesucht. H. Dermen, Zimmermeister, Bonn-Sud, Kurbacherstr. 10. Tel. 3178.

Ang. Fuhrknecht
gesucht.
Wilh. Jonas, Fuhrunternehmer, Kaiserstr. 78. 5

Suche für mein
Geschäfts-Fuhrwerk
pass. Beschäft. Näh. in Exped. Daselbst Break zu verkaufen oder zu vertauschen. 5

Schreiner
sofort gesucht. 5
Beuel, Talweg 4.

Tüchtiger Schreinergeselle
für dauernd sofort gesucht. Jos. Braun, Endenicherstr. 300

Kräftiger Junge, 16 Jahre, Sohn braver Eltern, sucht
Lehrstelle
im Elektr., Maschinenf. oder Schlosserei. 5
Zu erfr. Joiestr. 20, Bonn.

Erfahrener
Schlossergeselle
für dauernd gesucht. 6
Weiherstraße 15.

Perfekt. Herren- u. Damen- (oder Schneiderin)
Schneider
auf 3 bis 4 Wochen ins Haus gesucht. 6
Beuel, Siegburgerstraße 25.

Arbeiter-Familie.
Suche für 1. Dez. od. später eine kl. Arbeiterfamilie, die in fam. landwirtsch. Arbeiten erfahren ist. Wohnung und Garten vorhand. Off. m. Geh.-Ansprüche sind zu richten an Wilh. Krupp. 5
Wiesengut, Hennef, Sieg.

Jg. Mann sucht Stell. als Kutscher
am liebsten auf dem Lande. Angeb. u. L. Y. 10. a. d. Exp.

Kräft. Arbeiter
für dauernde Beschäft. gegen guten Lohn gesucht. Kost u. Logis im Hause. Jak. Urfeld, Kohlen-Bickend., Vitalis-Str. 224.

Junger Kellner
19 Jahre alt, sucht Stell. als Diener in einem hochherrsch. Hause. Offert. u. L. D. 8715 an die Exped. 1

Junger Mann
welcher die englische und deutsche Sprache vollkommen beherrscht sucht passende Stellung. Angebote unter J. K. M. 12. an die Exp. 5

Textilbranche.
Für unsere Registratur-Abteilung suchen wir einen jungen Mann mit Kenntnissen in Stenographie und Maschinenschreiben. Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter F. B. 10. an die Expedition. 6

Junger
Kaufmann
firm in allen Bureauarbeiten, englisch in Wort u. Schrift, mehrere Jahre in England tätig gewesen, sucht Lebensstellung, am liebst. im Sped.-Fach. Gefl. u. M. G. a. d. Exp. 1

Tüchtiger, zuverlässiger
Fuhrmann
gesucht. Tiefbaugeschäft Horn, Bonn, Endenicherstr. 58. (5

Junger Mann als
Volontär
u. einer als Lehrling gesucht.
Drogerie
Eifler Nachf., Wenzelgasse 44. 5

Aus Gefangensch. zurückg.
Bäckergehülfe sucht Stellung. 2
Off. u. W. M. 98. a. d. Exp.

Chauffeur
gelernter Schlosser, sucht Stellung. Führerschein III. 6
Off. u. W. B. 6. an d. Exp.

Aelterer
Chauffeur
für Privatwagen gesucht, evtl. Wohnung im Hause.
Godesberg, Hohenzollernst. 12.

Stadt-Vertreter
für sofort gesucht. Gutes Einkommen. Offerten unter B. D. 632. an die Exped. 5

Schlosserlehrling
gesucht.
Peter Göbbers, Adolfstr. 50

Polisecer
f. Arb. Schwalter, Kölnstr. 4.

Hausordienst
legal. Art, auch schriftlich, von Invaliden (Rentner) gesucht. Offerten unter H. B. 10. an die Expedition. (5

Junger Mann
der bis zu seiner Einberufung (1. 9. 17) 5 Jahre im Verwaltungsfach (Bürgermeister-Amt) tätig war und seit seiner Entlassung aus dem Heere im November 1918 sich in kaufm. Geschäfte ausgebildet hat, außerdem auch noch ¾ Jahr die Handelsschule besuchte, wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, passende Beschäftigung. Verw.-Fach, kaufm., od. Anwaltsbüro. Off. u. W. 1185. an d. Exp.

Für die dringende Ausführung der Wohnhausbauten des Gemeinnützigen Bauvereins e. G. m. b. H. Neuwied, wird ein mit den rhein. Bauverhältnissen vertrauter, auf der Baustelle durchaus erfahrener
Bauführer
zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Meldung m. Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsansprüchen werd. erb. an den Vorsitzend. des Gemeinnütz. Bauvereins e. G. m. b. H., Herr Direktor Fr. Hansen, Neuwied. 6

Tüchtige selbständige
Rock- u. Hosenschneider
sof. f. dauernd ges. Hoh. Lohn ges. Eg. Wörsch, Brüderstr. 23.

Ein zuverl., prop., verb.
Fuhrmann
gesucht, welcher etw. Kaution stellen kann. Bierverlag Kölnerstraße, Römerstr. 12. 5

Junger tüchtiger
Friseur-Gehülfe
sucht per 15. bis Mts. ab. 15. Dezember Stellung. Off. u. H. S. 70. an die Exped. 6

Verm. solides Herr, 41 Jahre, große eleg. Erscheinung, mit einem Eink. von mindest. 35 Mille, sucht
geselligen Anschluß.
Gefl. u. R. 401 a. d. Exped. 5

Musik!
Erstklass. Duo, Klavier und Geige, für Sonntags frei. Off. u. „Duo 32" a. d. Exp. 5

Schuhmacher übernimmt noch Heimreparaturen
für Geschäft. Näh. Exped. 5

Welch. Schneider m. d. Probe
1 Großstück mit f. Meister?
Offerten unter A. D. an die Exped.

Kind
unter Herkunft in liebevolle Pflege zu geben. Off. u. T. G. 70 a. d. Ag. b. G. A. Godesberg.

Kind
gleich nach d. Geburt in liebevolle Pflege zu geben oder Adoptiveltern gesucht. Off. u. W. A. 3. 98. an Exp. 5

Wer besorgt 1mal wöchentl.
Maniküre?
Off. u. M. 80. an die Exp. 5

Pelz verloren.
Montag abend zw. 6—7 Uhr auf dem Bahnhof, Thomahr. bis Ellerstr. ein grell. Marder-Pelz. Gegen sehr hohe Belohn. abzugeben. Poststr. 5, 1. (5

Brillant-Brosche
seit dem 23. Okt. verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben Kaiserstr. 35. 5

Dienstag nachm. zw. 5 u. 7 Uhr in d. Beethoven-Treffude schwarzer Mantel mit grünweiß-schw. Westfalentuchen abhanden gekommen. Wiederbr. erhält hohe Belohnung. Treffude ab. Humboldtstraße 46. (1

Verloren
wahrscheinlich in der Rheinuferbahn 6
goldenes Zigaretten-Etui
eingraviert H. C. E. Gegen hohe Belohnung abzugeben. Bonn, Coblenzerstr. 113.

Junger Schäferhund entlaufen
auf den Namen „Wolf" hörend. Wiederbringer erh. Belohn. Jan Heppener, Friedrichsplatz 11. (5

Damen-Schirm
mit Elfenbeingriff 5
verloren.
Geg. 20 Mk. Belohn. abzugeben Karl Grafe, Marktstr. 2.

Donnerstag morgen kleiner
Halspelz verloren
Hitte abzugeben, Kellerstr. 26. 5

Verloren
Damengeldbörse, Kreuzung Goethe- u. Wolf-Str. Inh. etw. 100 Mk., geg. hohe Belohn. abzuges., Goethestr. 11, II. 5

Damenschirm
v. Rheingarten, Belderberg bis Hofgarten abhanden gekom. Geg. Gel. abzuz. Restaur. Münch, Rheingasse 5

E. K. I.
v. Rheinuferbahn bis Argelanderstr. verl. Geg. a. Bel. abzug. Argelanderstr. 44, II.